

Fußball-Kreispokal, Ausscheidung

Pokalfinalist gewinnt souverän in Güsten

Bernburg/MZ/fk. Das Spitzenspiel der Ausscheidungsrunde im Männer-Kreispokal konnte der Kreisliga-Vierte ESV Lok Güsten trotz geschenktem Heimvorteil von Einheit gegen den Achten der Kreisliga nicht gewinnen. Der Pokalfinalist SV Einheit Bernburg gewann überraschend deutlich mit 4:0.

Alle drei Kreisliga-Absteiger machten sich auch im Kreispokal schnell aus dem Staub. Dafür setzten sich beide Liga-Aufsteiger und der Landesklasse-Absteiger Biendorf für die nächste Runde durch. Immerhin sind auch drei von vier Freizeitmannschaften eine Runde weiter. Lediglich Peißen III scheitert, aber erst im Elfmeterschießen, an Kreisligist Alsleben II.

Wohlsdorfer SV - SG Neuborna I 0:8 (0:2)
Tore: Enrico Waschmann 2, Model 2, Horn, Grey, Lödige, Wenzig

Schackstedt II - SV BW Könnern II 6:2 (2:0)
Tore: 1:0 Hornung (15.), 2:0 Endorf (27.), 3:0 u. 4:0 Meier (48., 51./dir. Frst.), 5:0 Endorf (53.), 5:1 Naumann (58./FE), 6:1 Endorf (68.), 6:2 Götze (74.)

SG Neuborna III - SV Belleben 5:3 (2:3)

Tore: Franke 2, Kasler, Ulf Jochheim, Sperlich - Parnow, Henze, Gelbke

TSV Preußnitz II - Fichte Latdorf 2:3 (1:1)
Tore: Markus Boinski, Marcel Slotta - Kohl, Köhler, Ulrich

Sportlust Gröna III - SV Poley 9:1 (5:0)
Tore: Edgar Schönberger 4, Hohmann, Ditz, Schulz, Albrecht, Knabe - Jung

Askania Bernburg III - SV Plötzkau II 6:2 (1:2)
Tore: 0:1 Kienberg (10.), 0:2 Koppehl (18.), 1:2 Menzer (24.), 2:2 Walcer (57.), 3:2, 4:2 u. 5:2 Menzer (72., 84., 85.), 6:2 Schöne (90.)

Beesenlaublingen II - Gröna I 4:2 (2:1)
Tore: 1:0 Rucks (13.), 2:0 Meinhardt (33.), 2:1 Scholze (37.), 3:1 Rucks (72.), 3:2 Scholze (89.), 4:2 Lentsch (89.); Anmerkung: Gröna nur 10 Mann

Victoria Trebnitz - Eiche Pobzig 3:5 (2:3)
Tore: 1:0 Spielmann (17./FE), 1:1 Flohr (21./HE), 1:2 Weber (27.), 2:2 Spielmann (36.), 2:3 Mennecke (45.), 2:4 Riegler (62.), 3:4 Spielmann (71.), 3:5 Riegler (86.); G/R: Gölb (78./Trebnitz)

Altenburger SG II - SV Jahn Gerbitz 3:5 (0:2)
Tore: 0:1 Lindemann (20.), 0:2 Andreas Franke (44.), 1:2 Witzel (52.), 1:3 Osterwald (54.), 2:3 u. 3:3 Frank (60., 65./FE), 3:4 Lindemann (85.), 3:5 Osterwald (89.)

Beesenlaublingen I - SV RS Edlau 1:0 (0:0)
Torschütze: Torsten Pormann (79.)

TSV Preußnitz I - FSV Nienburg II 1:5 (0:1)
Tore: 0:1 Lorenz (44.), 0:2 Adamski (54.), 1:2 Weise (63.), 1:3, 1:4 u. 1:5 Gorzinsky (73., 81., 84.); G/R: Sven Hussak (39.), Lutz Schmidt (85./beide Preußnitz)

ESV Lok Güsten I - Einheit Bernburg I 0:4 (0:3)
Tore: Grill (27.), Fränkel (42., 72.), Schneider (45.); Anmerkung: Bernd Winter (Güsten) schießt FE vorbei (88.)

Gröna II - Altenburger SG I 1:14 (0:8)
Tore: Gröna nicht gemeldet - Moses 4, Pehl 3,



Die dritte Grönaer-Mannschaft, vorwiegend Altherren-Spieler, wirft den Aufsteiger zur 1. Kreisklasse, SV Poley, mit 9:1 aus dem Kreispokal.

Hennig 3, Sebastian und Matthias Hobusch, Dieter Goldbach, Berger; Anmerkung: Gröna erst ab zweite Halbzeit komplett.

Ilberstedt II - Schwarz-Gelb I 1:6 (1:3)
Tore: Simon - Protzmann 3, Prinz, Streblow, Drehkopf

Cörmigk - Ilberstedt I 0:2 (0:1)
Tore: Cörmigk nicht gemeldet

Wedlitz - Biendorf I 2:5 (0:2)
Tore: 0:1 Thiele (6.), Müller (18.), 1:2 Walther (48./FE), 2:2 Illhardt (57.), 2:3 Uwe Cisewski (71.), Dirk Rathmann (79.), 2:5 Uwe Cisewski (82.); Wedlitz nicht gemeldet

SG Neuborna II - SV RW Dröbel 8:2 (2:2)

Tore: Oussmane 6, Landgrave, Mario Waschmann - Hartmann zum 1:2 und 2:2

Peißen III - Alsleben II 6:7 n.E. (2:2)
Tore: 1:0 Freudenberger (dir. Frst.), 1:1 Schmidt, 2:1 Freudenberger (dir. Frst.), 2:2 Gorywoda (90.); Anmerkung: Spiel in Gröna

Weitere Spiele: Biendorf II - Schwarz-Gelb II (12.7.), Beitz - Einheit II (20.7.), Neugattersleben II - Peißen II (27.7.), Güsten II - Könnern I (2.8.), Baalberge II - Neugattersleben I (10.8.)

Zahlenspiegel

4. Saaleauen-Lauf in Neuborna
Über 5,7 km. Herren: 1. Uwe Käthnar 20:46 min; 2. Michael Kutz 23:59 min.; 3. Tino Renkowski 20:04 min. Frauen: 1. Marion Stellfeld 27:38 min; 2. Karin Taraba 30:51; 3. Martin Grohmann 32:37; Junioren (u 18): 1. Clemens Baier 21:23 min; 2. Alexander Rettinger 26:49 min; 3. Christoph Scharff (42:54 - verkaufen)

Fußball. Landesmeisterschaft. Rückspiel der C-Junoren: TV Askania Bernburg - 1. FC Zeitz 2:2 (Hinspiel 1:2 - Zeitz Landesmeister)

Landespokal-Finale der C-Junoren in Nienburg: Hallescher FC - 1. FC Magdeburg 1:0 (0:0)

Aufstiegsspiel der A-Junoren zur Landesliga: SV Schwarz-Gelb Bernburg - SV Germania Neinstedt 9:3 (3:2 - Hinspiel: 7:5, Bernburg aufgestiegen)

AH-Turnier in Neuborna: Neuborna - FH Anhalt 1:1, - Bebitz 3:0; Bebitz - FH Anhalt 3:2
1. SG Neuborna 62 AH 4:1 4
2. T.u.S. Bebitz 1927 3:5 3
3. Fachhochschule Anhalt 3:4 1

TV Askania Vize

Bernburg/MZ/fk. C-Junoren
Verbandsligist TV Askania Bernburg verpasste mit einem 2:2 im Rückspiel auf eigenem Rasen den Landesmeistertitel im Fußball. Das Hinspiel gewann der 1. FC Zeitz mit 2:1, dem das Unentschieden im Rückkampf zum Titelgewinn reichte. Bernburg lag schnell mit 0:2 im Rückstand. Zu mehr als dem Ausgleich reichte es aber nicht mehr. Trotzdem ist die Vizelandesmeisterschaft das beste Ergebnis was je eine Mannschaft aus dem Landkreis Bernburg in dieser Altersklasse erreichte.

Aufstieg perfekt

Bernburg/MZ/fk. Mit einem 9:3 (5:0) Heimerfolg im Rückspiel gegen Germania Neinstedt steigt die A-Junoren des SV Schwarz-Gelb Bernburg in die Fußball-Landesliga, Staffel 3, auf. Die Tore für die Bernburger erzielten Protzmann (4), Schulz (3) und Schlick (2). Bereits das Hinspiel ging torreich mit 7:5 an die Bernburger. Schwarz-Gelb ist nach der SG Alsleben/Nienburg, SG Güsten/Ilberstedt und dem TV Askania Bernburg der vierte Bernburger Landesligist. Für die Kreisunion mit Köthen oder dem Mansfelder Land bleiben so nur vier Mannschaften übrig.

Verbandsjugendspiele im Fußball

Bernburg Sechster in Halberstadt

Kreisauswahl Zweiter im Technikwettbewerb

Halberstadt/MZ/fk. Mit einem hervorragenden sechsten Platz unter 24 Kreisauswahlmannschaften (KAW) des Jahrganges 1992 beendete die Bernburger Auswahl die Verbandsjugendspiele in Halberstadt. Sieger wurde Halle vor den punktgleichen Magdeburgern.

Der sechste Rang ist die beste Platzierung einer Bernburger KAW nach Rang vier von 2001 in diesem Wettbewerb. Nach den ersten drei Spielen lag Bernburg mit drei Siegen (Bitterfeld 1:0, Weißenfels, Merseburg-Querfurt 4:0) auf Medaillenkurs (Platz 3). Dadurch wurden die Gegner aber auch immer stärker (Hammes-System). Gegen Schönebeck (Trainer Detlef Drachenberg) gab es dann trotz überlegener ersten Halbzeit eine 0:2 Niederlage. Die vergebenen Chancen aus der ersten Hälfte rächten sich im zweiten Spielabschnitt. Zum

Abschluss gegen den späteren Sieger gab es erneut eine 3:5 Niederlage.

Als beste Bernburger Spieler wurden Christoph Enke (Gold), Marcus Richardt (Silber) und Andreas Knop (Bronze) mit Medaillen geehrt. Noch besser lief es für die Kreisauswahl beim parallel laufenden Technikwettbewerb. Hier musste Bernburg nur Stendal den Vortritt lassen.

Trotz der guten Platzierungen der jüngsten drei Jahre wird der KfV Bernburg in der kommenden Saison keinen eigenen Trainingsstützpunkt mehr haben (MZ berichtete).

Für Bernburg spielten: Tommy Schneider (Einheit), Tobias Heid; Marcus Richardt (1 Tor), Christoph Enke (1), Paul Millek (2), Andreas Knop (4), Oliver Schmidt (1/alle Schwarz-Gelb Bernburg), Oliver Schumann, Oliver Bartel (beide Einheit Bernburg), Stefan Faulhaber (Güsten), Tobias Ebel (Nienburg); Trainer Bodo Jacobi, Willi Mann

Torloses Remis reicht dem Gastgeber für Turniersieg

In Biendorf wurde der Cäsar & Labbert Cup bereits zum vierten Mal ausgetragen.

Von MICHAEL BAUM

Biendorf/MZ. Bereits im vierten Jahr in Folge wurde in Biendorf das Fußballturnier für Männermannschaften um den Wanderpokal der Firma Cäsar & Labbert ausgetragen.

Schon am Morgen hatten sich die E-Junioren von Einheit Bernburg vor dem Gastgeber und Kleinpaschleben (3.) den Turniersieg geholt. Bei den F-Junioren dominierte CFC Germania Köthen das Geschehen und sicherte sich den Siegerpokal vor Kleinpaschleben und den Biendorfer Jüngsten (3.).

Während die Nachwuchsmannschaften vom Nachbarverein SV Kleinpaschleben in Biendorf durchaus überzeugten, belegte ihre erste Mannschaft nur den letzten Platz. Zwar war ein Rückkehrer von Eintracht Köthen wieder dabei. Die Ausfälle von sechs wichtigen Stammspielern konnte Kleinpaschleben aber nicht verkraften und verlor alle Spiele.

Zudem fehlte das Glück, als beim

Stand von 0:1 gegen die erste Mannschaft der Biendorfer zuerst Mirko Voigt das Lattenkreuz und dann Rzepka den Pfosten traf. Gegen Könnern unterlag man erst in der Nachspielzeit. Erstaunlich gut verkaufte sich die Biendorfer Reserve und holte, verstärkt durch Spieler wie Frank Finze, Marcus Elze oder Danny Koch, sogar vier Punkte, die dann auch zum vierten Platz reichten.

Nach Niederlagen gegen Biendorf I und Vockerode blieb Titelverteidiger Könnern diesmal nur Platz 3. Hochkarätige Neuzugänge wie Roland Kloth, Ronny Börsch oder Rainer Groß waren bei den Blau-Weißen jedoch noch nicht dabei.

So musste die Entscheidung zwischen dem SV Turbine Vockerode - einem Aufsteiger in die Landeskategorie - und Gastgeber BSC Biendorf fallen. Das torlose Remis reichte dem BSC letztendlich, um den Pokal zum dritten Mal in Biendorf zu behalten.

Die spielstarken Vockeröder hinterließen insgesamt jedoch einen

sehr guten Eindruck. Bei den Biendorfern trugen sich die Neuzugänge vom Köthener Kreisligisten Rot-Weiß Elsdorf Ronny Bösenner und Rene Basler gleich in die Torschützenliste ein. Somit hatte der neue BSC-Trainer Ludger Rölecke - ebenfalls zuletzt in Elsdorf und schon beim Pokalspiel in Wedlitz verantwortlich - einen idealen Einstand.

Ergebnisse:

BSC Biendorf I - Turbine Vockerode 0:0, - SV BW Könnern 1:0, - BSC II 5:0, - SV Kleinpaschleben 4:0; Vockerode - Könnern 2:0, - BSC II 0:0, - Kleinpaschleben 3:0; Könnern - BSC II 3:0, - Kleinpaschleben 1:0 BSC II - Kleinpaschleben 2:0

Tabelle:

1. BSC Biendorf I	10: 0	10
2. Turbine Vockerode	5: 0	8
3. SV Bl.-Weiß Könnern	4: 3	6
4. BSC Biendorf II	2: 8	4
5. SV Kleinpaschleben	0:10	0

Mannschaft des Siegers: Harry Kuhne, Enrico Rathmann, Sven Vatthauer (1 Tor), Falk Hirschmann, Ronny Schröter (1), Christian Zengerling, Rene Basler (1), Ronny Cisewski, Thomas Müller

(1), Ronny Bösenner (3), Falk Nebel (2), Henry Sommer (1), Axel Thiele

In Biendorf wurde am Wochenende der Cäsar & Labbert Cup ausgetragen. Hier eine Szene zwischen Biendorf I und Könnern. Der Sieg ging dieses Mal an die Einheimischen. Der neue Trainer Ludger Rölecke - von Rot-Weiß Elsdorf gekommen - hatte damit einen idealen Einstand.



Turnier E - Junioren

Ergebnisse: Einheit Bernburg - BSC Biendorf 1:2, - Kleinpaschleben 3:0, - Germania Köthen 8:0; BSC Biendorf - SV Kleinpaschleben 1:2, - Germania Köthen 1:0; SV Kleinpaschleben - Germania Köthen 2:0

Tabelle:

1. Einheit Bernburg	12: 2	6
2. BSC Biendorf	4: 3	6
3. SV Kleinpaschleben	4: 4	6
4. CFC Germania	0:11	0

Turnier F - Junioren

Ergebnisse: CFC Germania Köthen - SV Kleinpaschleben 0:0, - BSC Biendorf 3:0, - Einheit Bernburg 2: 0; SV Kleinpaschleben - BSC Biendorf 1:2, - Einheit Bernburg 1:0; BSC Biendorf - Einheit Bernburg 0:0

Tabelle:

1. CFC Germania Köthen	5:0	7
2. SV Kleinpaschleben	2:2	4
3. BSC Biendorf	2:4	4
4. Einheit Bernburg	0:3	0

ausgetreten

Das Fußball-Kreispokal-Ausscheidungsspiel zwischen den Reserve-Teams vom BSC Biendorf und SV Schwarz-Gelb Bernburg fand am Sonnabend nicht statt. Die Gäste aus Bernburg bekamen keine spielfähige Mannschaft zusammen. Die Entscheidung über den Ausgang des Spieles liegt nun beim Kreissportgericht.

Dienstag, 15. Juli 2003

Fußball - Freundschaftsspiel

Erst die fünfte Führung hält

Bernburger Kreisligist BSC Biendorf gewinnt verdient beim FV Merzien mit 5:4

Merzien/MZ/mb. In einem kurzfristig vereinbarten Freundschaftsspiel beim Köthener Kreisliga-Aufsteiger FV Merzien errang der BSC Biendorf zwar einen 5:4-Auswärtssieg. Vollauf überzeugen konnte der Landesklasse-Absteiger aber nicht.

Der BSC legte zügig los und ging durch Lars Laubrich per Kopfball in

Führung (10.), kassierte aber schnell den Ausgleich durch einen fragwürdigen Elfmeter, den Block sicher verwandelte (16.). Eine herrliche Kombination über Ronny Cisewski und Dirk Rathmann vollendete Falk Nebel zur erneuten Führung (29.). Doch wieder glich Merzien durch den bissigen Scholtz aus (38.).

In der zweiten Halbzeit setzte sich

das muntere Toreschiessen fort. Zweimal traf Cisewski zur Führung (3:2/50., 4:3/61.), zweimal konterte der Merziener Bert Müller (3:3/57., 4:4/75.). Erst die fünfte Biendorfer Führung durch Enrico Rathmann (87.) brachte dem BSC den Sieg.

Auffällig stark beim Gastgeber agierten die vor einem Jahr von

Eintracht Köthen gekommenen Marcel Schwarz und Patrick Braun, die den Biendorfern arge Probleme bereiteten. Im offensiven Bereich boten die Gäste allerdings den gefälligeren Fußball, dafür gab es einige Zuordnungsprobleme und Abstimmungsschwierigkeiten.

BSC: Kuhne, E. Rathmann, Basler, Zengerling, Hirschmann, Cisewski, D. Rathmann, Mittelbach (46. Vatthauer), Sommer (60. Thiele), Laubrich (46. Elze), Nebel

(2:2)

Tropische Hitze stoppt BSC-Express

BSC Biendorf bezwingt die SG Abus Dessau mit 6:2 (3:1)

Biendorf/MZ/mb. In einem Freundschaftsspiel zweier Landesklasse-Absteiger besiegte der BSC Biendorf (Vorletzter Staffel 5) die SG Abus Dessau (Vorletzter Staffel 7) mit 6:2.

Die Dessauer haben sich aus dem eigenen Nachwuchs und von Gegnern der Kreisoberliga verstärkt und streben den sofortigen Wiederaufstieg an. Zuvor unterlag die Biendorfer Zweite der Dessauer Reserve klar und deutlich mit 2:7.

Von der ersten Minute an spielte der BSC sehr druckvoll in Richtung Gästetor. Auf den strategisch wichtigen Positionen hatte der Gastgeber klare Vorteile. Der zweikampf- und kopfballstarke René Basler überzeugte als Stopper ebenso wie der unermüdlich rackernde Enrico Rathmann im defensiven Mittelfeld. Offensiv setzte Dirk Rathmann mal mit öffnenden Pässen und mal mit Cross-Schlägen auf die Außen die Stürmer Falk Nebel und Thomas Müller in Szene. Beide stellten ihre Gegenspieler mehrfach vor große Probleme. So war die 2:0-Führung durch Dirk Rathmann (16.) und Nebel (35.) auch verdient.

Durch einen strittigen Foulelfmeter gelang den Gästen der Anschlusstreffer (43.), doch der BSC schlug wiederum durch Nebel postwendend zurück (44.).

Nach gutem Pass von Enrico Rathmann genau in den Lauf von Nebel, schüttelte der noch zwei Gegenspieler ab und „knallte“ den Ball zum 4:1 in die Maschen (48.). Dann erhöhte Müller, nachdem er die Dessauer Deckung samt Torhü-

ter ausgespielt hatte, sogar auf 5:1 (60.). Das 6:1 durch Bannsdorfs Eigentor (68.) deutete auf ein Debakel für die Gäste hin. Doch der BSC drosselte nun bei tropischer Hitze das Tempo und die Abus-Elf kam

somit zu guten Spielzügen. Der 2:6-Ehrentreffer durch Albrecht fiel dann auch verdientermaßen. Insgesamt konnte Coach Rölecke aber mit der Vorstellung seiner Mannschaft hochzufrieden sein.

Biendorf: Kuhne; Basler; Hirschmann, Schröter, S. Vathauer; Sommer (81. Laubrich), E. Rathmann, D. Rathmann (75. Thiele), Bösener (83. Mittelbach), Müller (64. Elze), Nebel

Tore: 1:0 Dirk Rathmann (16.), 2:0 Nebel (35.), 2:1 Kühn (FE, 43.), 3:1, 4:1 Nebel (44., 48.), 5:1 Müller (60.), 6:1 Bannsdorf (ET, 68.), 6:2 Albrecht (79.)

SR: Hallmann (Preußnitz)



Der Dessauer Torwart (rechts) musste gegen den BSC Biendorf viele
grenzliche Situationen meistern. Sechsmal war er jedoch machtlos und

konnte den Ball erst aus dem Tornetz angeln. Das Absteiger-Duell in
Landesklasse gewann Biendorf mit 6:2.

MZ-Fotos (3): Engelbe

Dreizehn Tore im Spiel Schackstedt gegen Görzig

Könnern bestreitet zwei Spiele in drei Tagen

Schackstedt/MZ/fk. Bei hochsommerlichen Temperaturen unterlag der Fußball-Kreismeister des KfV Köthen, VfB Borussia Görzig, dem Bernburger Vizekreismeister Schackstedter SV mit 9:4 (4:2).

Beide Seiten spielten von Beginn an offensiv, so dass es zu einem offenen Schlagabtausch kam. Mit einem Doppelschlag ging der SSV in Führung, die Görzig aber schnell ausgleichen konnte. Mit der erneuten Führung durch Christian Bilkenroth und dem vierten Treffer (Andreas Meyer) wurden noch vor der Pause die Weichen auf einen deutlichen Sieg über den Landesklasse-Aufsteiger erzielt.

Im Vorspiel gewann die Schackstedter-Reserve, Aufsteiger zur 1. Kreisklasse, gegen den TSV 06 Wörlitz mit 3:1 (1:1)

Fußball-Ergebnisse

Schackstedter SV - VfB Borussia Görzig9:4 (3:2)
Tore: 1:0 Urban (22./FE), 2:0 Endorf (27.), 2:1 und 2:2 (28./dir. Frst., 34./FE), 3:1 Bilkenroth (37.), 4:1 Meyer (44.), 5:1 Oleg Derkach (51.), 5:3 u. 5:4 (59., 65.), 6:4 Bilkenroth (70.), 7:4 Marquardt (73.), 8:4 Ulbricht (80.), 9:4 Meyer (82.)

Schackstedter SV II - TSV 06 Wörlitz3:1 (1:1)
Tore: 1:0 Jorde (25.), 1:1 (28.), 2:1 u. 3:1 Karls (58., 76.)

VfB 1921 Neugattersleben - SV Groß Rosenburg II8:0
Tore: Christian Brilloff 3, Christian Marnitz 3, Jens Merker, Ingo Steinbach

SV Blau-Weiß Könnern - LSG Ostrau 3:2; - TSV Elbe Aken 1:4

Eine schwache Hinrunde kostet Klassenerhalt

Heiko Vathauer und Hans-Jürgen Fiedel

beenden Laufbahn - Neuer Trainer entfacht nicht gekannte Trainingsbeteiligung

Biendorf/MZ/mb. Beim Rückblick auf die abgelaufene Landesklasse-Saison, die für den BSC Biendorf nach nur einem Jahr mit dem Abstieg endete, bleiben für die Biendorfer natürlich mehr negative als positive Erinnerungen.

Als vor der Saison mit Carsten Meyer (37) der wohl wichtigste Akteur seine Spielerkarriere beendete und der BSC keine Neuzugänge vermelden konnte, war klar, dass dem Neuling eine schwere Spielserie bevorsteht. In den ersten sechs Spielen fehlte den Biendorfern regelmäßig das nötige Glück. So wurden jeweils nach einer Führung in Wülknitz (3:4), in Edderitz (3:4) und in Harzgerode (2:2) wichtige Punkte erst in den Schlussminuten verloren.

Ausfall des Torwarts

Dann brach sich Heiko Vathauer am 9. Spieltag in Dankerode (1:2) die Hand. Nun sollten sich die Abgänge der Nachwuchstorhüter Stefan Hanisch (Peißen) und Alexander Hensel (über Preußitz nach Könnern) bitter rächen. Wochenlang mit Feldspielern im Tor, setzte es hohe Niederlagen. Erst am letzten Spieltag der Hinrunde in Ostrau (0:2) stand mit Harry Kuhne aus Peißen wieder ein erfahrener Mann im Kasten.

Danach holte der BSC bis zum Sai-

sonende noch 20 Punkte und kam in der Rückrundentabelle auf Platz zehn. Doch die nur vier Punkte der Hinrunde (zehn Niederlagen in Folge) erwiesen sich als zu hohe Hypothek. Außerdem waren bei der dünnen Spielerdecke die langfristigen Ausfälle von Frank Finze (nur zehn von 30 Spiele), Thomas Müller (11) oder Dirk Rathmann (17) nicht zu kompensieren.

Zehn Treffer von Nebel

Es gab aber auch positive Aspekte. Falk Nebel erzielte zehn Tore und bewies seinen Wert für die Mannschaft. Enrico Rathmann steigerte sich in der Rolle als letzter Mann. Kuhne zeigte teils überragende Vorstellungen. Zudem entwickelten sich Spieler aus dem eigenen Nachwuchs wie Marcus Elze und Henry Sommer zu Stammspielern. Der 19-jährige Elze bestritt sogar 29 Partien über die volle Distanz. Zuversichtlich blickt man beim BSC auf die kommende Kreisliga-Saison. Alle Stammspieler konnten gehalten werden. Lediglich Heiko Vathauer (40 Jahre) und der kurzzeitig reaktivierte Jürgen Fiedel (38) beendeten ihre Laufbahn.

Frank Finze und Thomas Freitag spielen künftig in der Zweiten, helfen im äußersten Notfall aber der Ersten. Dazu gab es einen Wechsel auf der Trainerbank. Alfred Skryp-

zak (arbeitet weiter im BSC-Vorstand) übergab die Verantwortung an Ludger Rölecke. Der 41-jährige Badegaster war selbst ein guter Fußballer (Badegast, PSV Köthen, Torgau) und leitete in den letzten drei Jahren die Geschicke des Kreisligisten Rot-Weiß Elsdorf. Mit dem Trainer kamen aus Elsdorf Rene Basler (22) und Ronny Bösenner (21). Bösenner erzielte im abgelaufenen Spieljahr als Mittelfeldspieler 9 Tore und hatte somit maßgeblichen Anteil am Klassenerhalt des Drittlezten Elsdorf.

Zwei Neuzugänge

Basler ist vielseitig einsetzbar und wurde im vergangenen Winter bester Spieler der Köthener Hallenkreismeisterschaft. Rölecke hat schon in den ersten Wochen seiner Tätigkeit eine klare Linie erkennen lassen und für eine seit Jahren nicht erlebte Trainingsbeteiligung gesorgt. Ihm steht insgesamt eine eingespielte Mannschaft zur Verfügung. Außer den fünf Routiniers Kuhne, Sven Vathauer (beide 37), Dirk Rathmann (33), Falk Hirschmann (31) und Falk Nebel (30) sind alle anderen Akteure jünger als 24 Jahre. Hinter den Topfavoriten Schackstedt, Könnern, Neugattersleben und Peißen einzukommen, also ein Platz zwischen 5 und 7 schätzt man beim BSC als realistisch ein.

SAISON-STATISTIK DES BSC

22 Spieler eingesetzt

Einsätze: Heiko Vathauer (15 Spiele/1 Tor), Harry Kuhne (15), Sven Vathauer (20/2), Falk Hirschmann (24/2), Christian Zengerling (24), Danny Koch (27), Enrico Rathmann (27/3), Dirk Rathmann (18/5), Marcus Elze (29/1), Ronny Cisweski (24/3), Falk Nebel (27/10), Ronny Schrö-

ter (25/2), Henry Sommer (23), Thomas Müller (11/3), Thomas Freitag (14), Uwe Cisewski (15/3), Frank Finze (10), Bernd Osterland (9/2), Axel Thiele (5), Carsten Chytry (5), Hans-Jürgen Fiedel (5), René Bergschmidt (1/1); **Rot:** S. Vathauer (2), R. Cisweski (2), Falk Nebel; **Gelb/Rot:** Chr. Zengerling



Ronny Bösenner (21) erzielte im Vorjahr für Elsdorf neun Tore.



René Basler (22 Jahre) ist vielseitig einsetzbar.

Fußball-Freundschaftsspiel

Zweite Reihe mit guter Leistung

BSC Biendorf gewinnt in Trinum 3:2 (0:1)

Trinum/MZ/mb. Wieder war der BSC Biendorf zum Freundschaftsvergleich bei einem Köthener Kreisligisten zu Gast. Diesmal beim FSV Trinum. Mit einer Notbesetzung angetreten (sieben Stammspieler fehlten wegen Urlaub) erschien der 3:2-Auswärtssieg fast schon sensationell.

Alle vermeintlichen Reservespieler machten ihre Sache ordentlich, immer wieder angespornt von erfahrenen Akteuren wie Dirk Rathmann oder Falk Nebel. René Basler überzeugte erneut als Stopper, und vorn machte Marcus Elze viel Druck, vor allem in der ersten Halbzeit. Dabei unterlief auch Ersatztorhüter André Hahnemann nur ein Fehler. Der bedeutete jedoch die 1:0-Halbzeitführung der Trinumer durch David Nitschke (16.). Unglücklich aus Biendorfer Sicht, weil die Gäste bis dahin gleich drei Mal die Torlatte getroffen hatten.

Kurz nach dem Seitenwechsel erhöhte Matthias Kunze - die Bie-

dorfer reklamierten Abselts - auf 2:0 (49.). Doch das schockte den BSC keineswegs. Nebel überlief die überalterte Trinumer Deckung und markierte mit straffem Schuss den Anschlusstreffer (56.). Ebenfalls mit einem platzierten Schuss traf Dirk Rathmann zum Ausgleich (69.). Die Gastgeber wirkten nun stehend k.o. und kamen nur selten aus der eigenen Hälfte. Der eingewechselte Sven Fiedel, einen Tag vor seinem 18. Geburtstag erstmals eingesetzt, hatte gute Szenen.

Nach dem schönsten Spielzug dieser Partie erzielte Nebel die nicht unverdiente 3:2-Führung (76.). Am Ende vergaben die Gäste noch Chancen zu einem höheren Sieg gegen konditionell abbauende Trinumer. Es ist momentan eine gute Stimmung eingekehrt beim BSC Biendorf. Ganz anders als in der abgelaufenen Saison.

Biendorf: Hahnemann; Basler, Mannsfeldt, Thiele (46. Fiedel), Sommer, Mittelbach, D. Rathmann, Nebel, Elze, Laubrich (46. Pannicke), Contes
Tore: 1:0 Nitschke (16.), 2:0 M. Kunze (49.), 2:1 Nebel (56.), 2:2 Rathmann (69.), 2:3 Nebel (76.).

In Köthen beim CFC läuft es schon ganz gut

Gegen Verbandsligist erwartete Niederlage

Könnern/MZ. Fußball-Kreisligist SV Blau-Weiß Könnern bestritt innerhalb von 24 Stunden zwei Freundschaftsspiele. Beim Verbandsliga-Aufsteiger FSV Hettstedt gab es am Freitag eine 1:12 (1:6)-Niederlage. Einen Tag später trennte man sich beim Cöthener FC Germania 2:2.

Gegen den FSV Hettstedt, für den am Freitag die neue Punktspiel-Saison beginnt, hatte sich der Dreiklassen-Unterschied am „Hölzchen“ auch in Toren ausgedrückt. Für die Blau-Weißen war es aber eine zusätzliche Trainingseinheit unter besten Bedingungen, wobei noch fünf Stammspieler fehlten.

Am Sonabend ging es in das schöne Stadion nach Köthen zum

Cöthener FC, der für die neue Saison Aufstiegsambitionen hegt, belegt durch Neuzugänge aus Wülknitz (u.a. dem Ex-Bernburger Lorenz) und Aken. In diesem Spiel zeigte Könnern eine gute Leistung. Zu bemängeln war aber das Sturmspiel und eine unkonzentrierte Phase in der zweiten Halbzeit, in der auch die Tore fielen.

Hettstedt - Könnern 12:1: Herrmann, Enterlein, Börsch, Kloth, Block, Helm, Naumann, Leitz, Ganzert, A. Wagner, Schmidt, Hanrieder, Wunderlich.
Tore: 1:0 Straube (1.), 2:0 Heißler (4.), 3:0 Straube (7.), 4:0 Hornung (14.), 5:0 Heißler (25.), 6:0 Wiele (37.), 6:1 Ganzert (40.), 7:1 Hornung (55.), 8:1 Wenzel (60.), 9:1 Wiele (70.), 10:1 Straube (80.), 11:1 Wenzel (83.), 12:1 Straube (86.).

CFC - Könnern 2:2: Schöppentau, Enterlein, Börsch, Winzler, Sieland, Block, Naumann, Lindner, Ganzert, A. Wagner, Schmidt, Hanrieder, Wunderlich, Helm
Tore: 0:1 Ganzert (4.), 1:1 Friedrich (49.), 2:1 Janda (53.), 2:2 Helm (85.).

Die Bernburger Kreisvertreter 2003/2004 in den Fußball-Landesklassen, Staffel 4 und 5

SV 08 Baalberge

Im Tor: Heiko Buhrau (36 Jahre)

Abwehr: Michel Ebeling (22), Enrico Günther (24), Stefan Taubert (21), Bernd Hoffmann (42), Marko Bergmann (30), Steffen Buhrau (30)

Mittelfeld: Marcel Kundolf (22), Sandro Bernsdorf (21), Steffen Kaiser (32), Uwe Günther (36), Ingo Radtke (37), Maik Mühlstädt (23)

Angriff: Stephan Schütze (20), Andreas Lehmann (22), Tino Focke (21), Marcus Deutschbein (21), Mario Wystemp (22)

Zugänge: Focke (SV Jahn Gerbitz), Heiko Buhrau, Schütze, Wystemp (alle zweite Mannschaft)

Abgänge: Mathias Rohr (22), Mathias Barth (28/beide alte Bundesländer), Göran Siebert (29/SV Germania Roßlau), Ingolf Naunapper (25/zweite Mannschaft)

Trainer: Volker Günther (46); **Zielstellung:** Mittelfeldplatz

SV Plötzkau 21

Im Tor: René Fiedler (18), Christopher Heynemann (18)

Abwehr: Stefan Querfurth (23), Thomas Faust (33), Andreas Schmidt (29), Matthias Koppehl (31)

Mittelfeld: Gunnar Focke (18), Sebastian Schmiedel (19), Mathias Sack (25), Tobias Rosenhagen (24), Christian Dilz (24), Alexander Bergmann (17), Jens Kienberg (23)

Angriff: Torsten Porrmann (25), Stefan Schmidt (18), Sven Lehmann (29), Nico Winkler (18)

Zugänge: Porrmann (SG Grün-Weiß Beesenlaublingen), Bergmann (A-Junioren, TV Askania Bernburg), Stefan Schmidt (eigener Nachwuchs)

Abgänge: Henry Liebrecht (26/TV Askania Bernburg), Robby Beck (40), Reimo Gerke (37/beide TV Askania Bernburg-Traditionself), Björn Schumacher (19/FSV Rot-Weiß Alsenleben)

Trainer: Michael Focke (43); **Co-Trainer:** Mario Focke (41); **Zielstellung:** einstelliger Tabellenplatz

TV Askania Bernburg II (Neuling in der Landesklasse)

Im Tor: Thomas Beume (38)

Abwehr: Kevin Schmalzer (23), Ralf Zieger (35), Peter Weigel (25), Christian Pawliczak (19), Henry Schmidt (33), René Steinbach (18)

Mittelfeld: Martin Schumann (36), Jens Müller (38), Cliff Michael (18),

Steffen Herzog (18)

Angriff: Steffen Gaedecke (36), Torsten Menzer (35), Nick Jochheim (19), Jeffrey Focke (18), Michael Hegenbart (29), Sven Zutz (25)

Zugänge: Hegenbart (Gröna), Her-

zog, Focke, Michael, Steinbach (alle eigener Nachwuchs), **Trainer:** Norbert Lehmann

Abgänge: Daniel Zajchek (19), Sven Guttman (19/beide unbekannt), Roy Falke (20), Mario Skonieczny (24/beide erste Mannschaft)

Trainer: Norbert Lehmann (42); **Co-Trainer:** Lutz Spier (46); **eigene Zielstellung:** Mittelfeldplatz (8-10)



Neuer Trainer beim TV Askania Bernburg II: Norbert Lehmann.



Michael Hegenbart kehrt von Gröna zurück zu Askania.

Blitzturnier in Eickendorf mit dem BSC Biendorf

Spiel gegen Wohlsdorf fällt aus - Sonntag gegen Prosigk

Biendorf/MZ/mb/hv. Am Mittwochabend ergab sich für den Spielplan der Fußballer des BSC Biendorf am kommenden Wochenende kurzfristig noch eine Änderung. Das gestern angekündigte Testspiel am Sonntagabend gegen Wohlsdorf fällt aus. Trotzdem will Trainer Lydger Rölecke seine Spieler einem echten Härte-test unterziehen.

So beteiligt sich der BSC Biendorf noch kurzfristig an einem so genannten Blitzturnier in Eickendorf/Börde. Dieses Turnier wird von drei Mannschaften bestritten und vom KfV Schönebeck organisiert.

Bereits heute, um 19.00 Uhr, spielt dabei der BSC gegen Gastgeber Eickendorf, während parallel dazu der FSV Biere auf den MTV Welsle-

ben trifft. Sollten die Biendorfer gegen Eickendorf eine Niederlage kassieren, spielen sie morgen, um 15.00 Uhr, um den dritten Platz gegen den Verlierer der anderen Begegnung. Bei einem Sieg in der heutigen Begegnung geht es morgen, ab 17 Uhr, um den Turniersieg. Zusätzlich wird morgen Vormittag noch eine zusätzliche Trainingseinheit absolviert.

Der Termin des Spiels gegen Prosigk am Sonntag, um 10.30 Uhr, bleibt bestehen. Damit steht für die Fußballer des BSC Biendorf mit drei Spielen und zwei Trainingseinheiten in nur vier Tagen (Donnerstag bis Sonntag) ein echter Härte-test an. Das ist für Coach Rölecke die Nagelprobe für die kommenden Pflichtspiele in der Kreisliga.

Fußball - Miniturnier

Dienstag, 5. August 2003

Heiko Vathhauer hält zwei Elfmeter

BSC Biendorf rettet den dritten Platz

Eickendorf/MZ/mb. Erstmals waren die Kreisliga-Fußballer des BSC Biendorf zum so genannten Miniturnier des BSV Eickendorf eingeladen. Die Eickendorfer wurden in der zurückliegenden Punktspielserie Dritter der Kreisliga Schönebeck und zählen auch in diesem Jahr zu den Favoriten auf den Kreismeistertitel.

Bevor der Gastgeber gegen die Biendorfer spielte, unterlag schon Kreisligist Wacker 90 Felgeleben dem FSV Biere mit 0:9. Biere strebt den Staffelsieg in der Baalberger Landesklasse, Staffel 4, an und hat sich wieder mit vielen Neuzugängen verstärkt (u.a. den Ex-Bernburgern Peter Bergk und René Kausmann).

Danach konnte auch der BSC, nur mit fünf Spielern der ersten Mannschaft angetreten (zehn Spieler fielen aus), gegen Eickendorf kaum dagegenhalten und kassierte eine 2:6-Niederlage. Nach dem 2:0 zur Pause durch Schledow (19., 33.)

kelmte bei den Biendorfern nach dem Anschlusstreffer durch Dirk Rathmann (48.) kurzzeitig noch einmal Hoffnung auf. Allerdings sorgte ein Doppelschlag von Wiechert (54.) und Schulz (55.) für eine Vorentscheidung. Sven Vathhauer verkürzte noch einmal (62.), ehe Sauerzweig (76.) und Schledow (82.) das Ergebnis für die Gastgeber erhöhten. Mit dieser Besetzung war die Niederlage aus Biendorfer Sicht aber logisch.

Am Sonntagabend, im Spiel um Platz 3

gegen Wacker 90 Felgeleben, stießen dann Marcus Elze, Frank Finze und Thomas Müller zum Biendorfer Kader, wovon man sich einen qualitativen Schub versprach. Bereits nach 20 Minuten führte der BSC schon 3:0 durch Finze (2.) und Dirk Rathmann (4., 20.).

Doch drei kapitale Torwartfehler binnen acht Minuten brachten die Felgeleber wieder ins Spiel zurück (26., 29., 34.). Dann kam Heiko Vathhauer noch einmal ins Biendorf-

dorfer Tor. Henry Sommer erzielte das 4:3 (42.), aber die Wacker-Elf glückte noch vor der Pause zum 4:4 (45.) aus.

Auch in der zweiten Halbzeit startete der BSC gut und ging durch Müller (53., 60.) mit 6:4 in Führung. Die Felgeleber wirkten nun platt und hätten bei Verwertung einiger Biendorfer Tormöglichkeiten deutlich zurückliegen können. Irgendwie schaffte es der Bernburger Kreisligist aber wieder, den Gegner aufzubauen.

Ein völlig unnötig verursachter Strafstoß (80.) und ein Konter (88.) führten noch zum 6:6. Im anschließenden Elfmeterschießen parierte Altmelster Heiko Vathhauer zwei Elfmeter und brachte seiner Mannschaft damit noch Platz drei.

BSC: Hahnemann, Zengerling, Schmoll, Mannsfeldt, Vathhauer, R. Cisewski, Uebe, Sommer, D. Rathmann, Laubrich, S. Fiedel, Contes

BSC: Hahnemann, H. Vathhauer, S. Vathhauer, Zengerling, Schmoll, Elze, Laubrich, D. Rathmann, R. Cisewski, Sommer, Finze, Müller, Mannsfeldt, Yacoubou, Contes, S. Fiedel

Fußball - Freundschaftsspiel

Wieder fehlen gleich sechs Stammspieler

Biendorf spielt gegen die LSG Prosigk 2:2 (1:1)

Blendorf/MZ/mb. Zum dritten Spiel innerhalb von 40 Stunden hatten sich die Biendorfer Fußballer mit der LSG Prosigk eine Spitzenmannschaft der Kreisliga Köthen eingeladen. Zunächst trauerte der BSC Biendorf um den Stunden zuvor verstorbenen langjährigen Vereinsangehörigen Hansjürgen Sommer, dessen Sohn Henry sowie seine Neffen Dirk und Enrico Rathmann und Danny Koch beim BSC spielen. Sommer war als Spieler, Schiedsrichter und Trainer über 50 Jahre beim BSC aktiv und bleibt in Biendorf in guter Erinnerung.

Wieder ohne sechs Stammspieler angetreten, boten die Biendorfer eine gute Leistung. Die insgesamt spielstärkeren Prosigker gingen Mitte der ersten Halbzeit mit 1:0 durch Jens Kranich in Führung (25.). Diese egalisierte Falk Nebel nach glänzender Vorarbeit von Marcus Elze nur drei Minuten später (28.). Danach erarbeiteten sich die Biendorfer streckenweise mehr

Spielanteile, weil im zentralen Mittelfeld Ronny Cisewski und Ronny Bösenner einige viel versprechende Aktionen hatten.

Auch nach der Halbzeitpause gestaltete der BSC das Geschehen offen, wobei Prosigk immer wieder über Andre Kranich und Christian Rudolph gefährliche Szenen initiierte. Sven Fiedel kam einen Schritt zu spät, was Henri Hoppe zur erneuten Führung für das LSG-Team nutzte (66.). Doch schon 50 Sekunden danach entschied Schiri Horst Schmidt (Wohlsdorf) auf Foulelfmeter, nachdem Cisewski von Borchardt gelegt wurde. Sven Vathauer traf knallhart links unten zum Ausgleich (67.).

Einen Elfmeter konnte Prosigk dann nicht nutzen, da Harry Kuhne in Klassemanier gegen Reupsch parierte (79.).

BSC: Kuhne, Zengerling, Schröter, Elze, Mannsfeldt (46. S.Fiedel), S. Vathauer, Laubrich (77. Uebe), Bösenner, Cisewski, Nebel, Yacoubou.
Tore: 0:1 Kranich (25.), 1:1 Nebel (28.), 1:2 Hoppe (66.), 2:2 S.Vathauer (67./FE)

Dienstag, 12. August 2003

Notlösungen werden zum Glücksgriff

BSC Biendorf unterliegt dem 1. FC Aschersleben 1:3 (0:2)

Aschersleben/MZ/mb. Zum letzten Testspiel vor dem Kreisliga-Start waren die Fußballer des BSC Biendorf beim Landesligisten 1.FC Aschersleben zu Gast und unterlag 1:3. Das Ascherslebener Trainergespann Holger Wittig (früher Alsleben) und Klaus Gebhardt (früher Schackstedt) weiß, dass ihrer Mannschaft eine schwere Saison bevorsteht. Weitere Routiniers wie Fischer oder Traore haben den Verein verlassen. Dazu gekommen sind vier Ex-Schackstedter (Thuer, R.Rockmann, M.Rockmann, Helwig) und fünf A-Junioren.

Aus Biendorfer Sicht waren die Ausfälle von Basler, Sommer, Schröter, D. Rathmann, E. Rathmann und Müller nicht zu kompensieren. So hatte der Gastgeber in der ersten Halbzeit ein erdrückendes Übergewicht und na-

gelte den BSC in der eigenen Hälfte fest.

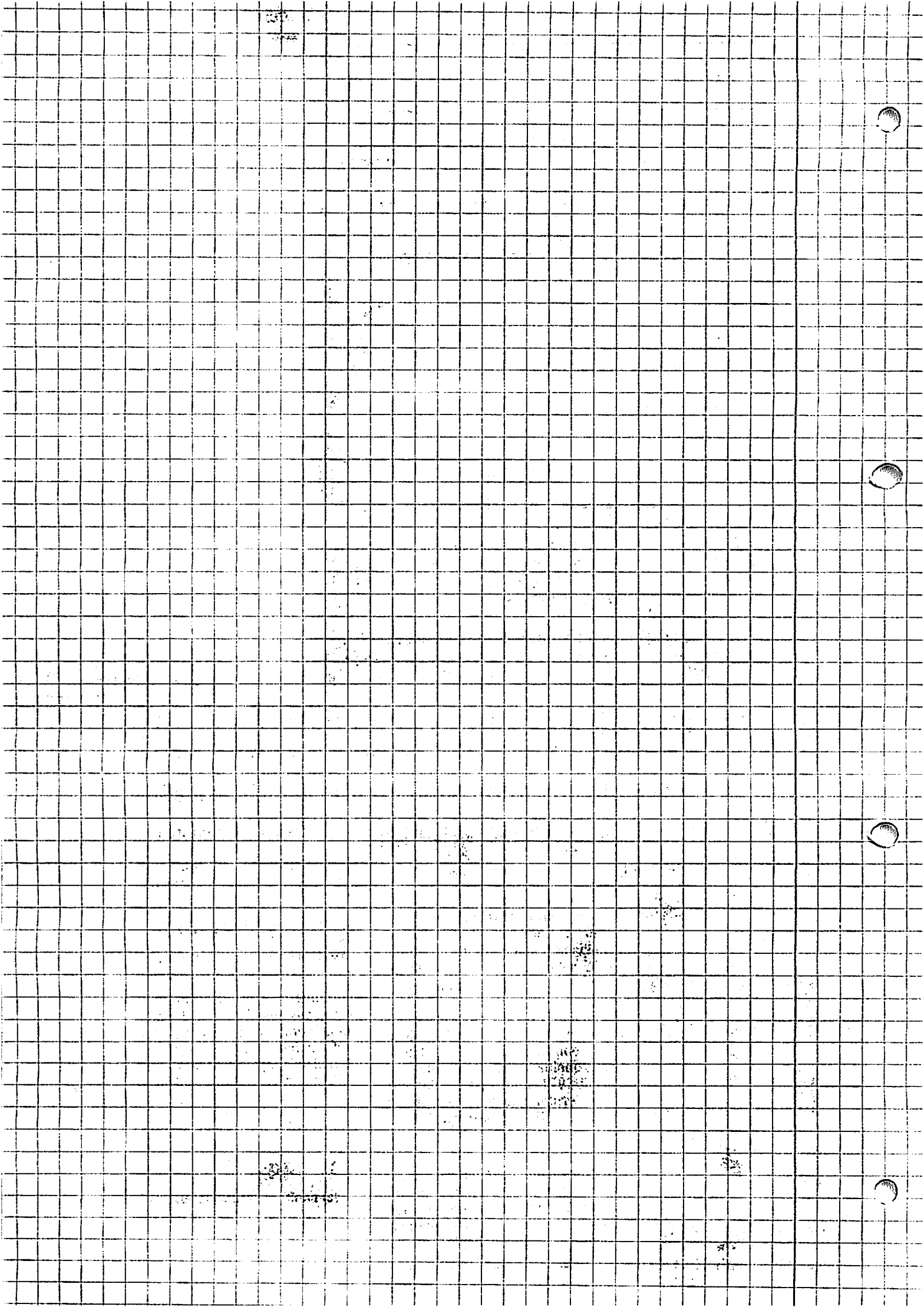
Starke Szenen der Biendorfer Hintermannschaft verhinderten einen höheren Pausenrückstand (0:2). Neben dem gut aufgelegten Harry Kuhne im Biendorfer Kasten überzeugten vor allem Stopper Christian Zengerling und Vorstopper Marcus Elze. Hier erwiesen sich taktische Notlösungen als Glücksgriffe.

Nach dem Seitenwechsel mussten die jungen Ascherslebener dem hohen Tempo und der Hitze Tribut zollen, so dass Biendorf besser ins Spiel kam. Zunächst ließen Ronny Cisewski und Lars Laubrich gute Konterchancen ungenutzt. Dann gelang Falk Nebel mit einem schönen Schlenzer der Anschlusstreffer (57.). Mehr war für die Biendorfer an diesem Tag aber nicht drin, weil

im Spielaufbau sowie im Sturm doch die fußballerischen Mittel fehlten. Dagegen scheiterten die Gastgeber mehrfach an ihrer Abschlusschwäche. Lediglich das 3:1 (83.) nach einer Kette Biendorfer Fehler gelang ihnen noch.

Bei den Biendorfern schmerzt die wahrscheinlich schwere Knieverletzung von Neuzugang Ronny Bösenner mehr als diese Niederlage.

Biendorf: Kuhne, Zengerling, S.Vathauer, Hirschmann (70. Fiedel), Elze, Koch (62. Mittelbach), Laubrich, Cisewski, Bösenner (78. Uebe), Thiele, Nebel



So spielt mein Fußballverein



Mit den „Heimkehrern“ Ronny Börsch (Askania Bernburg), Dirk Lindner (Alsleben), Reiner Groß, Daniel Hinze (beide Aken) und Roland Kloth

(Nienburg, v.l.) will der SV Blau-Weiß Könnern zurück in die Landesliga aus der man 2000/2001 abgestiegen war.

MZ-Fotos: Engelbert

SG Neuborna 62

Zugänge: Ronny Wunderlich (19), Matthias Wenzig (19), Martin Häusel (18) Martin Fütz (18), Stefan Lödige (18/alle eigener Nachwuchs)

Abgänge: Christoph Lutze (23/VfL Ilberstedt), Manfred Schwammbach (51/Laufbahn in erster Mannschaft beendet)

Trainer: Bernd Hoppe (59); **Betreuer:** Hans-Walter Burau (66)

Zielstellung: Klassenerhalt

Fichte Latdorf

Zugänge: Steven Schmidt, Steffen Neuling (beide 18 und eigener Nachwuchs)

Abgänge: Alexander Kohl (26/unbekannt), Alexander Weilbeer (20), Christian Drachenberg (19/beide FSV Nienburg 1990)

Trainer: Matthias Bahn (31/seit Juni 2003); **Co-Trainer:** Günther Schmidt (37/ab August 2003)

Zielstellung: Klassenerhalt

Schackstedt

Zugänge: Pierre Kaulmann (20/MSV Hettstedt), Frank Ulbricht (19/FSV RW Alsleben)

Abgänge: Mario Rockmann (32), René Rockmann (29/beide 1. FC Aschersleben)

Trainer: Peter Rosenhagen (49/seit Februar 2003); **Co-Trainer:** Peter Weging (41/seit Februar 2003)

Zielstellung: Platz 1 bis 3



Frank Ulbricht wechselte von Alsleben zum Vize nach Schackstedt.

FSV Nienburg II

Zugänge: Karsten Eschke (30/1. Mannschaft)

Abgänge: Marcel Osterwald (24), Matthias Busch (20/beide unbekannt), Alexander Heine (24), Ronny Krähe (24/beide Studium), Reinhard Kasl (43/Laufbahn beendet), Andre Bahn (20), Michael Müller (23/beide abgemeldet)

Trainer: Thomas Michling (33); **Betreuer:** Bernd Korn (36) und Mario Hesse (33)

Zielstellung: Platz 8

Schwarz-Gelb

Zugänge: Dirk Meyer, Alexander Drehkopf (beide 18/beide eigener Nachwuchs)

Abgänge: Christoph Gottschalk (20/BUND), Steve Jochheim (25/nach Goslar verzogen)

Trainer: Hans Hirth (46/seit 2001); **Co-Trainer:** Rico Schlick (36/seit 2001)

Zielstellung: Platz 1 bis 6

SV BW Könnern

Zugänge: Steffen Buchholz (25/SV BW Zabenstedt), Ronny Börsch (28/TV Askania Bernburg), Dirk Lindner (25/FSV RW Alsleben), Roland Kloth (34/FSV Nienburg 1990), Reiner Groß (30), Daniel Hinze (28/beide TSV Elbe Aken)

Abgänge: Torsten Zimmermann (27/nach Bayern verzogen), Thomas Henze (28/Victoria Trebnitz)

Trainer: Udo Müller (45), Eckhard Ernst (47)

Zielstellung: Aufstiegsplatz

SV BGE Peißen

Zugänge: Danny Lehmann (25/FSV RW Alsleben), David Sonntag (17/Könnern A-Junioren)

Abgänge: keine

Trainer: Karl-Heinz Priewe (46/seit 2002); **Betreuer:** Jochen Schröter (55/seit 2002)

Zielstellung: 2. bis 4. Platz



Danny Lehmann (von Alsleben) soll in Peißen das Tor rein halten.

Aufstiegskandidaten so viel wie noch nie

Kreisliga-Saison verspricht im Vorfeld doppelte Spannung

Bernburg/MZ/fk. Am 16. August wird in Neugattersleben im Spiel des Landesklasse-Absteigers VfB gegen den SV Einheit Bernburg die neue Kreisliga-Saison eingeläutet. Einen Tag später finden dann die anderen sechs Spiele statt.

Zum 58. Mal wird ein Fußballmeister seit 1946/47 des Landkreises Bernburg ermittelt. Die Saison 2003/04 verspricht diesmal in doppelter Hinsicht spannend zu werden. Zum einen kann der KfV Bernburg einmalig zwei Aufsteiger in die Landesklasse stellen, zum zweiten gibt es vor dem Anstoß des

ersten Spieltages so viel Titelanwärter wie lange nicht mehr.

Neben den beiden Absteigern aus der Landesklasse, Neugattersleben und Biendorf, haben sich Vizemeister Schackstedter SV, SV Eintracht Peißen (3.), SV Blau-Weiß Könnern (5.) und der SV Schwarz-Gelb Bernburg (6.) das Ziel Aufstieg gesteckt. Die Könnerner haben sich dafür mit fünf ehemaligen Blau-Weiß-Akteuren, die zwischendurch in höherklassigen Vereinen spielten, verstärkt. Aber auch die Landesklasse-Absteiger haben an Qualität mit ihren Neuzugängen gewonnen.

Peißen holte sich für das Tor den Landesliga erfahrenen Danny Lehmann aus Alsleben. Vom gleichen Verein wechselte der talentierte Frank Ulbricht zum Vizemeister Schackstedter SV. Die Roschwitzer setzen voll auf ihren eigenen talentierten Nachwuchs.

Da es in dieser Saison zwei Aufsteiger in die Landesklasse gibt, kann es in der Kreisliga ein Novum geben. Denn steigt keiner der drei Bernburger Kreisvertreter aus der Landesklasse ab, steigen auch keine Mannschaften aus der Kreisliga sowie der 1. Kreisklasse ab.

BSC Biendorf

Zugänge: René Basler (22), Ronny Bösenner (21/beide SV Rot-Weiß Elsdorf); **Abgänge:** Heiko Vathauer (40), Uwe Cisewski (44), Hans-Jürgen Fiedel (38/alle aktive Laufbahn beendet); **Trainer:** Lüdger Rölecke (41/seit Juli 2003); **Zielstellung:** Platz 1 bis 5

SV Einheit

Zugänge: Jens Schneider (28/2. Mannschaft); **Abgänge:** Steffen Große (30/aus gesundheitlichen Gründen aktive Laufbahn beendet); **Trainer:** Lothar Kral (51/seit 1998); **Co-Trainer:** Steffen Große (30/seit Juli 2003); **Zielstellung:** Platz 4 bis 7

RW Alsleben II

Zugänge: keine
Abgänge: Mark Becker (29), Jan Tatzel (29/beide aktive Laufbahn beendet)
Trainer: Alfred Rucks (54/seit Juli 2003); **Co-Trainer:** Mario Hoffmann (39/seit Juli 2003)
Zielstellung: Klassenerhalt

Altenburger SG

Zugänge: keine
Abgänge: keine

Trainer: Klaus-Peter Hobusch (48/seit 2000); **Betreuer:** Heinz Paulmann (57/seit 2000)

Zielstellung: einstelliger Tabellenplatz

Zwei Aufsteiger

Der Kreisfachverband (KfV) Bernburg stellt in der Saison 2003/04 zwei Aufsteiger in die Landesklasse. Neben den 24 Kreismeistern in Sachsen-Anhalt plus einer zweiten Mannschaft des fusionierten KfV Anhalt (früher Roßlau und Dessau) sind in jedem Jahr zwei weitere Aufstiegsplätze frei, da es 27 Absteiger aus der Landesklasse gibt (neun Staffeln á drei Absteiger).

So werden jedes Jahr zwei Kreisfachverbände ausgelost, die zwei Aufsteiger stellen können. Kreisfachverbände, die bereits zwei Aufsteiger gestellt haben, fallen, bis alle Kreise einmal dran waren, aus der Lostrommel. Bernburg und Börde sind diesmal die Glücklichen. Dagegen sind Köthen und Aschersleben-Staßfurt noch im Lostopf.

ESV Lok Güsten

Zugänge: Sven Paul (19/SV Hohe-
nerrleben), Michael Landgraf (28/
SV Rathmannsdorf); **Abgänge:**
Dirk Lehmann (42), Thomas Kühne
(38/beide aktive Laufbahn be-
endet), Ronny Niegot (21/SV
Rathmannsdorf); **Trainer:** Günther
Gadkowsky (55/seit 2001); **Co-**
Trainer: Hartmut Kurde (53/seit
1977); **Zielstellung:** Platz 3 bis 5

Neugattersleben

Zugänge: Kay Resch (34/TV Aska-
nia Bernburg)
Abgänge: Maik Brösel (23/FSV
Nienburg 1990)
Trainer: Gernot Resch (43/seit
2002); **Co-Trainer:** Ronald Ficht-
ner (41/seit 2002)
Zielstellung: einstelliger Tabellen-
platz



Kay Resch möchte seine Karriere
beim VfB 1921 ausklingen lassen.

VfL Ilberstedt

Zugänge: Christoph Lutze (23),
Marcel Lutze (26/beide SG Neubor-
na), Mirko Peter (29/TSV 06 Wörb-
zig)
Abgänge: Ralf Miehl (32/aus ge-
sundheitlichen Gründen aktive
Laufbahn beendet)
Trainer: Roland Krahel (47/seit
1999); **Co-Trainer:** Uwe Gru-
schetzki (35/seit 2000)
Zielstellung: Platz 4 bis 8



Mirko Peter kehrt aus Wörbiz zum
VfL Ilberstedt zurück.



Daniel Hinze noch
im Trikot vom
TSV Elbe Aken im
Spiel gegen SV Plötzkau
(hinten Sven Lehmann),
das Aken 3:1 gewann.
Inzwischen kehrte
Hinze zu seinem
Stammverein SV
BW Könnern zurück.

Offizielle Saisoneneröffnung in Peißen

Bernburg/MZ/fk. Obwohl bereits heute um 15 Uhr mit der Partie Neugattersleben gegen Einheit das erste Spiel der neuen Kreisliga-Saison angepfiffen wird, gibt es morgen vor dem Anstoß um 14 Uhr (auch für die anderen sechs Spiele) beim Meisterschaftsdritten Eintracht Peißen die offizielle Saisoneneröffnung. Die Fans können sich diesmal, bei so vielen Meisterschafts- und Aufstiegsanwärtern wie noch nie (sechs für zwei Aufstiegsplätze), auf ein hoffentlich spannendes Spieljahr freuen.

SV Fichte Latdorf (N) - SG Neuborna: Nach drei Jahren gibt der Neuling Latdorf sein Comeback in der Kreisliga. Auch 1999/2000 gab es diese Partie gleich am ersten Spieltag in Latdorf. 1:1 hieß damals der Endstand. Für viele Fußballfans ist das bereits eine Partie um den Klassenerhalt.

SV Blau-Weiß Könnern - ESV Lok Güsten: Könnern konnte sich in der Sommerpause gleich mit sechs Akteuren aus höheren Spielklassen verstärken und zählt neben Vizemeister Schackstedt zum heißesten Titelanwärter. Mindestens Platz zwei soll herauspringen, um den Aufstieg zu schaffen. Der Vorjahresvierte Güsten will in dieser Saison ähnlich einkommen, muss aber auf die Routiniers Dirk Lehmann und Thomas Kühne (Laufbahn beendet) sowie Ronny Niegot (nach Rathmannsdorf) verzichten. Da scheint in dieser Saison der vierte Platz bei der starken Konkurrenz eine mutige Zielstellung.

FSV Nienburg II - BSC Biendorf (A): Von der Nienburger Reserve war in der Vorbereitung wenig zu hören. Läuft es bei der ersten, lief es auch immer bei der zweiten Mannschaft gut. Die Gäste reisen dagegen mit einem Mammutvorbereitungsprogramm an und verzichteten diesen Sommer sogar auf eine Trainingspause. Der neue BSC-

Coach Lüdger Rölecke wollte rechtzeitig wissen, was seine Mannschaft kann. Hauptsache, man hat sein Pulver nicht schon in der langen Vorbereitung verschossen und hält die hohen Erwartungen bei den BSC-Fans bis zum Saisonende am Leben.

Schackstedter SV - SV Schwarz-Gelb Bernburg: Beide wollen um die Aufstiegsplätze mitspielen. Wurde der SSV von vielen zu den Mitankämpfern um den Titel gezählt, hat die Roschwitzer kaum jemand auf den Favoritenzettel. Sie selbst wollen aber oben mitspielen. Und wie der Ehrenvorsitzende des SV Schwarz-Gelb, Max Rozynek, meint: „Mit den vielen Talenten sind wir langsam reif für den Aufstieg“.



Ab heute rollt auch in der Kreisliga und den Kreisklassen der Ball wieder. Die Biendorfer müssen als Landesklasse-Absteiger zum Auftakt in der

Kreisliga in Nienburg antreten. Zuletzt standen sich Marcus Elze (BS) und Ronny Stiller (FSV) im Super-Cup 2002 gegenüber.

Die Neulinge Latdorf und Altenburg gehen zu Hause leer aus

Bernburg/MZ/fk. Der Saisonauftakt zur 58. Fußball-Kreisliga kann sich sehen lassen. 35 Treffer - im Vorjahr gab es nur am 4. Spieltag mit 37 Toren mehr Treffer - sowie 680 Zuschauer setzen gleich am ersten Spieltag Maßstäbe.

Als einziger Aufstiegs kandidat unterlag Schwarz-Gelb beim Mitkonkurrenten Schackstedter SV. Dagegen trumpten Biendorf (erster Spitzenreiter) und Peißen mit klaren Siegen auf. Zu 2:1-Siegen erst in der Schlussminute kamen Neugattersleben und Könnern. Die beiden Neulinge starteten dagegen gleich mit Heimgeniederlagen gegen Mannschaften, die maximal nur zum Mittelmaß der Liga gehören. Noch lassen sich daraus aber keine Rückschlüsse auf den Verlauf der Saison schließen.

Im Gegensatz zur den beiden Kreisklassen mit zwei roten und vier gelb/roten Karten verlief der Spieljahresauftakt in der Kreisliga ohne Feldverweis. Elf gelbe Karten nur im Spiel Peißen gegen Ilberstedt zeigen aber, dass es auch in der Kreisliga gleich zur Sache ging. Vor dieser Partie eröffneten der KfV-Präsident Frank Krella und Spielobmann Karl-Heinz Sieland offiziell das neue Spieljahr im Kreisfachverband Bernburg und stellten dabei den Fairness-Gedanken im Vordergrund. Beide Mannschaften erhielten symbolisch für

alle Kreisliga- und Kreisklassevertreter einen Ball, der Schiedsrichter eine Flasche Sekt.

Neugattersl. - Einheit 2:1 (0:1)
Der Gast war in der ersten Halbzeit die überlegene Elf, verpasste aber nach dem schnellen Führungstreffer weitere Tore nachzulegen. Die zweite Hälfte sah einen wesentlich kämpferisch stärkeren VfB, wobei die Spielanteile verteilt waren. Am Ende kam der Landesklasse-Absteiger in der 90. Minute zu einem recht glücklichen Sieg.

Tore: 0:1 Grill (8.), 1:1 Prollius (61.), 2:1 Markgraf (90.); SR: Axel Thiele (Biendorf); ZS: 168

Altenburg - Alsleben II 0:2 (0:1)
Der Gast war über die gesamte Spielzeit die spielbestimmende Mannschaft. Aus einer sicheren Abwehr erspielte sich Alsleben weitere gute Chancen, die zum Glück für Altenburg nicht genutzt wurden. Der Neuling spielte nervös, fand nie zu seinem Spiel und muss sein Zweikampfverhalten überdenken, wenn in Zukunft gepunktet werden soll.

Tore: Weile (35.), Hoffmann (70.); SR: Hallmann (Preußitz); ZS: 60

Könnern - Güsten 2:1 (0:0)
Könnern erspielte sich aus einer sicheren Abwehr heraus zahlreiche Chancen, ohne daraus das Spiel vorzeitig entscheiden zu können. Güsten machte aus seiner einzigen Chance den zwischenzeitlichen Ausgleich. Am Ende viel der Sieg mit dem Tor in der 90. Minute zwar glücklich aber hoch verdient aus.

Tore: 1:0 Hinze (64.), 1:1 Weniger (66.), 2:1 Börsch (80.); SR: Krüger (Plötzkau); ZS: 80

Nienburg II - Biendorf 2:8 (1:5)

Peißen - Ilberstedt 5:0 (2:0)
So grausam kann Fußball sein. Das klare Ergebnis stellte den Spielverlauf völlig auf den Kopf. Der Gast machte das Spiel, Peißen schoss die Tore. Zwar gab es keine Feldverweise, aber elf gelbe Karten.

Tore: Höfinghoff (26., 51., 89.), Taubel (40.), Schmoll (85./FE); SR: Eckerstorfer (Alsleben); ZS: 130

Torschützen-Bestenliste
3 Treffer: Lars Höfinghoff (Peißen); **2 Treffer:** Matthias Wiedensee (Schwarz-Gelb), Christian Bilkenroth, Frank Ulbricht (beide SSV), Enrico und Dirk Rathmann (beide BSC), René Rettig (Nienburg)

Ansetzungen, 2. Spieltag
Schwarz-Gelb - Nienburg II, Biendorf - Könnern, Güsten - Einheit, Neugattersleben - Altenburg, Alsleben II - Peißen, Ilberstedt - Latdorf, Neuborna - Schackstedt (alle am 24. August um 14 Uhr)

Auftakt mit vielen Feldverweisen

2. Kreisklasse

Beesenlaublingen II - VfL Ilberstedt II 1:0 (0:0)
Torschütze: Christian Artes (55.); Gelb/Rot: Steve Schmah (89./GWB) Ball wegschlagen

Neugattersleben II - Einh. Bernburg II 2:1 (1:0)
Tore: 1:0 u. 2:0 Marcel Perl (2., 46.), 2:1 Sperlich (58.); Gelb/Rot: Jürgen Buchmann (55./VfB)

ESV Lok Güsten II - Altenburger SG II 1:1 (0:0)
Tore: 0:1 Frank (73.), 1:1 Schrot (81.); Gelb/Rot: Denis Witzel (80./ASG)

Eintracht Peißen II - Wohlsdorfer SV 3:2 (0:1)
Tore: 0:1 Schreiber (14.), 1:1 Knauff (25.), 1:2 Carsten Schrödl (33.), 2:2 Knauff (66.), 3:2 Dirks (90.)

SG Victoria Trebnitz - TuS Bebitz 3:1 (2:0)
Tore: 1:0 Touré (12.), 2:0 u. 3:0 Rückkriem (31., 60.), 3:1 Woyke (80.); Rot: Marcel Flory (15./TuS) Tätlichkeit

SV Sportlust Gröna II - SV Belleben 0:2 (0:1)
Tore: Boge (29.), Baranov (60.)

BSC Biendorf II - SV RW Dröbel 3:3 (1:2)
Tore: 1:0 Elze (15.), 1:1 Hartmann (28.), 1:2 Wachsmuth (44.), 2:2 Ronny Cisewski (78.), 2:3 Rochow (85.), 3:3 Ronny Cisewski (87.)



Symbolisch für alle Schiedsrichter erhielt Siegmund Eckerstorfer zur Sasoneröffnung eine Flasche Sekt vom KfV-Präsidenten Frank Krella.

Nach 22 Minuten war die Partie bereits entschieden. Landesklasse-Absteiger Biendorf war die klar dominierende Elf gegen eine Nienburger-Reserve, die dem BSC kaum Gegenwehr bot.

Tore: 0:1 Nebel (4.), 0:2 Enrico Rathmann (12.), 0:3 Ronny Cisewski (14.), 0:4 E. Rathmann (22.), 1:4 Rettig (27./Kopfball), 1:5 Müller (40.), 1:6 u. 1:7 Dirk Rathmann (50., 65.), 2:7 Rettig (75./Kopfball), 2:8 Vathauer (82.); SR: Lindemann (Gerbitz); ZS: 60

Schackst. - Schw.-Gelb 5:4 (1:2)
Der Gastgeber tat sich schwer und wirkte in der Anfangsphase nervös.

Es wurde versäumt die wenigen Chancen zu nutzen. Schwarz-Gelb stellte sich als konterstarkes und kampfbetontes Team vor. Die Abwehrschwäche des SSV wurde bei Kontern eiskalt von den Bernburgern genutzt. Die Moral beim Gastgeber stimmte aber, der nach dreimaligem Rückstand das Spiel noch drehte.

Tore: 0:1 Wiedensee (17.), 1:1 Meyer (37.), 1:2 Wiedensee (40.), 2:2 Bilkenroth (54.), 2:3 John (58.), 3:3 Bilkenroth (63.), 4:3 u. 5:3 Ulbricht (66., 78.), 5:4 Bieberstein (87.); SR: Lange (Könnern); ZS: 140

Latdorf - Neuborna 1:2 (0:0)

Neuborna verdiente sich den Sieg aufgrund der besseren Kondition und Chancenverwertung. Der Ex-Latdorfer Jens-Uwe Model erzielte dabei den Siegestreffer.

Tore: 0:1 Oussmane (49.), 1:1 Münzer (62.), 1:2 Model (78.); SR: Huth (Preußitz); ZS: 40

2. Spieltag der Fußball-Kreisliga

Neugattersleben und Könnern sind noch verlustpunktfrei

Bernburg/MZ/fk. Am zweiten Spieltag der Fußball-Kreisliga übernahm Landesklasse-Absteiger VfB Neugattersleben die Tabellenführung vom zweiten Landesklasse-Absteiger BSC Biendorf. Der unterlag im Spitzenspiel auf eigenem Platz dem SV Blau-Weiß Könnern. Könnern und der VfB sind so die einzigen beiden Mannschaften ohne Verlustpunkte. Etwas überraschend kamen dagegen Peißen (in Alsleben) und Vizemeister Schackstedt (in Neuborna) nicht über ein Unentschieden hinaus. Am Tabellenende bleiben vier Mannschaften, darunter beide Neulinge, ohne Punkt.

Den 35 Toren vom ersten Spieltag folgten diesmal nur 19 Treffer, wobei René Markgraf (Neugattersleben) allein drei Mal traf und die Torjägerliste mit vier Treffern anführt. Wie am ersten Spieltag sahen 680 Zuschauer die sieben Begegnungen. Am zweiten Spieltag gab es die erste gelb/rote Karte (Lindner/Könnern) und einen Spelausschluss (Adamski/Nienburg), der wie eine rote Karte gewertet wird.

Schw.-Gelb - Nienburg II 1:0 (1:0) Gegen den Angstgegner aus Nienburg spielte Schwarz-Gelb wie das Kaninchen vor der Schlange. Es war ein sehr zerfahrenes Spiel und vor allem in der zweiten Halbzeit gegen

nur zehn Nienburger eine Zumutung für die Zuschauer.

Torschütze: Michael John (33.); **SR:** Krüger (Plötzkau); **ZS:** 80; **Vorkommnis:** Wegen Tätlichkeit gegen einen Zuschauer wurde der Nienburger Spieler Harald Adamski in der Halbzeitpause vom Spiel ausgeschlossen. Nienburg musste die zweite Hälfte so mit nur zehn Spielern auskommen.

Biendorf - Könnern 1:2 (0:1) Es war nicht der Tag des BSC, der durch Könnern eine fußballerische Belehrung erhielt. Die Gäste waren nicht nur läuferisch und spielerisch überlegen. Auch die kämpferische Einstellung wurde beim BSC vermisst. Einziges Manko beim Gast war die mangelnde Chancenverwertung.

Tore: 0:1 Hinze (28.), 0:2 Lindner (47.), 1:2 Mülher (83.); **SR:** Schmiedel (Plötzkau); **ZS:** 140; **Gelb/Rot:** Dirk Lindner (81./Könnern)

Güsten - Einheit 1:3 (1:1) Einheit nutzte seine Chancen besser und gewann verdient zum ersten Mal ein Punktspiel in Güsten.

Tore: 1:0 Weniger (18.), 1:1 Grill (40.), 1:2 u. 1:3 Kral (47., 57.); **SR:** Otto (Askania Bernburg); **ZS:** 40

Neugattersl. - Altenburg 4:2 (2:1) Obwohl der VfB die spielbestimmende Elf war, tat man sich gegen den Neuling recht schwer. Letztendlich gab die größere Routine beim VfB den Ausschlag für den Sieg. Matchwinner war der dreifache Torschütze René Markgraf (20/Neuzugang aus Hohenerxleben). Bester Mann beim Gast war ihr Torwart Rüdiger Märker.

Tore: 1:0 Markgraf (4.), 1:1 Hobusch (17.), 2:1 u. 3:1 Markgraf (34., 56.), 3:2 Moses (61.), 4:2 Brilhoff (80.); **SR:** Eckert (Askania Bernburg); **ZS:** 158

Alsleben II - Peißen 0:0

Es war ein verdienter Punktgewinn der Landesliga-Reserve, die die besseren Torchancen (Pfosten, Latte) besaß. Für einen Mitaufstiegs kandidaten bot Peißen eine recht schwache Leistung.

SR: Berger (Ilberstedt); **ZS:** 70

Ilberstedt - Latdorf 2:1 (1:0) Der Gastgeber war über das gesamte Spiel feldüberlegen und erspielte sich hochkarätige Chancen. Aber wie vor einer Woche haperte es mit der Chancenverwertung. Latdorf versuchte zu kontern, blieb aber harmlos. Die Entscheidung fiel durch einen Sonntags-Freistoß von Christoph Lutze.

Tore: 1:0 Nitzer (8.), 2:0 Christoph Lutze (70./dir. Frst.), 2:1 Gaebler (82./dir. Frst.); **SR:** Leidel (Pöbzig); **ZS:** 100

Neuborna - Schackstedt 1:1 (0:1) In einer ausgeglichenen ersten Halbzeit hatte Neuborna die klaren Chancen. Mit zunehmender Spielzeit nahm der Druck der Gäste immer mehr zu, doch die Randbernburger retteten den einen Punkt über die Zeit.

Tore: 0:1 Ulbricht (33.), 1:1 Oussmane (55.); **SR:** Bleicher (Einheit Bernburg); **ZS:** 70

Torjäger-Bestenliste

4 Treffer: René Markgraf (+3/VfB); 3 Treffer:

Frank Ulbricht (+1/SSV), Lars Höfinghoff (Peißen); 2 Treffer: 11 Spieler

1. VfB Neugattersleben (A)	2	6:	3	6
2. SV Blau-Weiß Könnern	2	4:	2	6
3. SV Eintracht Peißen	2	5:	0	4
4. FSV R.-W. Alsleben II	2	2:	0	4
5. Schackstedter SV	2	6:	5	4
6. SG Neuborna 62	2	3:	2	4
7. BSC Biendorf (A)	2	9:	4	3
8. SV Einheit Bernburg	2	4:	3	3
9. Schwarz-Gelb Bernburg	2	5:	5	3
10. VfL Ilberstedt	2	2:	6	3
11. SV Fichte Latdorf (N)	2	2:	4	0
12. ESV Lok Güsten	2	2:	5	0
13. Altenburger SG (N)	2	2:	6	0
14. FSV Nienburg 1990 II	2	2:	9	0



Mit einer überzeugenden Leistung gewann der SV Blau-Weiß Könnern das Spitzenspiel in Biendorf beim bisherigen Tabellenersten BSC. Christian Zengerling (I./BSC) kann hier den Ball vor dem Torschützen zum 1:0, Daniel Hinze, klären. Im gesamten Spiel war aber Könnern fast immer einen Schritt schneller, als die Biendorfer Akteure.

MZ-Foto: Engelbert Pülicher

ih

0:1



In tiefer Trauer nahmen wir Abschied von unserem
langjährigen Vereinsmitglied

Hans - Jürgen Sommer

Seine Verdienste für den Biendorfer Fussballsport
bleiben uns unvergessen.

In stillem Gedenken und Dankbarkeit

Die Mitglieder des BSC Biendorf



2. Spieltag

Kreisliga Bernburg

Samstag, den 24.08.2003

14.00 Uhr

BSC Biendorf - SV BW Könnern



Liebe Sportfreunde,

zum ersten Heimspiel der Kreisliga - Saison 2003/2004 begrüßen wir Euch wieder ganz herzlich und danken für das (hoffentlich) zahlreiche Erscheinen.

Gleichwohl begrüßen wir unsere Gäste und ihre Fans sowie das ange-reiste Schiedsrichterkollektiv.

Mit dem nicht erwarteten 8:2-Kantersieg im Nienburger Sportpark hat unsere Mannschaft ein erstes Achtungszeichen gesetzt. Heute kann sie beweisen, dass das keine Eintagsfliege war. Dabei dürfte Könnern ein ganz anderes Kaliber sein als die Nienburger Reserve im letzten Spiel. Die Blau-Weissen haben sich den Aufstieg auf die Fahne geschrieben und dafür mit Ronny Börsch, Rainer Groß, Daniel Hinze, Dirk Lindner und Roland Kloth höherklassig erfahrene Spieler zurückgeholt, die aus dem eigenen Nachwuchs stammen.

Schon im Winter der vergangenen Spielserie kehrte Andreas Wagner aus Wettin zu seinem Stammverein heim. Dieses zweifelsohne vorhandene Potential sollte zum Wiederaufstieg in die Landesklasse eigentlich reichen, zumal in diesem Spieljahr ja bekanntlich zwei Mannschaften aufsteigen. Doch mit den spielstarken Schackstedtern, den erfahrenen Neugattersleben oder Peißen besitzt Könnern auch starke Konkurrenz. Ihre Ambitionen können sie heute unterstreichen, weil unsere Mannschaft zumindest in der Lage sein sollte, den Könnern über weite Strecken Paroli zu bieten. Für einen Punktgewinn gegen Blau-Weissen ist allerdings eine hochkonzentrierte und spielerische Leistung notwendig. Solche Aussetzer wie in Nienburg beispielsweise, als der als kopfballstark bekannte Rene Rettig ständig bei Standards frei zum Kopfball kam und auch so zwei Tore erzielte, dürften heute spielentscheidend sein. Ebenfalls abstellen muss unser Team die leichtsinnigen Ballverluste im zentralen

Mittelfeld oder vor dem eigenen Strafraum wie in der zweiten Halbzeit in Nienburg.

Denn einen Spielverlauf wie dort, als gleich die ersten drei Torchancen im Netz zappelten, hat man sehr selten. Ansonsten konnte unser neuer Coach Ludger Rölecke mit dem, was seine Mannschaft als Teamleistung ablieferte, rundum zufrieden sein.

Teilweise super herausgespielte Tore und ein klasse Konterfussball sorgten für gute Unterhaltung bei den Zuschauern.

Dies jedoch ist alles Makulatur, wenn wir heute eine Klatsche gegen Könnern kassieren. Das zu vermeiden und zu zeigen, dass die gute Vorbereitung nicht umsonst war, ist unsere Mannschaft nun gefordert. Leider bleibt mit der Verletzung von Ronny Bösenner, der kommende Woche am Knie operiert wird, ein Wermutstropfen aus dem letzten Testspiel hängen. Gerade, wo er doch sehr gute Ansätze zeigte und sich immer besser in der neuen Mannschaft zurecht fand. Auch Rene Basler, wie Bösenner aus Elsdorf gekommen, ist bisher eine absolute Verstärkung und spielte in Nienburg eine solide Partie auf der Liberoposition.

Rückblick auf das erste Spiel:

Die Nienburger Taktik, den BSC mit einer offensiven Ausrichtung weit vom eigenen Tor fernzuhalten, war schon nach wenigen Minuten dahin. Der aufgerückte Christian Zengerling wurde im Rückraum glänzend freigespielt, passte in die Gasse zu Falk Nebel, der nicht lange fackelte und flach und plazierte die Führung besorgte (4.). Acht Minuten später dann ein Blitzkontertor, als Harry Kuhne eine Nienburger Ecke abfing und sofort auf Dirk Rathmann abwarf. Über drei Stationen kam der Ball zu Enrico Rathmann, der mit Direktabnahme am herausstürzenden Nienburger Keeper vorbei zum 2:0 traf. Gleich zwei Minuten später setzte sich Ronny Cisewski an der Strafraumgrenze gegen drei Nienburger durch und erzielte mit einem gekonnten Heber über den Torwart das nächste Tor. Wieder acht Minuten später gingen die Biendorfer durch Enrico Rathmann per Freistoß nach Torwartfehler gar 4:0 in Führung.

Drei Mannschaften ohne Punktverlust

2. Kreisklasse

BSC Biendorf II - Sportlust Gröna II 5:2 (3:0)
Tore: 1:0 Laubrich (19.), 2:0 Mittelbach (25.), 3:0 Fiedel (35.), 3:1 u. 3:2 Hohmann (60., 66.), 4:2 Laubrich (75.), 5:2 Röhlicke (80.)

TuS Bebitz - Eintracht Peißen II 0:3 (0:2)
Torschütze: Jens Taubel (7., 16., 89.)

Wohlsdorfer SV - Einheit Bernburg II 4:1 (2:1)
Tore: 1:0 Carsten Schrödl (12.), 1:1 Wehrlich (20.), 2:1 Schreiber (35.), 3:1 Homann (70.), 4:1 Rose (85.)

Neugattersl. II - Beesenlaublingen II 4:3 (2:3)
Tore: 0:1 Rucks (4.), 0:2 Steuer (11.), 1:2 Brilloff (14.), 2:2 Wille (28.), 2:3 Meinhardt (32.), 3:3 Thomas Hoffmann (55.), 4:3 Marcel Perl (89.)

VfL Ilberstedt II - ESV Lok Güsten II 2:1 (1:1)
Tore: Marcel Lutze, Perl - Biermordt

Altenburger SG II - SV RW Dröbel 1:4 (0:1)
Tore: 0:1 Hartmann (20./HE), 1:1 Richter (55.), 1:2 Wachsmuth (60.), 1:3 Rochow (70.), 1:4 Hartmann (85.)

SV Belleben - SV Germania Wedlitz 1:2 (1:2)
Tore: 0:1 Osterland (18.), 0:2 Schönian (35.), 1:2 Fahrenbruch (40./FE)

TSV Preußlitz II - SG Victoria Trebnitz 2:5 (0:4)
Tore: Markus Boinski, Stieberitz - Rückriem 2, Kohlbierg, Meißner, Kohl

1. Victoria Trebnitz (A)	2	8:	3	6
2. SV Eintracht Peißen II	2	6:	2	6
3. Neugattersleben II (A)	2	6:	4	6
4. BSC Biendorf II	2	8:	5	4
5. SV Rot-Weiß Dröbel	2	7:	4	4
6. Wohlsdorfer SV	2	6:	4	3
7. SV Belleben (A)	2	3:	2	3
8. SV Germania Wedlitz	1	2:	1	3
9. Beesenlaublingen II	2	4:	4	3
10. VfL Ilberstedt II	2	2:	2	3
11. ESV Lok Güsten II (N)	2	2:	3	1
12. Altenburger SG 28 II	2	2:	5	1
13. TSV Preußlitz II	1	2:	5	0
14. Einheit Bernburg II	2	2:	6	0
15. SV Sportlust Gröna II	2	2:	7	0
16. TuS Bebitz 1927	2	1:	6	0

Fußball - Spiel der Woche in der Kreisliga Dienstag, 26. August 2003

Gäste bieten bessere

Vorstellung Der BSC Biendorf unterliegt am zweiten Spieltag dem SV Blau-Weiß Könnern mit 1:2

STATISTIK

Aufstellung

Biendorf: Kuhne, Vatthauer, Basler, Hirschmann, Zengerling, Cissewski, Elze, Rathmann, Enrico (90. Mittelbach), Rathmann, Dirk (20. Sommer), Müller, Nebel

Könnern: Große, Enterlein, Sieland, Leitz, Block, Börsch, Lindner, Schmidt, Ganzert (66. Kloth), Wagner, Hinze (76. Naumann)

Biendorf/MZ/hjw. Im Spiel der Woche standen sich in der Fußball-Kreisliga mit dem BSC Biendorf und dem SV Blau-Weiß Könnern zwei Sieger aus der Vorwoche gegenüber. Der 2:1-Sieg der Gäste aus Könnern mit 2:1 Toren war am Ende verdient und hätte bei einer besseren Chancenverwertung noch höher ausfallen können.

Der spätere Sieger zeigten die deutlich bessere Spielanlage, war spritziger und geistig frischer als die Gastgeber vom BSC Biendorf. Hinzu kam, dass sich der BSC in der gesamten Spielzeit nur eine einzige richtige Chance erarbeiten konnten - abgesehen von einigen Schüssen in Richtung gegnerisches Tor. Die Gäste verpassten es ihrerseits, den Sack rechtzeitig zu zumachen.

Gastgeber Biendorf vermittelte den Eindruck, als würde man sich im Sieg der Vorwoche sonnen. Vor allem läuferisch waren die BSC-Akteure ihren Kontrahenten deutlich unterlegen. Könnern nutzte immer

wieder die Breite des Feldes zum Spielaufbau, während es Biendorf stets mit langen Bällen aus der Abwehr heraus erzwingen wollte. Hier war die gut gestaffelte Abwehr der Gäste aber immer auf dem Posten und hatte leichtes Spiel, die Angriffe der Biendorfer abzufangen.

Viele Höhepunkte bekamen die Zuschauer nicht zu sehen - weil meist die Abwehrreihen dominierten. So gab es in der Anfangsphase außer einer guten Parade des BSC-Torwarts Kuhne, der einen Schuss von Daniel Hinze abwehrte, nichts Nennenswertes zu verbuchen. Meist waren die Gäste im Angriff. Ungenaue Abspiele sorgten dafür, dass Biendorf immer Herr der Lage blieb.

Erst in der 24. Minute führte ein Missverständnis in der Biendorfer Abwehr dazu, dass der Könnerner Hinze das 1:0 besorgen konnte. Aber auch nach diesem Rückstand bäumte sich der Gastgeber nicht so auf, wie es die Fans erwartet hätten. Selbst Standards wurden leichtfertig vergeben. Könnern riss zwar auch keine Bäume aus, kam aber optisch zu einer leichten Überlegenheit. Daraus wurde allerdings zu wenig Kapital geschlagen.

Die zweite Halbzeit war noch keine 90 Sekunden alt, da schlug der Könnerner Lindner zu. Er ließ drei Biendorfer aussteigen und schoss überlegt ab. Der Ball schlug zum 2:0 für Könnern ein. In der Folge machten die Gäste weiter Druck.

Vor allem Andreas Wagner fiel dabei auf, während der Biendorfer Schlussmann Kuhne seine Mannschaft vor einem noch höheren Rückstand bewahrte.

Die Biendorfer Angriffe wurden dagegen umständlich angelegt. Nur einmal - in der 70. Minute - hatte Rene Basler mit einem Kopfball, der knapp übers Tor strich, eine gute Gelegenheit. In der Schlussphase ging aber noch einmal die Post ab. Zunächst verzog Marcel Naumann, dann flog Linder wegen wiederholtem Foulspiels vom Platz und wenig später flankte Sven Vatthauer in den Strafraum der Gäste. Diese Flanke unterlief Große und mit dem Knie erzielte der Biendorfer Thomas Müller den Anschluss.

Plötzlich wollten die Biendorfer ihre Versäumnisse nachholen, doch mit der Brechstange wurde das nichts. Könnern ließ sich nicht mehr aus dem Konzept bringen und setzte weiter auf die Offensive. So scheiterte Wagner mit einem Schuss an Kuhne und Enrico Rathmann legte einen sehenswerten Fallrückzieher hin, doch aber eine sichere Beute des Gäste-schlussmannes wurde.

Torfolge: 0:1 Hinze (24.), 0:2 Lindner (47.), 1:2 Müller (84.); **Schiedsrichter:** Schmiedel (SV Plötzkau); **Zuschauer:** 140



endorfs Torwart Kuhne muss sich mächtig strecken. Diesmal ist er zum richtigen Zeitpunkt zur Stelle, den Sieg der Gäste aus Könnern konnte er

am Sonntag allerdings nicht verhindern. Die Blau-Weißen Hinze und Lerner konnten den BSC-Schlussmann überwinden. MZ-Fotos (3): Engelbert P.

Fußball - Kreispokal-Statistik

Montag, 1. September 2003

Neuborna benötigt in Pobzig Verlängerung

Askania Bernburg III - FSV Nienburg II 7:8 n.E.
(2:1, 3:3, 3:3, 3:3 n.V.)
Tore: 1:0 Lutze, 2:0 Felgenträger, 2:1 Gerstner, 2:2 Patz, 2:3 Rettig, 3:3 Seeliger
Elfmeterschießen: Felgenträger, Held, Pietzsch, Beck verwandeln für Askania III, Zellmer scheitert mit dem letzten Elfmeter an Dennis Lunze; Für Nienburg verwandeln Patz, Lorenz, Huke, Gaszynski, Cuber; SR: Bleicher (Einheit Bernburg); ZS: 45

Sportlust Gröna III - SG Neuborna III 6:1 (4:1)
Tore: 1:0 u. 2:0 Schulz (12./FE, 15./dir. Frst.), 3:0 Schönberger (28.), 4:0 Schulz (30./dir. Frst.), 4:1 Franke (34.), 5:1 Schönberger (82.), 6:1 Knaube (89.)

Einheit Bernburg II - SV BW Könnern I 0:4 (0:1)
Tore: 0:1 u. 0:2 Faust (12., 15.), 0:3 u. 0:4 Winkler (18., 22.), 0:5 Schmidt (26.), 0:6 Lehmann (43.), 1:6 Fiedel (52.), 1:7 Faust (54.)

SV Fichte Latdorf - SV 08 Baalberge I 2:3 (1:1)
Tore: 0:1 Focke (19.), 1:1 Baum (36.), 2:1 Neuling (63.), 2:2 Lehmann (81.), 2:3 Focke (91.); SR: Perthen (Gröna); ZS: 50

VfL Ilberstedt I - FSV RW Alsleben I 3:1 (2:0)
Tore: 1:0 Prengel (33.), 2:0 Alsleben (41.), 3:0 Alsleben (62.), 3:1 Grund (85.); SR: Lindemann (Gerbitz); ZS: 120

BSC Biendorf II - SV Plötzkau I 1:7 (0:6)
Tore: 0:1 u. 0:2 Faust (12., 15.), 0:3 u. 0:4 Winkler (18., 22.), 0:5 Schmidt (26.), 0:6 Lehmann (43.), 1:6 Fiedel (52.), 1:7 Faust (54.)



Der 25-jährige Maik Alsleben hatte mit seinen zwei Toren beim 3:1 seines VfL Ilberstedt erheblichen Anteil am Ausscheiden des Landesligisten SV Rot-Weiß Alsleben.

Elfmeterschießen: 1:0 Landgrave, 1:1 Spengler, 2:1 Prollius, 2:2 Finger, 3:2 Zepke, 3:3 Bieberschein, Buchmann - Schlick hält; 3:4 Lindemann, Ingo Steinbach verschießt; **Schiedsrichter:** Berger (Ilberstedt); **Zuschauer:** 196; **Rot:** Jens Merker (15.) Torverhinderung durch Handspiel im Strafraum; Jörg Steinbach (107./beide VfB) SR-Beleidigung

Eintr. Peißen II - Askania Bernburg II 1:4 (0:2)
Tore: 0:1 u. 0:2 Menzer (14., 22.), 0:3 Skonieczny (54.), 0:4 Menzer (75.), 1:4 Weilbeer (76.)

SV Jahn Gerbitz - Einheit Bernburg I 0:2 (0:0)
Tore: Fränkel, Scheider; SR: Schmiedel (Plötzkau); ZS: 110

Pobzig - Neuborna I 1:3 (0:0, 1:1, 1:2) n.V.
Tore: 1:0 Schulze (50.), 1:1 Mohs (79.), 1:2 Oussmane (95.), 1:3 Mohs (119./Kopfball); SR: Maier (Nienburg); ZS: 20

SG Neuborna II - Beesenlaublingen I 0:5 (0:3)
Tore: Lentsch 2, Zutz, Nordmann, Marcel Ernst; SR: Jahn (Askania Bernburg); ZS: 45

Altenburger SG I - Schackstedter SV I 0:6 (0:3)
Tore: Ulbricht (1.), Bilkenroth (12.), Jewgeni Derkach (32., 60.), Meyer (59.), Oleg Derkach (88./FE); SR: Eckerstorfer (Alsleben); ZS: 50

Neugattersleben I - SV Schwarz-Gelb I 7:8 n.E.
(1:2, 2:2, 2:3, 4:4 n.V.)
Tore: 0:1 Spengler (15./HE), 0:2 Lindemann (17.), 1:2 Zepke (24.), 2:2 Landgrave (75.), 2:3 Kröchel (95.), 2:4 John (107.), 3:4 Landgrave (114.), 4:4 Ingo Steinbach (120.)

Beesenlaublingen II - Eintr. Peißen I 1:3 (0:2)
Tore: 0:1 u. 0:2 Weile (15., 32.), 1:2 Sellmann (70.), 1:3 Höfinghoff (85.); SR: Krüger (Plötzkau); ZS: 35

FSV RW Alsleben II - BSC Biendorf I 1:4 (1:1)
Tore: 0:1 Ronny Cisewski (24.), 1:1 Spielmann (40.), 1:2 Nebel (47.), 1:3 u. 1:4 Hirschmann (79., 88.); SR: Schinke (Plötzkau); ZS: 80

Schackstedt II - Askania Bernburg I 2:9 (0:4)
Tore: 0:1, 0:2 u. 0:3 Duscha (12., 36., 43.), 0:4 Liebold (45.), 0:5 Schulze (48.), 1:5 Ikonomidis (50.), 1:6 Duscha (52.), 1:7 u. 1:8 Liebold (65., 70.), 2:8 Kujak (73.), 2:9 Fischer (74.); SR: Lange (Könnern); ZS: 90

Maik Alsleben wirft Rot-Weiß Alsleben aus dem Kreispokal

Tino Focke bewahrt Baalberge vor einer Pleite - Zwei Elfmeter-Krimis

Bernburg/MZ/fk. Der Kreisliga-Zehnte VfL Ilberstedt sorgt für die einzige Überraschung der Hauptrunde im Fußball-Kreispokal und stürzt den Landesligisten FSV RW Alsleben in eine sportliche Krise. Mit einem 3:1 (2:0) gewinnen die Ilberstedter gegen einen vor dem Tor des Gegners umständlich wirkenden sechsfachen Kreispokalsiegers. Ilberstedt war damit die einzige unterklassige Mannschaft, die sich gegen einen höherklassigen Gegner durchsetzen konnte.

Bis zum Pausenpfiff verlief die Partie ausgeglichen. Aufgrund der klareren Chancen ging die 2:0-Führung sogar in Ordnung. Kurios, dass ausgerechnet der Ilberstedter Maik Alsleben mit seinem zweiten Tor im Spiel zum 3:0 für die Vorentscheidung gegen den Kreispokalsieger von 2000 sorgte. Erst danach kamen die konditionellen Vorteile der Gäste zum Tragen, die jetzt überlegen spielten. Doch mehr als der Ehrentreffer durch Steffen Grund (85.) fiel gegen eine

kämpfende Ilberstedter-Elf nicht mehr. Damit setzte sich die Negativserie des mit zwei Niederlagen in die Meisterschaft gestarteten Landesliga-Letzten fort.

Zogen von den auf Landesebene spielenden Mannschaften der TV Askania Bernburg, SV Plötzkau und die Askania-Reserve souverän in die nächste Runde, hatte der bisher in die Meisterschaft so erfolgreich gestartete SV 08 Baalberge (zwei Siege) beim Kreisliga-Neuling SV Fichte Latdorf einige Mühe. Erst durch das zweite Tor von Neuzugang Tino Focke in der Nachspielzeit konnte der SV 08 eine Verlängerung gegen den in der Kreisliga noch sieglosen Neuling (null Punkte) verhindern. Trotz spielerischer Vorteile und mit den besseren Chancen zeigte sich der Landesklasse-Vertreter im Abschluss zu schwach. Da war Latdorf effektiver, machte aus wenigen Chancen zwei Tore und kratzte beim Stand von 2:1 (bis zur 81.) an einer Überraschung.

Zwei der 15 Spiele wurde erst durch einen Elfmeter-Krimi entschieden. Dabei siegten jeweils die Gäste mit 8:7. Schwarz-Gelb Bernburg setzte sich in Neugattersleben (4:4 n.V.) und die Nienburger-Reserve beim TV Askania Bernburg III (3:3 n.V.) durch.

Nach dem 9:1 über Poley in der Ausscheidungsrunde konnten sich diesmal die Alten-Herren von Gröna mit 6:1 über Neuborna III (Freizeit) durchsetzen und zogen als einziges von vier gestarteten so genannten Freizeit-Teams in das Achtelfinale. Mit einem blauen Auge kam Kreisligist SG Neuborna in Pobzig (1. KK) davon. Erst in der Verlängerung konnte der Gast die entscheidenden Tore erzielen.

i Das Achtelfinale wird am kommenden Sonnabend während der Halbzeitpause des Landesligaspiels FSV Nienburg 1990 gegen Quedlinburger SV 04 ausgelost. Spieltermine sind der 4. und 5. Oktober.

Montag, 8. September 2003

Vom 3. Spieltag der Fußball-Kreisliga

Neuer Tabellenerster lag schon 1:3 gegen Schwarz-Gelb zurück

Bernburg/MZ/fk. Der dritte Spieltag stellte die ersten beiden Runden in den Schatten. Mit 44 Tore (über sechs pro Spiel) wurde ein Rekord erzielt. Mit dem 9:0 steht der Tore-Saisonrekord nun in Schackstedt. Könnern und Neugattersleben liegen jetzt punkt- und torgleich weiter auf den Aufstiegsrängen. Nur das eine mehr erzielte Tor gibt den Ausschlag für Platz eins und zwei. Gästen kam zu seinem ersten Sieg, dagegen sind beide Aufsteiger und auch Nienburg II weiter ohne Zähler.

Latdorf - Schackstedt 0:9 (0:3) Mit gekonnten Doppelpässen aus der Abwehr heraus brachte der Teleranwärter den Neuling immer wieder in Schwierigkeiten. Latdorf besaß nicht eine Torchance.

Tore: Jewgeni Derkach (5.), Kaulmann (16., 78.), Marquardt (41.), Ikonomidis (55., 60.), Christian Rebel (58.), Behrend (70.), Oleg Derkach (86.); SR: Schinke (Plötzkau); ZS: 80

Altenburg - Güsten 1:3 (1:2)

Die erste halbe Stunde gehörte dem Neuling. Der Ausgleichstreffer fiel aus Sicht der Gastgeber aus Abseitsstellung. Ansonsten gab es eine großes Lob für den Schiedsrichter. Nach kollektivem Schlaf der ASG-Abwehr erhöhte der Gast auf 2:1. Nach dem Wechsel bestimmte zuerst Gästen die Partie. Die letzten 20 Minuten gehörten wieder dem Gastgeber, der jedoch aus seiner Überlegenheit kein Profit schlagen konnte.

Tore: 1:0 Donath (15.), 1:1 u. 1:2 Herrmann (43., 45.), 1:3 Bartel (55.); SR: Schmiedel (Plötzkau); ZS: 50

Einheit - Biendorf 1:4 (0:2) Einheit konnte den Ausfall von sechs Stammspielern nicht verkraften. Trotzdem erreichte man ein ausgeglichenes Spiel, in dem der BSC die individuellen Abwehrschnitzer der SVE-Abwehr ausnutzte. Nach dem 3:1 dominierte der BSC.

Tore: 0:1 Enrico Rathmann (7.), 0:2 Nebel (12.), 1:2 Schneider (49./FE), 1:3 u. 1:4 Nebel (52., 75.); SR: Lindemann (Gerbitz); SRA: Peter Thiele, Ulrike Wagner (beide Nienburg); ZS: 80

Könnern - Schwarz-Gelb 6:3 (1:2) Die Gäste boten schon wie in Schackstedt eine starke Leistung,

gingen aber erneut leer aus. Bis zur 78. Minute sah Schwarz-Gelb wie der Sieger aus. Vor allem in der ersten Halbzeit zeigten sie die bessere Spielanlage. Dann dreht Könnern aber mit einer starken zweiten Hälfte die Partie in den letzten 12 Minuten.

Tore: 0:1 Homri (17.), 1:1 Hinze (30.), 1:2 John (34.), 1:3 Weiß (60./dir. Frst.), 2:3 Hinze (65.), 3:3 Börsch (78./FE), 4:3 u. 5:3 Wagner (81., 83.), 6:3 Hinze (85./Kopfball); SR: Perthen (Gröna); SRA: Thol, Nowack (beide Neuborna); ZS: 150

Nienburg II - Neuborna 2:5 (0:2) In einem offenem Spiel kam der Gast am Ende zu einem klaren Sieg, nach dem der FSV auf 2:3 herankamen, dann aber zu viel riskierte.

Tore: 0:1 u. 0:2 Gigla (26., 39.), 1:2 Lorenz (48./FE), 1:3 Oussmane (58.), 2:3 Lorenz (69.), 2:4 Mario Waschmann (83./FE), 2:5 Wenzig (88.); SR: Rosenhagen (Plötzkau); ZS: 80

Ilberstedt - Alsleben II 4:2 (2:2) In einem durchschnittlichem Spiel hatte Ilberstedt die größeren Spielanteile und ging folgerichtig zweimal in Führung. Zwei VfL-Stellungsfehler ermöglichten dem Gast aber immer wieder den Ausgleich. Der Gastgeber machte nach dem Wechsel weiter Druck und sicherte sich so die drei Punkte.

Tore: 1:0 Christoph Lutze (24./dir. Frst.), 1:1 Rogato (33.), 2:1 Krah (43.), 2:2 Spielmann (44.), 3:2 Prengel (48./dir. Frst.), 4:2 Falke (86./FE); SR: Lange (Könnern); ZS: 130

Peißen - Neugattersl. 1:3 (0:1)
In einem zerfahrenem Spiel lamentierten die Eintracht-Spieler zu viel, statt Fußball zu spielen. Der VfB spielte aus einer sicheren Abwehr sehr gut heraus und brachte so die teilweise spielerischen Vorteile der Gastgeber nicht zum Tragen.

Tore: 0:1 u. 0:2 Markgraf (4., 76.), 1:2 Hanisch (81.), 1:3 Schelhas (87.); SR: Huth (Schwarz-Gelb Bernburg); SRA: Leidel (Pobzig), Eckert (Askania Bernburg); ZS: 100; Gelb/Rot: Lutz Landgrabe (43./VfB); Rot: Ronny Wagner (48./Peißen) großes Foulspiel; Anmerkung: Danny Lehmann (Peißen) hält FE von Uwe Prollius (78.)

Torjäger-Bestenliste. 6 Tore: René Markgraf (+2/VfB); 5: Daniel Hinze (+3/BWK); 4: Falk Nebel (+3/BSC)

1. SV Blau-Weiß Könnern	3	10:	5	9
2. VfB Neugattersleben (A)	3	9:	4	9
3. Schackstedter SV	3	15:	5	7
4. SG Neuborna 62	3	8:	4	7
5. BSC Biendorf (A)	3	13:	5	6
6. VfL Ilberstedt	3	6:	8	6
7. SV BG Eintracht Peißen	3	6:	3	4
8. FSV Rot-Weiß Alsleben II	3	4:	4	4
9. ESV Lok Güsten	3	5:	6	3
10. SV Einheit Bernburg	3	5:	7	3
11. Schwarz-Gelb Bernburg	3	8:	11	3
12. Altenburger SG (N)	3	3:	9	0
13. FSV Nienburg 1990 II	3	4:	14	0
14. SV Fichte Latdorf (N)	3	2:	13	0

4. Spieltag: Schackstedt - Nienburg II (13.9./15.30 Uhr); Schwarz-Gelb - Einheit, Biendorf - Altenburg, Güsten - Peißen, Neugattersleben - Ilberstedt, Alsleben II - Latdorf, Neuborna - Könnern (alle 14.9./14 Uhr)

1. SV Bl.-W. Könnern	4	13:	7	12
2. Schackstedter SV	4	20:	5	10
3. VfB Neugattersleben (A)	4	10:	6	9
4. VfL Ilberstedt	4	8:	9	9
5. SG Neuborna 62	4	10:	7	7
6. FSV R.-W. Alsleben II	4	7:	4	7
7. BSC Biendorf (A)	4	18:	8	6
8. Schwarz-Gelb Bernburg	4	10:	12	6
9. SV Eintracht Peißen	4	7:	4	5
10. ESV Lok Güsten	4	6:	7	4
11. SV Einheit Bernburg	4	6:	9	3
12. Altenburger SG (N)	4	6:	10	3
13. SV Fichte Latdorf (N)	4	2:	16	0
14. FSV Nienburg II	4	4:	19	0

5. Spieltag, 21. September um 14 Uhr: Latdorf - Nienburg II, Altenburg - Schwarz-Gelb, Einheit - Neuborna, Könnern - Schackstedt, Alsleben II - Neugattersleben, Ilberstedt - Güsten, Peißen - Biendorf

Vom 4. Spieltag der Fußball-Kreisliga

Überraschung durch Altenburg gegen Biendorf

Bernburg/MZ. Für die Überraschung des vierten Spieltages in der Fußball-Kreisliga sorgte der Aufsteiger Altenburger SG mit einem 3:1-Auswärtserfolg in Biendorf. Spitzenreiter Könnern ist inzwischen die einzige Mannschaft, die noch eine Weiße Weste besitzt. Weiter auf ihren ersten Punkt müssen dagegen Latdorf und die Nienburger Reserve warten. Beide treffen am kommenden Wochenende in Latdorf aufeinander.

Schackstedt - Nienburg II 5:0 (4:0)
Nach einer spielstarken ersten Hälfte ließ der Gastgeber nach dem Seitenwechsel die Laufbereitschaft und das Spielverständnis vermissen. Nienburg stand jetzt mit zehn Mann in der Abwehr. Darauf konnte sich der SSV nicht einstellen.

Tore: Oleg Derkach (12., 43.), Ulbricht (16.), Ikonomidis (26.), Kaulmann (88.); SR: Lindner (Trebritz); ZS: 120

Güsten - Peißen 1:1 (1:1)
Peißen war als Gast die klar bessere Mannschaft. Am Ende war es ein gerechtes Unentschieden, weil sich der Gastgeber noch steigerte.
Tore: 1:0 Biermordt (30.), 1:1 Knöfler (39.); SR: Krüger (Plötzkau); ZS: 40

Biendorf - Altenburg 1:3 (1:1)
Harry Kuhne (Biendorf) hält einen Elfmeter gegen Moses (44.). Am Ende war es ein verdienter Sieg der

Gäste. Sie haben dem BSC mit ihrer harten Gangart den Schneid abgekauft. Zur Halbzeit musste Falk Hirschmann mit inneren Verletzungen ins Krankenhaus gebracht werden und Enrico Rathmann hat sich eine schwere Knöchelverletzung zugezogen.
Tore: 1:0 Thomas Müller (9.), 1:1 Matthias Hobsch (41.), 1:2 u. 1:3 Frank (87., 90.); SR: Bleicher, Einheit Bernburg; ZS: 140



Die Partie zwischen der SG Neuborna und dem SV Blau-Weiß Könnern ging vor allem durch eine starke erste Halbzeit an die Gäste. Neuborna wachte zu spät auf und kam lediglich noch zum Anschlusstreffer. MZ-Foto: Pülicher

Neugattersl. - Ilberstedt 1:2 (1:1)
Der VfL Neugattersleben war zwar optisch überlegen, konnte seine Vorteile aber nicht nutzen. Am Ende der Partie wurden die Gastgeber sogar noch klassisch ausgekontert.
Tore: 0:1 Prengel (5.), 1:1 Merker (37./dir. Freistoß), 1:2 Falke (88.); SR: Eckersdorfer (Alsleben); ZS: 150; Rot: Markgraf (Neugattersleben, 80., Tätlichkeit)

Alsleben II - Latdorf 3:0 (1:0)

Auf Grund der höheren Spielanteile war es ein verdienter Sieg für die Alslebener. Andreas Kunze hielt in der 62. Minute einen Foulelfmeter gegen Hamann. Wer weiß wie die Partie verlaufen wäre, wenn Hamann getroffen hätte
Tore: 1:0 Haak (42.), 2:0 Spielmann (59.), 3:0 Röder (75., Foulelfmeter); SR: Eckert (Askania Bernburg); ZS: 70; Gelb-Rot: Fürtig (Latdorf, 75.)

Schwarz-Gelb - Einheit 2:1 (0:1)

Die erste Halbzeit wurde eindeutig von den Bernburgern dominiert. Da hätte Einheit eigentlich mit 3:0 führen müssen. Im zweiten Durchgang ging der Spielfaden etwas verloren. Das nutzten die Gastgeber mit ihrer guten kämpferischen Einstellung, um das Spiel zu drehen.
Tore: 0:1 Schneider (10.), 1:1 Spengler (65., dir. Freistoß), 2:1 Kröchel (76.); SR: Leidel (Popzig); ZS: 80

Neuborna - Könnern 2:3 (0:2)
Die spielerisch reifere Mannschaft sicherte sich verdient die drei Punkte. Erst als die Gastgeber mit 0:3 zurück lagen, wachten sie auf und boten dem Favoriten Paroli. Da lief ihnen aber schon die Zeit davon. Unrühmlicher Höhepunkt war eine rote Karte für den Neubornaer Waschmann nach einer Tätlichkeit gegen den Schiedsrichter.
Tore: 0:1 Ganzert (29., dir. Freistoß), 0:2 Wagner (43.), 0:3 Börsch (58./Foulelfmeter), 1:3 Horn (69./Foulelfmeter), 2:3 Ousmane (74.); SR: Berger (Ilberstedt); ZS: 115, Rot: Waschmann

Könnern verhilft Neugattersleben zum Aufstiegsplatz

Bernburg/MZ/fk. Nur 14 Tore (Minusrekord) sahen die über 860 Zuschauer (Rekord) am 5. Spieltag der Fußball-Kreisliga. Allein 250 zahlende Zuschauer kamen zum Spitzenspiel nach Könnern, wo der Gastgeber den ersten Vergleich mit dem Vizemeister des Vorjahres gewann. Nur eine Halbzeit boten beide Teams ein gutklassiges Spiel. Am Tabellenende kam die Nienburger-Reserve gegen Latdorf zum ersten Saisonsieg und ließ die rote Laterne beim Neuling, der als einziges Team noch ohne Punktgewinn dasteht.

Neugattersleben nutzte mit einem Sieg, auch ohne den gesperrten Torjäger René Markgraf, die Gunst der Stunde und kletterte wieder auf den zweiten Aufstiegsplatz. Der zweite Landesklasse-Absteiger Biendorf gewinnt sein drittes Auswärtsspiel in Folge. Peißen und Schwarz-Gelb dürften nach den Punktverlusten mit dem Aufstiegs-kampf vorerst nichts mehr zu tun haben. Auch im 33. Jahr in Folge konnte die SG Neuborna beim SV Einheit nicht gewinnen.

Latdorf - Nienburg II 0:1 (0:0)
Mit fünf Spielern aus dem erweiterten Landesliga-Kader gewann der FSV das Kallerduell. In einem ausgeglichenem Spiel ging der Gast als glücklicher Sieger vom Platz. Vor dem Tor monierten die Latdorfer ein aus ihrer Sicht vermeintliches Foulspiel an ihrem Libero, welches nicht geahndet wurde. Vor allem in der ersten Halbzeit hätte der Neuling mehr aus seinen Chancen machen müssen. Bitter für den Verlierer, dass ausgerechnet ein Ex-Latdorfer, der am Aufstieg erheblichen Anteil hatte, den Siegestreffer für die Gäs-

te erzielte.

Torschütze: Alexander Weilbeer (60.); SR: Schinke (Plötzkau); ZS: 76

Altenburg - Schw.-Gelb 1:1 (1:0)
Altenburg knüpfte nahtlos an die gute Leistung der Vorwoche an. 70 Minuten war der Neuling die bessere Elf, verpasste es aber, die Führung auszubauen. Der Elfmeter und die Ampelkarte brachten die ASG dann aus dem Rhythmus, so dass in den letzten 20 Minuten für Schwarz-Gelb sogar noch mehr drin war.

Tore: 1:0 Jobst (23.), 1:1 Spengler (75./FE); SR: Rosenhagen (Plötzkau); ZS: 100; Gelb/Rot: Lars Frank (76./ASG)

Einheit - Neuborna 2:0 (1:0)
Bereits in der ersten Halbzeit, die ausgeglichen verlief, hatte Einheit die besseren Chancen. Nach dem zweiten Tor kontrollierte Einheit das Spiel und den Gegner.

Tore: Schneider (15.), Sperlich (48.); SR: Lindner (Trebnitz); ZS: 80

Könnern - Schackstedt 3:1 (3:1)
Eine Halbzeit lang sahen die Zuschauer eine sehr interessante Kreisliga-Partie, in die gleich alle Höhepunkte gepackt wurden. Nach dem Wechsel boten beide Teams nur noch Mittelmaß. Vor allem der SSV enttäuschte, da er sich nicht mehr gegen diese Niederlage wehrte.

Tore: 0:1 Kaulmann (9.), 1:1 u. 2:1 Hinze (16., 39./Kopfball), 3:1 Kloth 43./Kopfball); SR: Huth (Schwarz-Gelb); SRA: Perthen (Gröna), Eckert (Askania); ZS: 250

Alsleben II - Neugattersl. 1:2 (0:1)
Gegen eine aufopferungsvoll kämpfende Alslebener-Reserve kam der VfB zu einem mühevollen Sieg. Nach dem Anschlusstreffer war der Gastgeber dem Ausgleich nahe.

Tore: 0:1 Landgrave (8.), 0:2 Ingo Steinbach (52.), 1:2 Gorywoda (53.); SR: Schmiedel (Plötzkau); ZS: 80

Ilberstedt - Güsten 0:0
Die Zuschauer sahen ein sehr faires und ausgeglichenes Derby. Beide Abwehrreihen standen sicher und ließen kaum Torchancen zu. Was

trotzdem den Weg auf das Tor fand, war eine sichere Beute der Torhüter. So ging das Remis in Ordnung.

SR: Mario Thiele (Askania Bernburg); ZS: 160

Peißen - Biendorf 0:2 (0:2)
Eine gute Anfangsviertelstunde von Peißen blieb ohne den verdienten Torerfolg. Das baute den Gast auf, der besser ins Spiel kam und zwei Peißener Abwehrfehler zur 2:0-Führung nutzte. Auch in der zweiten Halbzeit besaß Peißen optische Feldüberlegenheit, scheiterte aber mit seinen Chancen am überragenden BSC-Keeper Harry Kuhne. Trainer Karl-Heinz Priewe: „Wir haben den BSC-Torwart in der zweiten Halbzeit berühmt geschossen.“ Sogar einen Foulstreß konnte Peißen (Nico Schmoll an die Latte/85)

nicht verwandeln.

Torschütze: Ronny Cisewski (22., 28.); SR: Hallmann (Preußitz); ZS: 115

Torjäger-Bestenliste

7 Treffer: Daniel Hinze (+2/BWK); 6: René Markgraf (VfB); 4: Pierre Kaulmann (+1/SSV), Falk Nebel (BSC), Amadou Oussmane (SGN), Frank Ulbricht (SSV)

1. SV Bl.-W. Könnern	5	16:	8	15
2. VfB Neugattersleben (A)	5	12:	7	12
3. Schackstedter SV	5	21:	8	10
4. VfL Ilberstedt	5	8:	9	10
5. BSC Biendorf (A)	5	16:	8	9
6. FSV R.-W. Alsleben II	5	8:	6	7
7. SG Neuborna 62	5	10:	9	7
8. Schwarz-Gelb Bernburg	5	11:	13	7
9. SV Einheit Bernburg	5	8:	9	6
10. SV Eintracht Peißen	5	7:	6	5
11. ESV Lok Güsten	5	6:	7	5
12. Altenburger SG (N)	5	7:	11	4
13. FSV Nienburg II	5	5:	19	3
14. SV Fichte Latdorf (N)	5	2:	17	0

6. Spieltag, 28. September um 14 Uhr: Schwarz-Gelb - Peißen, Biendorf - Ilberstedt, Güsten - Alsleben II, Neugattersleben - Latdorf, Nienburg II - Könnern, Schackstedt - Einheit, Neuborna - Altenburg

Mittwoch, 17. September 2003

Starker Neumeister

Biendorf/MZ/mba. Mit einem 11:1-Kantersieg in Biendorf hat die Spielgemeinschaft Nienburg dem SV Schwarz-Gelb Bernburg in der B-Jugend-Kreismeisterschaft der Fußballer den Kampf angesagt.

25 Minuten lang hielten die Gastgeber, die drei Stammspieler ersetzen mussten, um ihren starken Libero Marvin Vathauer ihren Kasten rein. Dann kam die Zeit von FSV-Supertalent Denis Neumeister. Innerhalb einer Viertelstunde erzielte er drei Tore selbst, holte einen Elfmeter heraus (Carsten Huke

zum 3:0) und bereitete noch das 5:0 durch Tobias Hilprecht vor. Nach diesem klaren Pausenstand leisteten die BSC-Spieler dann nur noch wenig Gegenwehr. Wiederrum Neumeister, Marcel Schulze (3) und Thomas Duscha (2) schraubten das Ergebnis in zweistellige Höhe. Beim BSC erzielte „Handballer“ Robert Schreiner im zweiten Saisonspiel seinen dritten Treffer.

Biendorf: Baldauf, Vathauer, Meißner, Berram, Sturm, Schreiner, Wendel, Tränkner, Meves, Wiehe, Hetzel

Nienburg: Baumann, Huke (1 Tor), Täubner, Adamski (48. Leinert), Herrmann, Lorenz, Neumeister (4), Schulze (3), Hilprecht (1), Duscha (2), Henschel

Ilberstedt beim heimschwachen BSC

Bernburg/MZ/fk. Der sechste Spieltag der Fußball-Kreisliga dürfte auf den drei ersten und zwei letzten Tabellenrängen nach den Ansetzungen und der Tabellenkonstellation keine Veränderungen bringen. Dazwischen könnte die Tabelle aber reichlich durcheinander gewirbelt werden.

SV Schwarz-Gelb Bernburg (8.) - SV Eintracht Blau-Gelb Peißen (10.): Beide wollen oben mitspielen, stehen derzeit aber nur im unteren Mittelfeld. Die letzten beiden Siege für Schwarz-Gelb gegen Peißen gab es 1994. Danach gewann die Eintracht sechs Mal, drei Spiele endeten Unentschieden. Der Verlierer dieser Partie dürfte nach einem Viertel der Saison bereits den Aufstieg abschreiben.

BSC Blendorf (A/5.) - VfL Ilberstedt (4.): Nur der Sieger bleibt auf Tuchfühlung zur Spitze. Die jüngsten drei Punktspiele gegen Ilber-

stedt gewann der BSC, jedoch warten die Blendorfer nach zwei Heimspielen immer noch auf den ersten Heimpunkt in dieser Saison. Kann der VfL dem BSC die dritte Heimniederlage in Folge beibringen? Es wäre der erste Sieg in Blendorf nach dem 7. Dezember 1986.

ESV Lok Güsten (11.) - FSV Rot-Weiß Alsleben II (6.): Mit einem Heimerfolg könnte die Eisenbahnerelf einen Sprung in die einstellige Tabellenregion vollziehen und dabei auch Alsleben überflügeln. Die Landesliga-Reserve hat bisher eine ausgeglichene Bilanz und steht so in der Tabelle vor Güsten, das erst einmal gewinnen konnte. Im Vorjahr hieß es an selber Stelle 1:1.

VfB 1921 Neugattersleben (A/2.) - SV Fichte Latdorf (N/14.): Zwanzig Jahre ist es her, dass Latdorf das letzte Mal in Neugattersleben gewinnen konnte. Auch diesmal dürfte ein Sieg nur schwer möglich sein. Die Tabellenplatzierungen sprechen eine deutliche Sprache gegen den noch punktlosen Neuling und für den Landeskategorie-Absteiger.

FSV Nienburg 1990 II (13.) - SV Blau-Weiß Könnern 1990 (1.): Nachdem die FSV-Reserve vorigen Sonntag ihre ersten drei Punkte einfahren konnte, kommt morgen der Titelfavorit Könnern in den Nienburger Sportpark. Nur eingefleischte FSV-Fans glauben da an die nächsten Pluspunkte, auch wenn Könnern das letzte Mal im Februar 1994 in Nienburg gewann. In den bisherigen fünf Punktspielen der Saison ging Könnern als einziges Team immer als Sieger vom Platz.

Schackstedter SV (3.) - SV Einheit Bernburg (9.): Auch wenn der Vizekreismeister den ersten Vergleich mit dem Topfavorit in Könnern vor einer Woche verlor, bleibt der Schackstedter SV im Rennen um die beiden Aufstiegsplätze. Nur zwei Zähler hinter Rang zwei lassen alles offen. Dazu wird jedoch ein Sieg gegen Einheit nötig sein. Die Bernburger gewannen zuletzt vor 20 Jahren in Schackstedt.

SG Neuborna 62 (7.) - Altenburger SG 28 (N/12.): Für beide Mannschaften ist dieses Spiel ein Wegweiser, in welche Richtung es für sie in der Tabelle in den kommenden Wochen gehen wird. Nach gutem Saisonbeginn gab es zuletzt für den Gastgeber zwei Niederlagen. Beim Neuling läuft es derzeit

genau umgekehrt. Drei Niederlagen folgten jüngst vier Punkte. In der Kreisliga standen sich beide Teams nur in der Saison 1978/79 gegenüber. Damals hieß es 0:0 (in Neuborna) und 3:0 für Altenburg.

SPIELSPERREN

Fünf pausieren

Am sechsten Spieltag werden fünf Spieler wegen roter oder gelbroter Karten gesperrt sein. Dagegen ist die Sperre von Harald Adamski (Nienburg - vier Spiele) abgelaufen. Wegen gelb-rot fehlt Lars Frank (Altenburg). Daniel Fürtig (Latdorf) erhielt am 4. Spieltag nur gelb-rot, muss aber, wegen zusätzlicher Bedrohung des Schiedsrichters im Anschluss an die Partie, weitere sechs Spiele pausieren. Ronny Wagner (Peißen) erhielt nach seinem Platzverweis (3. ST) vier Spiele Sperre. Die Feldverweise von René Markgraf (VfB) und Enrico Waschmann (SGN/beide 4. ST) werden vom Kreissportgericht verhandelt.

turbulentes Spielende

Nach 5:1 über Latdorf ist Neugattersleben wieder Spitzenreiter

Neugattersleben/MZ/hjw. Das Duell des Landesklasse-Absteigers VfB Neugattersleben gegen den Kreisliga-Aufsteiger SV Fichte Latdorf entschied der Gastgeber mit einem klaren 5:1-Sieg (1:0) für sich. Das brachte für die Neugattersleber die Tabellenführung.

Dabei mussten sie aber eine ganze Menge Arbeit leisten, denn die Latdorfer wollten sich nicht so einfach aufgeben. Vor allem Thomas Münzer als Libero und der Torhüter Ralk Müller sorgten für den nötigen Rückhalt sorgten. So lange die Kraft reichte, machte Latdorf dem Gastgeber das Leben sehr schwer, und wer weiß, wie es gelaufen wäre, hätte Christian Gäbler in der 75. Minute den Foulelfmeter nicht verschossen.

In einigen Phasen sah es eigentlich nicht nach einem so deutlichen Sieg aus. Zu umständlich wurde agiert. Es entstand oft das Gefühl, man will den Ball ins Tor tragen. Distanzschüsse waren absolute

Mangelware. Die Latdorfer ihrerseits suchten mit gut angelegten Angriffen den Erfolg. Doch die Abwehr von Neugattersleben ließ sich kaum überraschen, wenn aber doch mal, dann brannte es gleich lichterloh vor dem Tor von Holger Marnitz. Im technischen Bereich waren die Gastgeber klar überlegen, doch dies machten die Latdorfer mit unbändigem und stets fairem Kampfgeist wieder wett.

Die erste Halbzeit gehörte mit zunehmender Spielzeit dem VfB mit zahlreichen Chancen. Jedoch konnte nur Ingo Steinbach (20.) eine davon nutzen. Die einzigen zwei Latdorfer Möglichkeiten gingen auf das Konto vom 18-jährigen Steffen Neuling (einmal Innenpfosten).

Nach gutem Beginn des VfB in der zweiten Halbzeit verflachte die Partie. Nach knapp einer Stunde sorgte ein Elfmeterpfiff wieder für Aufregung. Lutz Landgrave nutzte diese Chance, um auf 2:0 zu erhöhen. Nur zwei Minuten später verkürzte

SPIELSTATISTIK

Aufstellungen

Neugattersleben: Marnitz; Goldhorn, Buchmann (76. Schelhas), Steinbach, Heller, Prollius, Landgrave, Merker, Resch, Linse-Wall, Zepke

Latdorf: Müller; Schmidt, Münzer, Baumann, Gönner, Holst (81. Stahn), Gaebler, Kohl (46. Fricke), Hamann, Kilmer (33. Ulrich), Neuling

jedoch der torgefährlichste Latdorfer, Neuling, zum 2:1. Jetzt brauchte Neugattersleben einige Minuten, um den Spielfluss zu finden.

Doch dann lief es wieder beim VfB, der jetzt endlich aus seinen vielen Chancen auch zu drei Tore kam. Nur noch einmal musste der VfB zittern, als der Latdorfer Gäbler einen Foulschuss beim Stand von 3:1 verschoss (75.).

Vom 6. Spieltag der Fußball-Kreisliga

Vorletzter Nienburg stürzt überraschend den Spitzenreiter

Bernburg/MZ/hjw/fk. Zum zweiten Mal in dieser Saison übernimmt der VfB Neugattersleben nach dem zweiten Spieltag die Tabellenführung in der Fußball-Kreisliga. Ausschlaggebend war nicht so sehr der erwartete Heimsieg gegen Schlusslicht Latdorf, sondern die überraschende erste Saisonniederlage des Topfavoriten SV BW Könnern beim Vorletzten Nienburg II. Diese beiden Ergebnisse bedeuten für Neuling Latdorf bereits einen Rückstand von sechs Zählern zum Vorletzten.

Zum zweiten Mal in dieser Saison kamen mit 835 Zuschauern mehr als 800 zu den sieben Spielen. In der vorigen Saison wurde diese 800er Grenze kein einziges Mal überschritten. Die vierte gelb-rote Karte dieser Saison gab es für Kevin Finger (Schw.-G.). Rote Karten gab es diesmal erfreulich keine (insgesamt bisher vier).

Schwarz-Gelb - Peißen 0:3 (0:1) Aufgrund der besseren zweiten Halbzeit und dem Platzverweis für

Schwarz-Gelb kamen die Gäste zu einem verdienten Erfolg. Schwarz-Gelb wartet damit seit November 1994 auf einen Sieg gegen Peißen. Tore: Freist (14./Kopfball), Weile (67./FE), Kleiner (77.); SR: Eckerstorfer (Altleben); ZS: 135; Gelb/Rot: Kevin Finger (67./Schw.-G.)

Blendorf - Ilberstedt 1:0 (1:0) Trotz des knappen Resultates war Blendorf die klar dominierende Mannschaft. Einziger Mangel war die schlechte Chancenverwertung. Die Gäste hatten keine echte Torchance. Torachütze: 1:0 Lars Laubrich (6.); SR: Lindner (Trebnitz); ZS: 160

Güsten - Altleben II 3:0 (1:0) Der Gastgeber kam auch in dieser Höhe zu einem verdienten Sieg. Tore: Herrmann (20.), Barthel (57.), Andreas Sohns (80.); SR: Leidel (Pobzig); ZS: 110

Neugattersl. - Latdorf 5:1 (1:0) Siehe Spiel der Woche. Tore: 1:0 Steinbach (20.), 2:0 Landgrave (59./FE), 2:1 Neuling (61.), 3:1 Landgrave (68.), 4:1 Landgrave (76./Kopfball), 5:1 Schelhas (83.); SR: Perthen (Gröna); ZS: 168; Anmerkung: Christian Gäbler (Latdorf) verschießt FE (75.)

Nienburg II - Könnern 2:1 (1:0) Der gestürzte Spitzenreiter war zwar die technisch bessere Mannschaft, jedoch spielte der Gastgeber zweckmäßiger und wirkte kompakter. Tore: 1:0 Lorenz (42./HE), 1:1 Ganzert (50.), 2:1

Weilbeer (54.); SR: Biermordt (Altenburg); ZS: 80

Schackstedt - Einheit 1:0 (0:0) In einem kampfbetontem, aber trotzdem gutklassigen Kreisligaspiel musste Schackstedt bis zum Abpfiff um die drei Punkte bangen. Einheit bot über die gesamte Partie Paroli. Torschütze: Frank Ulbricht (57.); SR: Krüger (Plötzkau); ZS: 100

Neuborna - Altenburg 1:3 (1:1) In einem schwachen Spiel vor allem auf Neubornaer Seite kam der Gast zu einem verdientem Sieg. Tore: 1:0 Mario Waschmann (28./FE), 1:1 Donath (39.), 1:2 Hobusch (72.), 1:3 Hennig (83.); SR: Eckert (Askania); ZS: 80

Torjäger-Bestenliste
7 Treffer: Daniel Hinze (BWK); 6: René Markgraf (VfB); 5: Frank Ulbricht (+1/SSV); 4: Lutz Landgrave (+3/VfB), Amadou Ousmanne (SGN), Pierre Kaulmann (SSV), Falk Nebel (BSC)

1. VfB Neugattersleben (A)	6	17:	8	15
2. SV Bl.-W. Könnern	6	17:	10	15
3. Schackstedt SV	6	22:	8	13
4. BSC Blendorf (A)	6	17:	8	12
5. VfL Ilberstedt	6	8:	10	10
6. SV Eintracht Peißen	6	10:	6	8
7. ESV Lok Güsten	6	9:	7	8
8. SG Neuborna 62	6	11:	12	7
9. FSV R.-W. Altleben II	6	8:	9	7
10. Altenburger SG (N)	6	10:	12	7
11. Schwarz-Gelb Bernburg	6	11:	16	7
12. SV Einheit Bernburg	6	8:	10	6
13. FSV Nienburg II	6	7:	20	6
14. SV Fichte Latdorf (N)	6	3:	22	0
7. Spieltag: Latdorf - Könnern, Altenburg - Schackstedt, Einheit - Nienburg II, Neugattersleben - Güsten, Altleben II - Blendorf, Ilberstedt - Schw.-Gelb, Peißen - Neuborna (3.10./15 Uhr)				

Fußball - 7. Spieltag der Kreisliga

Güsten holt den VfB auf dessen Platz aus seinen Träumen

Bernburg/MZ/fk. Der siebente Spieltag der Fußball-Kreisliga brachte wieder einen Tabellenwechsel. Der ESV Lok Güsten sorgte mit seinem Auswärtssieg beim VfB Neugattersleben dafür, dass wieder der SV Blau-Weiß Könnern das Kreisliga-Feld anführt. Der VfB fiel von Platz eins noch hinter Schackstedt und Biendorf an die vierte Stelle zurück.

Den einzigen Heimsieg an diesem Spieltag verbuchte die Eintracht aus Peißen gegen Neuborna. Die Randbernburger sind damit seit vier Spielen ohne Punktgewinn. Nur Schlusslicht Latdorf weißt eine schlechtere Negativserie aus.

Einen tragischen Zwischenfall gab es in Ilberstedt, wo der VfL-Spieler Steffen Prengel mit Verdacht auf ein Schädel-Hirn-Trauma mit dem Rettungshubschrauber in die Olivenstedter Klinik geflogen werden musste. Zuvor traf ihn ein Bernburger mit dem Schuh unglücklich am Kopf, so dass Prengel kurzzeitig bewusstlos war.

Bereits heute und morgen geht es für den größten Teil der Kreisliga-Teams, zusammen mit den höherklassigen Mannschaften der Landesklasse und Landesliga sowie der SG GW Beesenlaublingen (1. Kreisklasse) und der Altherren-Elf von Gröna, um den Einzug in das Viertelfinale des Kreispokals. Ansetzungen siehe Vorschau.

Latdorf - Könnern 1:6 (1:3)

Das Ergebnis schmeichelt dem Gastgeber sogar noch ein wenig.

Tore: 0:1 Ganzert (2.), 0:2 Börsch (6.), 0:3 Ganzert (13.), 1:3 Neuling (31.), 1:4 Lindner (55.), 1:5 u. 1:6 Schmidt (65., 89.); SR: Rosenhagen (Piötkau); ZS: 40

Altenburg - Schackst. 1:4 (1:2)

Altenburg geriet erst durch einen umstrittenen Handelfmeter auf die Verliererstraße. Der Neuling hatte gegen den Favoriten jedoch zu viel Respekt, um für eine Überraschung zu sorgen.

Tore: 1:0 Frank (20.), 1:1 Kaulmann (25.), 2:1 Ikonmidis (34./HE), 3:1 Ulbricht (48.), 4:1 Ikonmidis (78.); SR: Perthen (Gröna); ZS: 80

Einheit - Nienburg II 1:1 (1:0)

Kurios: Bis zum Platzverweis für Donath (Nienburg) war Einheit klar spielbestimmend. Unmittelbar nach der gelb/roten Karte kam der Gast in Unterzahl zum Ausgleich und war von da an die bessere Elf.

Tore: 1:0 Weitzik (22.), 1:1 Adamski (60.); SR: Schmiedel (Piötkau); ZS: 40; Gelb/Rot: Andreas Donath (60./FSV)

Neugattersl. - Güsten 1:2 (0:1)

Keine weiteren Informationen gemeldet.

Tore: 0:1 Herrmann (15.), 0:2 Winter (75.), 1:2 Landgrabe (90.); SR: Hallmann (Preußlitz); ZS: 112

Alsleben II - Biendorf 0:5 (0:2)

Die Reserve des FSV Alsleben bot kämpferisch gegen die technisch besseren Gäste alles, konnte die hohe Niederlage aber nicht verhindern.

Tore: Enrico Rathmann (28., 55.), Basler (44., 71.), Ronny Cisewski (50.); SR: Bleicher (Einheit Bernburg); ZS: 50

Ilberstedt - Schw.-Gelb 1:2 (0:1)

Der VfL kann einfach gegen Schwarz-Gelb nicht gewinnen. Eine umstrittene rote Karte wegen einer Notbremse, verbunden mit einem Elfmeter, stachelte Ilberstedt eher an. Aber mehr als der Anschlusstreffer kam dabei nicht heraus.

Tore: 0:1 Homri (41.), 0:2 Spengler (50./FE), 1:2 Falke (78./FE); SR: Eckert (Askania Bernburg); ZS: 120; Rot: Mirko Peter (50./VfL) Notbremse

Peißen - Neuborna 4:1 (4:0)

Peißen benötigte nur eine starke erste Halbzeit, um das Spiel deutlich für sich zu entscheiden. In der zweiten Hälfte schonte man die Kräfte für das Pokalspiel am Sonntag.

Tore: 1:0 Kleiner (10.), 2:0 Höfinghoff (15.), 3:0 u. 4:0 Kleiner (31., 36.), 4:1 Oussmane (63.); SR: Leidel (Pobzig); ZS: 80

Torjäger-Bestenliste

7 Treffer: Daniel Hinze (BWK); 6: Frank Ulbricht (+1/SSV), René Markgraf (VfB); 5: Vasilos Ikonmidis (+2/SSV), Enrico Rathmann (+2/BSC), Pierre Kaulmann (+1/SSV), Amadou Oussmane (+1/SGN)

1. SV Blau-Weiß Könnern	7	23:	11	18
2. Schackstedter SV	7	26:	9	16
3. BSC Biendorf (A)	7	22:	8	15
4. VfB Neugattersleben (A)	7	18:	10	15
5. SV Eintracht Peißen	7	14:	7	11
6. ESV Lok Güsten	7	11:	8	11
7. VfL Ilberstedt	7	9:	12	10
8. Schwarz-Gelb Bernburg	7	13:	17	10
9. SV Einheit Bernburg	7	9:	11	7
10. SG Neuborna 62	7	12:	16	7
11. Altenburger-SG 28 (N)	7	11:	16	7
12. FSV Rot-Weiß Alsleben II	7	8:	14	7
13. FSV Nienburg 1990 II	7	8:	21	7
14. SV Fichte Latdorf (N)	7	4:	28	0

8. Spieltag: Schwarz-Gelb - Alsleben II, Biendorf - Neugattersleben, Güsten - Latdorf, Könnern - Einheit, Nienburg II - Altenburg, Schackstedt - Peißen, Neuborna - Ilberstedt (alle am 12. Oktober um 14 Uhr)

Askania muss bei der Nienburger-Reserve in die Verlängerung

Bernburg/MZ/fk. Sieht man von der Niederlage des Kreisliga-Ersten Könnern, der fünf Stammspieler schonte, beim Dritten in Blendorf ab, blieb zwar der große Paukenschlag im Achtelfinale des Kreispokales der Männer aus, trotzdem ergaben sich die „Kleinen“ nicht kampfflos ihrem Schicksal.

Eine starke Vorstellung bot der Kreisliga-Dreizehnte FSV Nienburg II beim Landesligisten Askania Bernburg. Die technischen Vorteile der Gäste machte der Hausherr mit Kampfgeist wett und schaffte in der 89. Minute sogar den 3:3-Ausgleich und damit die Verlängerung. Hier brach die Nienburger-Reserve aber kräftemäßig ein, weil man nur noch zehn Spieler auf dem Feld hatte. Nachdem das Wechselkontingent in der regulären Spielzeit ausgeschöpft wurde, musste Maik Brösel auf Montage.

Auch der zweite Landesligist FSV Nienburg hatte in Baalberge seine liebe Mühe und Not. Bis zur 75. Minute hatte der SV 08 den Pokalverteidiger am Rande eines Pokalaus und führte 1:0. Mit dem Ausgleich kippte aber das Spiel und der Landesliga-Erste setzte sich in den letzten sieben Minuten noch deutlich durch.

Kreisliga-Spitzenreiter Könnern nahm den Pokal nicht so ernst, oder unterschätzte er den BSC? Mit dem Verzicht auf fünf Stammspieler war in Blendorf jedenfalls nichts zu holen. Das packendste Spiel gab es wohl in Ilberstedt mit dem VfL gegen Neuborna. Hier

ging es bis ins Elfmeterschießen, wo der VfL-Keeper Maik Kosel zum Helden des Tages wurde. Zuerst hielt er einen Elfmeter, dann verwandelte er den entscheidenden zum 6:4. Insgesamt konnten fünf Schützen nicht verwandeln.

8. Spieltag der Fußball-Kreisliga

Nur der Sieger hält weiter Anschluss

Bernburg/MZ/fk. Nach sieben Spieltagen hat die Kreisliga-Tabelle so langsam ihre wahren Konturen angenommen. Die Aufstiegsfavoriten Könnern und Schackstedt liegen auf den Plätzen eins und zwei. Dahinter lauern beide Landesklasse-Absteiger auf Ausrutscher. Diese vier Mannschaften konnten sich etwas absetzen. Danach kommt ein Mittelfeld mit nur vier Punkten Differenz, das zurzeit noch bis Rang 13 reicht. Lediglich Neuling Latdorf ist mit null Punkten schon abgeschlagen.

Haben Könnern und Schackstedt schwere aber lösbare Heimaufgaben, stehen sich die beiden Verfolger Blendorf und Neugattersleben beim BSC am 8. Spieltag direkt gegenüber.

SV Schwarz-Gelb Bernburg (8.) - FSV Rot-Weiß Alsleben II (12.): Seit der Saison 1979/80 haben die Bernburger gegen die Reserve des FSV Rot-Weiß kein Spiel mehr verloren. Auch morgen sollten drei Punkte für Schwarz-Gelb drin sein.

BSC Blendorf (A/3.) - VfB 1921 Neugattersleben (A/4.): Nur der Sieger im Spiel des Tages bleibt auf Tuchfühlung zur Spitze. Im Duell der beiden Vorjahres-Absteiger aus der Landesklasse spricht die jüngste Statistik für den Gastgeber, der die letzten drei Heimspiele in der Kreisliga gegen den VfB gewonnen hat. Dagegen lässt die bisherige Heimbilanz der Blendorfer Wünsche offen. In drei Spielen nur ein Sieg bei zwei Niederlagen.

Schwarz-Gelb - Askania Bernburg II 1:4 (1:2)
Tore: 0:1 Jochheim (3./dir. Ecke), 1:1 Homri (9.), 1:2 Otto (23.), 1:3 Gerke (58.), 1:4 Otto (66.); SR: Hallmann; SRA: Matthias Brauns (beide Preußlitz), Schmidt (Wohlsdorf); ZS: 80

Sportlust Gröna III - Einheit Bernburg 1:3 (1:2)
Tore: 0:1 Schneider (22.), 0:2 Kral (33.), 1:2 Schulz (42.), 1:3 Schneider (87.); SR: Schmiedel (Plötzkau); SRA: Geppert (Askania Bernburg), Pricke (Dröbel); ZS: 30

FSV Nienburg II - Askania Bernburg 3:7 n.V. (2:1, 3:3, 3:6)
Tore: 0:1 Liebold (20.), 1:1 Weilbeer (28.), 2:1 Gerstner (35.), 2:2 Schachner (58.), 2:3 Böhler (75.), 3:3 Krüger (89./Kopfball), 3:4 Walcer (95.), 3:5 Duschka (96.), 3:6 Liebold (100.), 3:7 Böhler (110.); SR: Perthen (Gröna); SRA: Hahndorf, Rafael (beide Ilberstedt); ZS: 77

GW Beesenlaublingen - SV Plötzkau 0:4 (0:2)
Tore: Stefan Schmidt (18., 44., 76.), Steve Krüger (83.); SR: Lange; SRA: Kohlberg (beide Könnern), Lindner (Trebnitz); ZS: 60; Anmerkung: René Schröter (GWB) hält FE von Matthias Koppahl (30.)

VfL Ilberstedt - SG Neuborna 6:2 (2:3, 3:3, 3:3)
Tore: 1:0 Alsleben (12.), 1:1 Wenzig (21.), 2:1 Falke (25.), 2:2 Mario Waschmann (32./FE), 2:3 Mohs (37.), 3:3 Falke (60./FE); Elfmeterschießen: 4:3 Falke; Mario Waschmann Latte; Christoph Lutze Pfosten; 4:4 Model; 5:4 Kral; Oussmane scheitert an Kosel; Rosa Pfosten, Fütz vorbei, 6:4 Kosel; SR: Leidel (Pobzig); SRA: Steffen Winterfeld (Nienburg), Lutz Thiele (Neugattersleben); ZS: 65; Rot: Ingo Peter (116./VfL) SR-Beleidiung

BSC Blendorf - SV Bl.-W. Könnern 4:0 (2:0)
Tore: Elze (17.), Hirschmann (37.), Nebel (72.), Basler (76.); SR: Bojanowski; SRA: Bleicher (beide Einheit Bernburg), Eckert (Askania Bernburg); ZS: 130

Schackstedter SV - Eintracht Peißen 4:0 (3:0)
Tore: Christian Rebel (5.), Meyer (18., 53.), Jewgeni Derkach (34.); SR: Lindemann (Gerbitz); SRA: Peter Thiele, Wagner (beide Nienburg); ZS: 130

SV 08 Baalberge - FSV Nienburg 1:3 (1:0)
Tore: 1:0 Deutschbein (38.), 1:1 Maier (75./dir. Frst.), 1:2 Masurek (83.), 1:3 Maier (86.); SR: Rosenhagen; SRA: Schinke, Krüger (alle Plötzkau); ZS: 115

Biendorfer gewinnen Verfolgerduell gegen Neugattersleben

Bernburg/MZ/fk. Mit fünf Heimsiegen und zwei Unentschieden stand der 8. Spieltag der Fußball-Kreisliga ganz im Zeichen der Gastgeber. Erstmals blieben die Gäste damit in dieser Saison ohne Auswärtssieg.

Die Biendorfer gewannen nach kuriosen Spielverlauf das Verfolgerduell der Landesklasse-Absteiger und sind damit vorerst einziger ernsthafter Jäger der beiden Aufstiegs-kandidaten. Die gewannen ihre Spiele ohne Gegentor und stellen auch die beiden führenden Torejäger mit je acht Treffern: Daniel Hinze (Könnern) und Frank Ulbricht (Schackstedt).

Neuling Latdorf war auch in Güsten ohne Chance und bleibt weiter ohne Punktgewinn. Lok ist damit seit sechs Spielen ohne Niederlage und bereits Fünfter. Nur Neuborna, Altenburg und Nienburg II erzielten in der unteren Tabellenhälfte Teilerfolge. 755 Zuschauer sahen 32 Tore. Die Gelb/Rote-Karte für Maik Gaszynski (Nienburg) war die siebente Ampelkarte der Saison. Der Güstener Dirk Herrmann erzielte als erster Spieler in dieser Saison drei Treffer in Folge. Die Halbzeitpause verhinderte aber einen echten Hattrick.

Schw.-Gelb - Alsleben II 5:0 (3:0)
Das Ergebnis schmeichelt sogar noch den an diesem Tag schwachen Gästen. Schwarz-Gelb bot vor allem in der ersten Hälfte eine starke Partie, versäumte es aber nach dem fünften Tor weiter nachzusetzen.

Tore: Wiedensee (16., 36.), Schulz (28., 51.), Biebrstein (48.); SR: Rosenhagen (Plötzkau); ZS: 80

Biendorf - Neugattersl. 3:2 (0:0)
Der BSC begann stark, musste aber nach einer Viertelstunde dem VfB über weite Strecken die Initiative überlassen. Die wurden mit dem Rückstand kalt getroffen, verloren vorübergehend die Kontrolle in der Partie und damit auch das Spiel.

Tore: 1:0 Ronny Cisewski (61.), 2:0 u. 3:0 Sven Vathauer (65., 81./FE); 3:1 Zepke (90+2); 3:2 Prollius (90+3); SR: Hallmann; SRA: Matthias Brauns, Hensel (alle Preußnitz); ZS: 190

Güsten - Latdorf 5:0 (2:0)
Der Spielverlauf spiegelt sich auch im Ergebnis wieder.

Tore: Herrmann (18., 43., 55.), Winter (60.), Weniger (67.); SR: Biermordt (Altenburg); ZS: 80

Könnern - Einheit 2:0 (1:0)
Es war ein gutes Kreisligaspiel mit einem verdientem Sieg.

Tore: Hinze (7.), Ganzert (80.); SR: Schinke (Plötzkau); ZS: 100

Nienburg II - Altenburg 3:3 (0:1)

In einem kampfbetontem Lokalderby gab es am Ende mit dem Ausgleich in der 90. Minute zwar ein glückliches aber verdientes Remis. Zwischenzeitlich konnte Altenburg auf seinen dritten Auswärtssieg hoffen.

Tore: 0:1 Donath (9.), 0:2 Moses (65.), 1:2 Rettig (66.), 1:3 Moses (75.), 2:3 Adamski (83./Kopfball), 3:3 Lorenz (90./FE); SR: Perthen (Gröna); ZS: 100; Gelb/Rot: Maik Gaszynski (90./FSV)

Schackstedt - Peißen 5:0 (3:0)
Der SSV hatte Probleme ins Spiel zu finden. Als man endlich anfang Fußball zu spielen, fielen auch die Tore zu einem verdientem Sieg.

Tore: Ikonomidis (14./FE), Ulbricht (26., 76.), Oleg Derkach (28.), Kaulmann (68.); SR: Lindner (Trebnitz); SRA: Lange (Könnern), Eckerstorfer (Alsleben); ZS: 120

Neuborna - Ilberstedt 2:2 (2:1)
Nur wenige Sekunden fehlten den Randbernburgern zum ersten Heim-sieg in der Saison. Durch ein Elfmeter in der Schlussminute zerstörte der VfL diese Hoffnung. Das Unentschieden entsprach aber dem Spielverlauf.

Tore: 0:1 Christoph Lutze (32./dir. Frst.), 1:1 u. 2:1 Wenzig (34., 42.), 2:2 Falke (90./FE); SR: Liebrecht (Askania Bernburg); ZS: 85

Torjäger-Bestenliste

8 Treffer: Frank Ulbricht (+2/SSV), Daniel Hinze (+1/BWK); 7: Dirk Herrmann (+3/Lok); 6: Vasilos Ikonomidis, Pierre Kaulmann (beide +1/SSV), René Markgraf (VfB); 5: Ronny Cisewski (+1/BSC), Ronny Ganzert (+1/BWK), Lutz Landgrabe (VfB), Enrico Rathmann (BSC), Amadou Oussmane (SGN)

1. SV Bl.-W. Könnern	8	25:	11	21
2. Schackstedter SV	8	31:	9	19
3. BSC Biendorf (A)	8	25:	10	18
4. VfB Neugattersleben (A)	8	20:	13	15
5. ESV Lok Güsten	8	16:	8	14
6. Schwarz-Gelb Bernburg	8	18:	17	13
7. SV Eintracht Peißen	8	14:	12	11
8. VfL Ilberstedt	8	11:	14	11
9. SG Neuborna 62	8	14:	18	8
10. Altenburger SG (N)	8	14:	19	8
11. FSV Nienburg II	8	11:	24	8
12. SV Einheit Bernburg	8	9:	13	7
13. FSV R.-W. Alsleben II	8	8:	19	7
14. SV Fichte Latdorf (N)	8	4:	33	0

9. Spieltag: Latdorf - Einheit, Altenburg - Könnern, Güsten - Biendorf, Neugattersl. - Schwarz-Gelb, Alsleben II - Neuborna, Ilberstedt - Schackstedt, Peißen - Nienburg II (alle 19.10./14 Uhr)



Mit seinen Routiniers, wie Ingo Steinbach (r.), war der VfB beim BSC die technisch bessere Elf.

Hartmann rettet Dröbel Platz eins

2. Kreisklasse, 8. Spieltag

BSC Biendorf II - VfL Ilberstedt II 5:1 (2:0)
Tore: 1:0 Mittelbach (20.), 2:0 u. 3:0 Röleck (45., 50.), 3:1 Jaensch (60.), 4:1 Finze (70.), 5:1 Bergschmidt (80.)

SV Belleben - Neugattersleben II 0:2 (0:1)
Tore: Dieter Perl (37.), Jürgen Buchmann (73.)

TSV Preußnitz II - Wohlsdorfer SV 2:2 (1:0)
Tore: Lutz Schmidt, Weise - Teuchler, Schreiber

TuS Bebitz - ESV Lok Güsten II 3:3 (1:2)
Tore: 0:1 Biermordt (12.), 0:2 Schrodt (34.), 1:2 Bahn (54.), 2:2 u. 3:2 Stehr (66., 79.), 3:3 Wiese (85./ET); Rot: Steve Trybok (77./TuS) Tätlichkeit

Germania Wedlitz - Victoria Trebnitz .. 1:3 (0:1)
Tore: 0:1 u. 0:2 Rückriem (25., 65.), 0:3 Egharevba (72.), 1:3 Walter (85.); Rot: Gabriel Kone (Trebnitz), Marco Schönan (Wedlitz/beide 70.) unsportliches Verhalten

Sportl. Gröna II - Eintracht Peißen II .. 3:5 (1:2)
Tore: 0:1 Dirks (5.), 0:2 Kalbitz (24.), 1:2 Morawiak (41.), 1:3 Kühlewind (50.), 1:4 Schmidt (58.), 1:5 Hader (66.), 2:5 Morawiak (78.), 3:5 Kurze (85.)

SV RW Dröbel - Einheit Bernburg II 1:0 (0:0)
Torschütze: Kai-Uwe Hartmann (88.); Anmerkung: K.-U. Hartmann (24./RWD) und Ronny Schade (41./SVE) verschießen Elfmeter

Altenburger SG II - Beesenlaubl. II 6:1 (3:0)
Tore: 1:0 Frank (6.), 2:0, 3:0, 4:0 u. 5:0 Richter (10., 12., 50., 62.), 5:1 Weschke (70.), 6:1 Witzel (75.)

1. SV Rot-Weiß Dröbel	8	22:	9	22
2. SV Eintracht Peißen II	8	29:	12	21
3. SG Victoria Trebnitz (A)	8	28:	12	19
4. Neugattersleben II (A)	8	27:	11	19
5. SV Einheit Bernburg II	8	27:	12	15
6. Wohlsdorfer SV	8	21:	18	13
7. BSC Biendorf II	8	21:	22	11
8. TuS Bebitz 1927	8	12:	16	11
9. VfL Ilberstedt II	8	11:	16	8
10. SV Belleben 1911 (A)	8	11:	20	7
11. SV Sportlust Gröna II	8	15:	27	7
12. Altenburger SG II	8	15:	21	6
13. GW Beesenlaublingen II	8	13:	23	6
14. SV Germania Wedlitz	8	15:	23	5
15. TSV Preußnitz II	8	17:	32	5
16. ESV Lok Güsten II (N)	8	13:	23	4

Gröna gewinnt das Absteiger-Duell klar

1. Kreisklasse, 8. Spieltag

Schw.-G. Bernburg II - SV Plötzkau II. 1:1 (0:0)
Tore: 0:1 Franke (67.), 1:1 Spengler (90./FE); Anmerkung: Gerd Dietsch scheitert mit FE (82.) an Dirk Hradil (SVP)

Sportlust Gröna - SF Cörmigk 4:0 (2:0)
Tore: Schulz (36., 49./FE), Linke (41., 90./dir. Frst.)

TSV Preußnitz - Beesenlaublingen 1:3 (0:1)
Tore: 0:1 Lentsch (35.), 0:2 Behrendt (47.), 1:2 Hussak (50.), 1:3 Milke (54.)

SV BW Könnern II - SV RS Edlau 2:1 (1:1)
Tore: 0:1 Werner (5.), BWK nicht gemeldet

SV Poley - SV 08 Baalberge II 3:1 (1:1)
Tore: 1:0 Henze (3.), 1:1 Heiko Buhrau (21.), 2:1 Korn (51.), 3:1 Weber (55.)

Schackstedter SV II - SV Jahn Gerbitz .. 1:1 (0:0)
Tore: 0:1 Lindemann (76.), 1:1 Hornung (82.); Anmerkung: Frank Radtke (Gerbitz) hält FE von Kevin Urban (62.)

SG Neuborna II - SV Eiche Pobzig 0:1 (0:0)
Torschütze: Thomas Schröter (78.)

Urteil KSpG: Schwarz-Gelb II - Baalberge II 3:0

1. Schackstedter SV II (N)	8
2. SV Sportlust Gröna (A)	8
3. GW Beesenlaublingen	8
4. SF Cörmigk 1921 (A)	8
5. TSV Preußnitz (A)	8
6. SV Poley 1911 (N)	8
7. SV Jahn Gerbitz	8
8. SG Neuborna 62 II	8
9. SV Rot-Schwarz Edlau	8
10. SV Bl.-W. Könnern II	8
11. Schw.-Gelb Bernburg II	8
12. SV Plötzkau 1921 II	8
13. SV Eiche Pobzig	8
14. SV 08 Baalberge II	8

19:	9	19
33:	12	16
25:	14	15
20:	12	15
18:	15	12
21:	19	12
17:	16	10
14:	15	10
13:	14	10
16:	20	9
14:	18	9
13:	20	8
12:	30	7
8:	29	1



Die ehemaligen Landesklassenteams aus Biendorf und Neugattersleben lieferten sich einen spannende Kreisliga-Partie. Am Ende konnte der BSC Biendorf von seinem Vorsprung zehren.

MZ-Foto: Engelbert Pülicher

Am Ende wird es richtig turbulent

BSC Biendorf gewinnt gegen den VfB Neugattersleben 3:2 (0:0)

Nienburg/MZ/hjw. Die beiden Landesklassenabsteiger BSC Biendorf und VfB Neugattersleben boten den Zuschauern eine Kreisliga-partie in der sich in der Schlussphase die guten Aktionen überschlugen. Dabei profitierte der BSC von einer klaren Führung, um beim Abpfiff mit einem knappen 3:2-Sieg das Spielfeld zu verlassen.

Die Gäste spielten den technisch besseren Ball und waren spielerisch klar überlegen. Der BSC hielt aber kämpferisch dagegen. Die Gastgeber fanden so zu ihrem Spiel und nutzten vor allem die Fehler des Torhüters der Gäste rigoros. Vieles in dieser Partie blieb Stückwerk. Vermisst wurde das Flach- und Kurzpassspiel. Kombinationen über mehrere Stationen wurden auch kaum geboten. Mit Distanzschüssen wurde dagegen nicht geübt.

In der Anfangsphase spielte sich viel zwischen den beiden Strafräumen ab. Erst nach knapp einer halben Stunde wurde es richtig span-

AUFSTELLUNG

Spiel des Tages

Biendorf: Kuhne - Schröter, Zengerling, Sommer, Basler, Vathauer, Hirschmann (84. Contes), Rathmann, Cisewski, Elze (88. Fiedel), Nebel

Neugattersleben: Pülicher, Goldhorn, Buchmann, Steinbach, Ledel, Prollius, Landgrabe, Korn, Linse-Wall, Resch, Zepke

nend. In dieser Phase hatten die Gäste ein deutliches Übergewicht. Nach der Pause brauchten beide Mannschaften eine gewisse Anlaufzeit. Da setzte Christian Zepke einen Kopfball neben das Tor und ein Schuss von Landgrabe flog am Winkel vorbei. Jetzt schienen auch die Biendorfer erwacht zu sein. Mit langen Bällen wurde der Erfolg erzwungen. In der 61. Minute, als Ronny Cisewski eigentlich schon abgedrängt war, sah er, dass der

Neugattersleber Torhüter an der Strafraumgrenze umher irrte. Dies nutzte er eiskalt zum 1:0-Führungstreffer. Nur Minuten später zog Sven Vathauer aus halbrechter Position ab und es stand 2:0 für den Gastgeber.

Der Rückstand stachelte die Gäste an. Die Begegnung wurde zum offenen Schlagabtausch. In der 81. Minute gab es einen Strafstoß für Biendorf. Den verwandelte Vathauer sicher zum 3:0. Diese deutliche Führung täuschte nun über den Spielverlauf hinweg.

Die Neugattersleber wurden in der 90. und 92. Minute noch für ihren nimmermüden Einsatz mit einer Resultatsverbesserung belohnt. Erst spielte Resch Zepke frei und der erzielte das 1:3, und in der Nachspielzeit fiel noch der Anschlussstreffer durch Prollius.

Torfolge: 1:0 Cisewski (61.), 2:0, 3:0 Vathauer (65., 81. FE), 3:1 Zepke (90.), 3:2 Prollius (90.); **Schiedsrichter/Linienrichter:** Hallmann / Brauns, Hensel (alle Preußnitz); **Zuschauer:** 190



Der VfB Neugattersleben und der SV Schwarz-Gelb Bernburg stehen sich innerhalb von sieben Wochen bereits zum zweiten Mal gegenüber.

Die Verfolger stehen sich am Sonntag direkt gegenüber

BSC in Güsten - Pokalrevanche zwischen VfB und Schwarz-Gelb

Bernburg/MZ/fk. Am neunten Spieltag der Fußball-Kreisliga stehen sich die vier Verfolger des Spitzenduos in direkten Vergleich gegenüber. Gewinnen der Erste Könnern und der Zweite Schackstedt ihre Auswärtsspiele in Altenburg und Ilberstedt, könnte es ein Spieltag nach dem Wunsch der beiden Aufstiegsfavoriten werden. Denn Biendorf muss in Güsten und Schwarz-Gelb beim VfB Neugattersleben antreten. Zwei Verfolger, bei Unentschieden sogar noch mehr, lassen in diesen beiden Spielen auf alle Fälle Federn.

SV Fichte Latdorf (N/14.) - SV Einheit Bernburg (12.): Von der Platzierung her ist es eigentlich ein Kellerrduell. Zwischen dem Neuling und dem Gast liegen aber bereits sieben Zähler. Die Fichte-Elf liegt damit bereits abgeschlagen am Tabellenende und ist mit null Punkten bisher ein beliebter Gegner. Der letzte Latdorfer Erfolg gegen Einheit stammt vom 8. Mai 1988 (3:1). Danach gab es drei Niederlagen und ein Remis.

Altenburger SG 28 (N/11.) - SV Blau-Weiß Könnern 1990 (1.): Der Neuling hat sich nach verkorkstem Saisonstart gefangen. Gegen den Spitzenreiter ist die ASG aber krasser Außenseiter. 24 Jahre ist es her, als man gegen Könnern das letzte Mal gewinnen konnte (3:2). Danach folgten acht Niederlagen und ein Remis.

ESV Lok Güsten (5.) - BSC Biendorf (A/3.): In vier Spielen konnte der ESV Lok gegen Biendorf noch nie einen Punkt holen. Der BSC, härtester Verfolger des Spitzenduos, wird es aber im Kiesschacht diesmal schwer haben. Güsten ist seit sechs Spielen ungeschlagen, Biendorf hat dagegen aber alle seine vier bisherigen Auswärtsspiele erfolgreich bestritten.

VfB 1921 Neugattersleben (A/4.) - SV Schwarz-Gelb Bernburg (6.): Im Kreispokal stand es vor sieben Wochen nach regulärer Spielzeit unentschieden. Im Elfmeterschießen gewann dann Schwarz-Gelb. Den letzten Punktspielsieg der Bernburger in Neugattersleben gab es dagegen vor fast genau (13. Oktober) 12 Jahren. Bis heute gab es seitdem drei VfB-Siege. Vier Mal trennten sich beide unentschieden. Wer sich im Aufstiegskampf noch eine Minimalchance erhalten will, sollte morgen gewinnen.

FSV Rot-Weiß Alsleben II (13.) - SG Neuborna 62 (9.): Für beide ging es nach erfolgreichem Saisonauftakt wieder abwärts in der Tabelle. Alsleben ist seit vier, Neuborna seit fünf Spielen ohne Sieg. In den bisher vier direkten Vergleichen hieß es drei Mal unentschieden, einmal gewann Rot-Weiß.

VfL Ilberstedt (8.) - Schackstedter SV (2.): Geht es nach der Statistik, kann sich der SSV auf drei Punkte freuen. Die jüngsten zwei Spiele in Ilberstedt gingen an Schackstedt. Dagegen trennte sich man in Schackstedt zuletzt zwei Mal remis.

SV Blau-Gelb Eintracht Peißen (7.) - FSV Nienburg 1990 II (11.): Der Gastgeber zählt spätestens seit dem vergangenen Spieltag nicht mehr zu den heißen Aufstiegs Kandidaten. Die Nienburger sind dagegen im Aufwärtstrend (vier Spiele ohne Niederlage) und haben ihre schwache Startphase mit der roten Laterne (drei Spieltage) überwunden.

Der Trend könnte sich in Peißen durchaus weiter fortsetzen, gewann man doch in den vier jüngsten direkten Vergleichen drei Mal und spielte einmal Unentschieden. Mit einem erneuten Sieg könnte die Landesliga-Reserve der Nienburger sogar mit Peißen nach Punkten gleichziehen.

TORJÄGER

Sperre abgelaufen

In der Torschützenliste gibt es zwischen Daniel Hinze (28 Jahre/Könnern) und Frank Ulbricht (20/Schackstedt) mit je acht Toren ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Die ersten vier Spieltage prägte mit René Markgraf (Neugattersleben) ein anderer Torjäger. In dieser Zeit erzielte er in vier Spielen sechs Tore. Danach musste er wegen eines Feldverweises vier Spiele pausieren und seine Führung abgeben. Ab morgen kann der 20-jährige Markgraf, kam zu Saisonbeginn aus Hohenexleben, wieder im Kampf um die Torjägerkrone eingreifen.

Fußball-Kreisliga, 9. Spieltag

Aufstiegskandidaten setzen sich weiter ab

Bernburg/MZ/flk. Dieser 9. Spieltag verlief ganz nach dem Geschmack der beiden Aufstiegs-kandidaten, die ihre Spiele gewannen. Die Verfolger büßten dagegen in direkten Vergleichen mit zwei Unentschieden weiteren Boden ein. Den einzigen Heimerfolg erzielte die Altleben-Reserve gegen die seit sechs Spielen sieglosen Neubornaer.

Latdorf - Einheit 0:4 (0:2)
Kämpferisch konnte das Schlusslicht diesmal wenigstens mithalten. Spielerisch war man dem Gast aber unterlegen, der seine wenigen Chancen konsequent nutzte.

Tore: Fränkel (15.), Sperlich (42., 47.), Kirchhof (87.); SR: Rosenhagen (Plötzkau); ZS: 40

Altenburg - Könnern 1:4 (0:0)
Bis zur 85. Minute hielt der Neuling das Spiel offen und hätte durchaus auch den Ausgleich erzielen können. Am Ende war es aber ein verdienter, jedoch zu hoher, Erfolg des Tabellenersten.

Tore: 0:1 Börsch (46./FE), 1:1 Frank (47./FE), 1:2 Lindner (72.), 1:3 Schmidt (85.), 1:4 Lindner (88.); SR: Leidel (Pöbzig); ZS: 80

Güsten - Biendorf 2:2 (1:1)
Der Gastgeber bestimmte die Partie und war seinem ersten Sieg über Biendorf sehr nah. Der BSC nutzte seine einzigen zwei Chancen eiskalt.

Tore: 0:1 Vathauer (27./FE), 1:1 Herning (40./FE), 2:1 Herrmann (70.), 2:2 Nebel (90+4./dir. Frst.); SR: Mario Thiele (Askania Bernburg); SRA: Hahndorf, Rafael (beide Ilberstedt); ZS: 100; Gelb/Rot: Ronny Cisewski (73./BSC)

Altleben II - Neuborna 2:1 (0:1)
In einem Spiel zweier gleichwertiger Mannschaften kam der Gastgeber aufgrund einer Steigerung nach der Pause nicht unverdient zu seinem dritten Saisonserfolg.

Tore: 0:1 Wenzig (20.), 1:1 u. 2:1 Gorywoda (79., 82.); SR: Henze (Baalberge); ZS: 70

Neugatt. - Schw.-Gelb 3:3 (2:0)
Der VfB verpasste in einer klar überlegenen geführten ersten Halbzeit

trotz einer 2:0-Führung die Entscheidung. Nach dem Wechsel fanden die Gäste über den Kampf ins Spiel und erzielten am Ende noch ein gerechtes Unentschieden. Lutz Landgrave scheiterte kurz nach dem Seitenwechsel mit einem Foulschloß (47.) am Roschitzer Torwart Mario Schlick.

Tore: 1:0 Markgraf (2.), 2:0 Resch (34.), 2:1 Spengler (60./HE), 3:1 Landgrave (62.), 3:2 Kröchel (74.), 3:3 Spengler (81.); SR: Lindemann (Gerbitz); SRA: Peter Thiele, Ulrike Wagner (beide Nienburg); ZS: 167

Ilberstedt - Schackstedt 2:6 (2:4)
Beide Mannschaften boten den Zuschauern in der ersten Halbzeit eine ansehnliche Partie. Der stark ersatzgeschwächte Gastgeber konnte aber nur in der ersten halben Stunde ernsthaft Paroli bieten.

Tore: 0:1 Ikonomidis (1.), 1:1 u. 2:1 Gau (4., 10.), 2:2 u. 2:3 Ulbricht (13., 23.), 2:4 Behrendt (38.), 2:5 Oleg Derkach (85.), 2:6 Ulbricht (86.); SR: Perthen (Gröna); ZS: 140

Peißen - Nienburg II 4:4 (1:1)
Bis zur Halbzeitpause hätte sich Peißen nicht beschweren dürfen, wenn der Gast mit ein, zwei Toren Differenz geführt hätte. Nach der Pause lief es bei der Eintracht deutlich besser. Im Gefühl des sicheren Sieges gab Peißen in den letzten fünf Minuten noch eine 4:1-Führung und damit zwei Punkte aus der Hand.

Tore: 0:1 Adamski (16.), 1:1 Dirks (21.), 2:1, 3:1 u. 4:1 Höfinghoff (65., 73., 84.), 4:2 u. 4:3 Falke (86., 89.), 4:4 Adamski (90.); SR: Lange (Könnern); ZS: 75

Torjägerbestenliste

11 Treffer: Frank Ulbricht (+3/SSV); 8: Dirk Herrmann (+1/Lok), Daniel Hinze (BWK); 7: Lars Höfinghoff (+3/Peißen), René Markgraf (+1/VfB)

1. SV Blau-Weiß Könnern	9	29:	12	24
2. Schackstedter SV	9	37:	11	22
3. BSC Biendorf (A)	9	27:	12	19
4. VfB Neugattersleben (A)	9	23:	16	16
5. ESV Lok Güsten	9	18:	10	15
6. Schwarz-Gelb Bernburg	9	21:	20	14
7. SV Eintracht Peißen	9	18:	16	12
8. VfL Ilberstedt	9	13:	20	11
9. SV Einheit Bernburg	9	13:	13	10
10. FSV R.-W. Altleben II	9	10:	20	10
11. FSV Nienburg II	9	15:	28	9
12. SG Neuborna 62	9	15:	20	8
13. Altenburger SG (N)	9	15:	23	8
14. SV Fichte Latdorf (N)	9	4:	37	0

10. Spieltag: Schwarz-Gelb - Güsten, Biendorf - Latdorf, Einheit - Altenburg, Könnern - Peißen, Nienburg II - Ilberstedt, Schackstedt - Altleben II, Neuborna - Neugattersl. (alle 26.10./14 Uhr)

Fußball, 2. Kreisklasse

Torefestival in Peißen mit zehn Treffern

Lok Güsten II - Victoria Trebnitz 0:2 (0:1)
Tore: Touré, Rückriem

Einh. Bernburg II - Sportl. Gröna II 3:1 (0:0)
Tore: 1:0 Rehfeld (56.), 2:0 Angermann (71.), 3:0 Langanki (77.), 3:1 Tömm (83.)

Eintr. Peißen II - Germ. Wedlitz 6:4 (4:1)
Tore: 1:0 Dirks (11.), 2:0 Weilbeer (16.), 3:0 Dirks (19.), 3:1 Schöbe (23.), 4:1 Dirks (42.), 4:2 Lange (63.), 4:3 Walter (67.), 5:3 Hader (75.), 6:3 Meixner (78.), 6:4 Lange (84.)

TuS Beitz - TSV Preußitz II 3:0 (3:0)
Tore: Stehr (2./dir. Ecke), Woyke (13.), Bieler (28./dir. Frst.)

VfL Ilberstedt II - Altenburger SG II 2:1 (0:1)
Tore: Andreas Stein, Jens Stefan - Ronny Hennig

Neugattersleben II - Biendorf II 4:2 (2:1)
Tore: 1:0 Markgraf (21.), 2:0 Jürgen Buchmann (35.), 2:1 Dirk Rathmann (44./dir. Ecke), 2:2 Finze (65.), 3:2 u. 4:2 Markgraf (76., 81.); Anmerkung: In der 71. Minute verschießt ein VfB-Spieler einen Foulschloß, die Wiederholung ging an den Pfosten; Rot: Dirk Rathmann (71./BSC) SR: Beleidigung

Wohlsdorfer SV - SV Belleben (A) 4:1 (0:1)
Tore: 0:1 Gelbke (37.), 1:1 Streiber (55.), 2:1 Oschmann (77.), 3:1 Streiber (86.), 4:1 Carsten Schrödl (87.)

Beesenlaublingen II - SV RW Dröbel .. 0:6 (0:2)
Tore: Hartmann (12., 47., 57.), Muhs (26., 62.), Blaes (54.)

1. SV Rot-Weiß Dröbel 9 28: 9 25
2. SV Eintracht Peißen II 9 35: 16 24

3. Neugattersleben II (A) 9 31: 13 22
4. SG Victoria Trebnitz (A) 9 30: 12 22

5. SV Einheit Bernburg II 9 30: 13 18
6. Wohlsdorfer SV 9 25: 19 16
7. TuS Beitz 1927 9 15: 16 14

8. BSC Biendorf II 9 23: 26 11
9. VfL Ilberstedt II 9 13: 17 11
10. SV Belleben 1911 (A) 9 12: 24 7

11. SV Sportlust Gröna II 9 16: 30 7
12. Altenburger SG 28 II 9 16: 23 6
13. Beesenlaublingen II 9 13: 29 6

14. SV Germania Wedlitz 9 19: 29 5
15. TSV Preußitz II 9 17: 35 5
16. ESV Lok Güsten II (N) 9 13: 25 4

Der Vizemeister SSV übernimmt erstmals die Tabellenspitze

Bernburg/MZ/fk. Der 10. Spieltag der Fußball-Kreisliga brachte an der Tabellenspitze einen überraschenden Wechsel. Der Vorjahresvize Schackstedt nutzte den Heimpunktverlust des bisherigen Ersten Könnern (1:1) und ist damit durch das bessere Torverhältnis gegenüber Blau-Weiß der vierte Tabellen-erste in dieser Saison. Der höchste Saisonsieg (11:1) parkt nun in Biendorf. Das ausgezeichnete Torverhältnis des BSC könnte vielleicht noch einmal im Aufstiegskampf von Bedeutung sein.

Zum zweiten Mal innerhalb von einer Woche verlor Neuborna nach Führung ein Spiel in der Schlussphase. Diesmal gab man in den letzten drei Minuten nach einer 2:0-Führung noch alle drei Punkte aus der Hand. Damit wartet die SG seit sieben Spielen auf einen Sieg. Nur Schlusslicht Latdorf weist eine noch schlechtere Negativserie auf. Einziger Gewinner aus dem Tabellenkeller war der SV Einheit, der sich damit gegen den Vorletzten gleich auf Rang acht schoss.

Schwarz-Gelb - Güsten 2:0 (1:0)
Der Gast hatte mit der besseren Spielanlage mehr vom Spiel, scheiterte aber an einer sattelfesten Bernburger Abwehr.

Tore: Rico Schlick (41./FE), Homri (84.); SR: Lindemann (Gerbitz); SRA: Ulrike Wagner, Peter Thiele (beide Nienburg); ZS: 80

Biendorf - Latdorf 11:1 (6:1)
Das Ergebnis spricht für sich. Den Latdorfern muss man zugute halten, dass sie nie aufhörten zu kämpfen.
Tore: 1:0, 8:1 u. 9:1 Elze (3., 59., 71.); 2:0, 3:0, 4:1 u. 7:1 Nebel (5., 15., 28., 55.); 3:1 Holst (22.), 5:1 Laubrich (37.); 6:1 Enrico Rathmann (42.), 10:1 Vathauer (72.), 11:1 Finze (88.); SR: Schinke (Plötzkau); ZS: 110

Einheit - Altenburg 3:0 (1:0)
In einem gutklassigen Kreisliga-Spiel, an dem auch die ASG ihren Anteil hatte, gewann Einheit auch in dieser Höhe verdient.

Tore: Grill (32.), Schneider (60.), Woitzik (77.); SR: Eckerstorfer (Alsleben); ZS: 50; Anmerkung: Matthias Hobusch (ASG) verschießt FE (72.); Gelb/Rot: Ronny Schade (65./SVE)

Könnern - Peißen 1:1 (0:0)
Der Gast hat sich diesen Punkt redlich verdient. Der Spitzenreiter tat zu wenig für die Offensive. Wenn Könnern Chancen hatte, agierte man zu glücklos.

Tore: Kleiner (78.), Ganzert (81.); SR: Liebrecht (Askania Bernburg); ZS: 80

Nienburg II - Ilberstedt 1:2 (1:2)
In einer ausgeglichenen ersten Hälfte nutzte der VfL seine Chancen besser. Nach dem Wechsel war der Gastgeber optisch überlegen, ließ es jedoch an Durchschlagskraft vermissen.

Tore: 0:1 Alsleben (22.), 0:2 Gau (40.), 1:2 Winterfeld (41.); SR: Huth (Schwarz-Gelb); ZS: 50

Schackst. - Alsleben II 7:0 (2:0)
Der SSV tat sich am Anfang gegen eine gut gestaffelte Gäste-Abwehr schwer. Erst der Doppelschlag kurz vor der Pause stellte die Weichen auf einen klaren Sieg.

Tore: Meyer (40., 82.), Ikonomidis (43., 76., 78.), Oleg Derkach (75./dir. Frst.), Ulbricht (87.); SR: Biermordt (Altenburg); ZS: 140

Neuborna - Neugattersl. 2:3 (1:0)
Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit kam der VfB nach dem Wiederanpfiff optisch besser ins Spiel, ohne aber zwingend nach vorn zu agieren.

Tore: 1:0 Model (23./dir. Frst.), 2:0 Oussmane (49.), 2:1 u. 2:2 Landgrabe (60., 88./Kopfball), 2:3 Markgraf (90.); SR: Lindner (Trebnitz); ZS: 65

Torjäger-Bestenliste

12 Treffer: Frank Ulbricht (+1/SSV); 10: Vasilos Ikonomidis (+3/SSV); 9: Falk Nebel (+4/BSC); 8: Lutz Landgrabe (+2/VfB), René Markgraf (+1/VfB), Dirk Herrmann (Lok), Daniel Hinze (BWK); 7: Lars Höfinghoff (Peißen)

1. Schackstedter SV	10	44:	11	25
2. SV Blau-Weiß Könnern	10	30:	13	25
3. BSC Biendorf (A)	10	38:	13	22
4. VfB Neugattersleben (A)	10	26:	18	19
5. Schwarz-Gelb Bernburg	10	23:	20	17
6. ESV Lok Güsten	10	18:	12	15
7. VfL Ilberstedt	10	15:	21	14
8. SV Einheit Bernburg	10	16:	13	13
9. SV BG Eintracht Peißen	10	19:	17	13
10. FSV Rot-Weiß Alsleben II	10	10:	27	10
11. FSV Nienburg 1990 II	10	16:	30	9
12. SG Neuborna 62	10	17:	23	8
13. Altenburger SG 28 (N)	10	15:	26	8
14. SV Fichte Latdorf (N)	10	5:	48	0

11. Spieltag: Latdorf - Altenburg, Biendorf - Schw.-Gelb, Güsten - Neuborna, Neugattersl. - Schackstedt, Alsleben II - Nienburg II, Ilberstedt - Könnern, Peißen - Einheit (alle 2.11./14 Uhr)

Fußball

Neuling Güsten mit erstem Saisonsieg

2. Kreisklasse

BSC Biendorf II - Wohlsdorfer SV 5:1
Tore: 1:0 Bergschmidt (20.), 2:0 Laubrich (22./FE), 3:0 Bergschmidt (40.), 4:0 Elze (75.), 4:1 Hohmann (82.), 5:1 Finze (88.)

Sportl. Gröna II - Beesenlaublingen II 4:1 (1:0)
Tore: 1:0 Schmidt (7.), 2:0 Streblow (56.), 3:0 Kurze (70.), 4:0 Pflüger (72.), 4:1 Grey (80.); Anmerkung: H. Weschke (GWB) verschießt FE (86.)

TSV Preußnitz II - ESV Lok Güsten II 2:3
Tore: 1:0 Rettig, 1:1 Krause, 1:2 u. 1:3 Schrodt, 2:3 Knaak

Victoria Trebnitz - Eintracht Peißen II 3:0 (3:0)
T: Kohlberg (11.), Meißner (25.), Rückriem (35.)

Germ. Wedlitz - Einheit Bernburg II 1:3 (0:1)
Tore: 0:1 Rehfeld (40.), 1:1 Waltenberg (73.), 1:2 Angermann (75./FE), 1:3 Baum (90.)

Altenburg II - Neugattersleben II 1:1 (0:1)
Tore: 0:1 Schelhas (25.), 1:1 Friebe (70./FE)

SV Rot-Weiß Dröbel - VfL Ilberstedt II .. 9:1 (4:0)
Tore: 1:0, 2:0 u. 8:0 Blaes (17., 27., 67.), 3:0 Torsten Muhs (31.), 4:0, 5:0 u. 7:0 Hartmann (36., 53., 62.), 6:0 Rochow (60.), 8:1 Stefan (77.), 9:1 Wiele (90.)

SV Belleben - TuS Bebitz 1:3 (1:1)
Tore: 1:0 Toni Zorn (8./HE), 1:1 Wernicke (26.), 1:2 Flory (46.), 1:3 Hoffmann (dir. Frst.)

1. SV Rot-Weiß Dröbel	10	37:	10	28
2. SG Victoria Trebnitz (A)	10	33:	12	25
3. SV Eintracht Peißen II	10	35:	19	24
4. Neugattersleben II (A)	10	32:	14	23
5. SV Einheit Bernburg II	10	33:	14	21
6. TuS Bebitz 1927	10	18:	17	17
7. Wohlsdorfer SV	10	26:	24	16
8. BSC Biendorf II	10	28:	27	14
9. VfL Ilberstedt II	10	14:	26	11
10. SV Sportlust Gröna II	10	20:	31	10
11. Altenburger SG 28 II	10	17:	24	7
12. ESV Lok Güsten II (N)	10	16:	27	7
13. SV Belleben (A)	10	13:	27	7
14. GW Beesenlaublingen II	10	14:	33	6
15. SV Germania Wedlitz	10	20:	32	5
16. TSV Preußnitz II	10	19:	38	5

1. Fußball-Kreisklasse

Spitzenspiel in Gröna endet unentschieden

1. Kreisklasse, 10. Spieltag

Schw.-G. Bernburg II - TSV Preußnitz .. 2:2 (0:2)
Tore: 0:1 Slotta (13.), 0:2 Tobias Schmidt (31.), 1:2 Finger (66.), 2:2 Tafzi (78./Kopfball)

Sportlust Gröna - Beesenlaublingen .. 1:1 (1:1)
Tore: 1:0 Stuck (9./Kopfball), 1:1 Herbrig (32.)

SV RS Edlau - SV 08 Baalberge II 1:1 (0:0)
Tore: 0:1 Beyer (58.), 1:1 Göldner (85.)

SV BW Könnern II - SV Jahn Gerbitz 1:2
Tore: Naumann (FE) - Lindemann, Jungmann

SV Poley - SV Eiche Pobzig 4:2 (2:0)
Tore: 1:0 u. 2:0 Panknin (7., 27.), 3:0 Iung (52.), 3:1 Schulze (60.), 3:2 Scholz (89.), 4:2 Henze (90.)

Schackstedter SV II - SV Plötzkau II .. 5:0 (3:0)
Tore: Endorf (13., 19., 71.), Christian Rebel (38.), Hornung (82.)

SG Neuborna II - SF Cörmigk 13.12.2003

1. Schackstedter SV II (N)	10	30:	12	25
2. GW Beesenlaublingen	10	29:	17	19
3. SV Sportlust Gröna (A)	10	35:	14	18
4. SF Cörmigk 1921 (A)	9	20:	12	16
5. SV Poley 1911 (N)	10	26:	22	16
6. TSV Preußnitz (A)	10	21:	18	14
7. SV Jahn Gerbitz	10	20:	18	14
8. SV Rot-Schwarz Edlau	10	16:	18	11
9. Schw.-Gelb Bernburg II	10	16:	20	11
10. SV Plötzkau 1921 II	10	15:	25	11
11. SG Neuborna 62 II	9	14:	17	10
12. SV Bl.-Weiß Könnern II	10	19:	26	9
13. SV Eiche Pobzig	10	17:	40	7
14. SV 08 Baalberge II	10	13:	32	5

BSC Biendorf kann die Niederlage von Könnern nicht nutzen

Bernburg/MZ/fk. Die Ilberstedter sorgten mit ihrem dritten Heimsieg in dieser Saison für die Überraschung des Spieltages und bestätigten damit auch ihre gute Vereinsbilanz gegen Könnern. Die Blau-Weißen bleiben jedoch trotz der zweiten Saisonniederlage auf einen Aufstiegsrang. Zu verdanken haben sie es aber nur einem Punktgewinn der Schwarz-Gelben in Biendorf, die nun seit fünf Spielen ungeschlagen sind. Der BSC führte bis zur 81. Minute und war zu diesem Zeitpunkt Zweiter, doch der hochverdiente Ausgleich für Bernburg durch Marcus Bieberstein rettete Könnern Platz zwei.

Klamm heimlich stiehlt sich jedoch der Schackstedter SV davon. Mit drei Punkten Vorsprung und dem klar besten Torverhältnis wird der Vorjahresvize auch nach dem kommenden Spieltag noch Erster sein. Das Schlusslicht Latdorf steuert dagegen auf einen traurigen Rekord zu. Noch eine Niederlage und der Negativstart der Trebnitzer aus der Saison 93/94 ist eingestellt. Auch im Aufsteigerduell mit Altenburg gab es nichts zu holen. Die ASG und die Nienburger-Reserve waren die großen Gewinner in der unteren Tabellenregion.

Latdorf - Altenburg 1:5 (1:3)
Im Duell der Neulinge ging der Gast als verdienter Sieger vom Platz.
Tore: 0:1 Frank (6.), 0:2 u. 0:3 Moses (16., 42.), 0:4 Frank (62.), 1:4 Kohl (80.), 1:5 Sebastian Hombusch (85./FE); SR: Berger (Ilberstedt); ZS: 70; Gelb/Rot: Andreas Stahn (85./Latdorf)

Biendorf - Schwarz-Gelb 1:1 (1:0)
siehe Spiel der Woche
Tore: 1:0 Nebel (14./dir. Frst.), 1:1 Bieberstein (81.); SR: Leidel (Pobzig); SRA: Ulrike Wagner, Steffen Winterfeld (beide Nienburg); ZS: 200

Güsten - Neuborna 1:0 (0:0)
Die Gastgeber kamen gegen den neuen Vorletzten zu einem schwer erkämpften Sieg.
Torschütze: Bernd Winter (84.); SR: Bleicher (Bernburg); SR: 80

Neugattersl. - Schackst. 0:1 (0:0)
In einem Kreisligaspiel auf sehr hohem Niveau waren die Spielanteile für beide gleich verteilt. Der VfB hatte die etwas klareren Chancen, dass entscheidende Tor erzielte aber der Tabellenerste.
Torschütze: Oleg Derkach (72.); SR: Huth (Bernburg); SRA: Henze (Peißen), Perthen (Gröna); ZS: 219

Alsleben II - Nienburg II 0:5 (0:1)
Die Gäste kamen zu einem verdienten Sieg gegen eine stark ersatzgeschwächte Heimelf.
Tore: Winterfeld (35.), Reinsch (49., 80.), Drachenberg (70.), Patz (84.); SR: Rosenhagen (Plötzkau); ZS: 50; Gelb/Rot: Egbert Stüber (71./RWA)

Ilberstedt - Könnern 2:1 (1:0)
Der VfL fand besser ins Spiel und ging verdient in Führung. Danach übernahmen aber die Gäste die Initi-

ative, waren aber nicht in der Lage die gut stehende VfL-Abwehr in Verlegenheit zu bringen. Erst ein Eigentor brachte die Blau-Weißen wieder ins Spiel. Ein mustergültiger Konter machte die Überraschung dann aber doch noch perfekt.

Tore: 1:0 Falke (13.), 1:1 Christoph Lutze (69./ET), 2:1 Gau (74.); SR: Krüger (Plötzkau); ZS: 120; Rot: Daniel Hinze (88./BWK) grobes Foulspiel; Gelb/Rot: Michael Schultz (86./VfL)

Peißen - Einheit 5:1 (3:0)
Bis zum Peißener-Führungstreffer hatten die Gäste mehr vom Spiel und die besseren Chancen. Die Führung brachte jedoch der Eintracht Sicherheit, die jetzt auch im Zweikampferhalten stärker wurden. Am Ende ging so der Sieg in Ordnung.

Tore: 1:0 Kleiner (15.), 2:0 u. 3:0 Höfinghoff (25., 39.), 3:1 Schneider (47./FE), 4:1 Höfinghoff (69.), 5:1 Ronny Wagner (83./FE); SR: Schmiedel (Plötzkau); ZS: 100; Anmerkung: Torsten Dirks (EP) scheiterte an Marco Baschleben mit einem FE (25.); Jens Schneider (SVE) scheiterte mit einem FE (35.) an der Lattenoberkante.

Torjäger-Bestenliste

12 Treffer: Frank Ulbricht (SSV); 10: Lars Höfinghoff (+3/EP), Falk Nebel (+1/BSC), Vasilos Ikonomidis (SSV); 8: Dirk Herrmann (Lok), Daniel Hinze (BWK), Lutz Landgrabe (VfB), René Markgraf (VfB); 7: Oleg Derkach (+1/SSV)

1. Schackstedter SV	11	45:	11	28
2. SV Blau-Weiß Könnern	11	31:	15	25
3. BSC Biendorf (A)	11	39:	14	23
4. VfB Neugattersleben (A)	11	26:	19	19
5. ESV Lok Güsten	11	19:	12	18
6. Schwarz-Gelb Bernburg	11	24:	21	18
7. VfL Ilberstedt	11	17:	22	17
8. SV Eintracht Peißen	11	24:	18	16
9. SV Einheit Bernburg	11	17:	18	13
10. FSV Nienburg 1990 II	11	21:	30	12
11. Altenburger SG 28 (N)	11	20:	27	11
12. FSV Rot-Weiß Alsleben II	11	10:	32	10
13. SG Neuborna 62	11	17:	24	8
14. SV Fichte Latdorf (N)	11	6:	53	0

Matthias Wiedensee über-
springt Freund
und Gegenspie-
ler. Wie in die-
ser Szene domi-
nierten die Gäs-
te aus Bernburg
meistens die
Kreisliga-Partie
in Biendorf.
Doch vor dem
Tor waren sie zu
unentschlossen
oder ungenau.
Da machte
Biendorf aus
seinen wenigen
Chancen mehr
und gewann so
mit dem 1:1 ei-
nen Punkt, ob-
wohl es für sie
ein Heimspiel
war.

MZ-Foto:
Engelbert Pülcher



Fußball-Kreisliga - Spiel der Woche

Bieberstein sorgt für halbe Gerechtigkeit

Schmeichelhafter Punktgewinn des BSC Biendorf beim 1:1

Nienburg/MZ/hjw. Im Spiel zwischen dem dritten BSC Biendorf und dem fünften SV Schwarz-Gelb Bernburg ging es darum, den Anschluss an die Spitzenteams nicht zu verlieren. Mit dem 1:1 gewann der BSC zwar eher einen Punkt, verpasste aber mit zwei weiteren Zählern den Sprung auf Rang zwei. Die Roschwitzer hatten deutlich mehr Spielanteile, versiebt aber zu viele Chancen. Durch den verpassten Sieg bleiben sie weiter nur im Mittelfeld.

Die Taktik von Biendorf war gut angelegt, aus einer sicheren Abwehr die Angriffe suchend. Doch die Roschwitzer durchkreuzten diese Taktik, waren aber im Abschluss zu unentschlossen. Immer wieder trieb Habib Homri seine Mannschaft an, seine Laufbereitschaft und seine Spielfreude an diesem Tag hätten mehr Gäste Spieler mitbringen müssen.

Die Gäste übernahmen sofort die Regie auf dem Feld und hatten auch Chancen durch Ronny Streblov (9.) und Marcus Bieber-

SPIEL DER WOCHE

Aufstellungen

Biendorf: Kuhne - Elze, Zengerling, Sommer, Schröter (36. Müller), Vatthauer, Rathmann, Cisewski, Laubrich, Nebel

Bernburg: Mario Schlick - Petermann, Rico Schlick, Kröchel, Block (58. Finger), Homri, Weiß, Werner (78. Richter), Streblov (58. Sandru), Wiedensee, Bieberstein

tein (11.). In der 13. Minute der erste Angriff von Biendorf, der durch Foul unterbunden wurde. Den folgenden Freistoß schoss Falk Nebel zum 1:0 in die Maschen. Es war der erste Biendorfer Torschuss im Spiel.

Auch in der Folge Angriff auf Angriff von Roschwitz. Doch entweder waren die Schüsse zu ungenau oder Biendorf klärte rechtzeitig. Kurios, dass der kleine Homri mit einem Kopfball BSC-Torwart Harry Kuhne prüfte. Der zweite Schuss

auf das Tor der Gäste in der ersten Halbzeit war wiederum ein Freistoß von Nebel, der aber ins Aus ging.

In der zweiten Halbzeit zogen sich die Biendorfer noch mehr zurück. Nach vorn lief bei ihnen jetzt kaum noch was. Nach 52 Minuten erzielte Homri per Kopf einen Treffer, der aber wegen Abseits keine Anerkennung fand. So dauerte es bis zur 81. Minute ehe Marcus Bieberstein mit einem Solo von der Mittellinie startete, zwei BSC-Spieler aussteigen ließ und dann den Ball zum 1:1-Ausgleich verwandelte. Jetzt wollten die Gäste alle drei Punkte einfahren, doch in der 88. Minute rettete Marcus Elze den Punkt für Biendorf. Einen Kopfball von Bieberstein klärte er auf der Linie mit Hilfe des Pfostens.

Unverständlich warum nach dem Spiel der Schiedsrichter von einigen Zuschauern noch angepöbelt und die Schuld des Remis bei ihm gesucht wurde, anstatt die Leistung der eigenen Mannschaft richtig zu analysieren.



Lars Laubrich (Biendorf) gewinnt das Kopfballduell gegen Rico Schlick (Schwarz-Gelb). Biendorf (in Neuborna) und Schwarz-Gelb Bernburg (in Latdorf) spielen morgen gegen die beiden Tabellenletzten. MZ-Foto: Engelbert Pülich

Vor dem 12. Spieltag der Fußball-Kreisliga

Schackstedter SV hat es selbst in der Hand

Derby im Nienburger Sportpark - Vor elf Jahren einziger Sieg

Bernburg/MZ/fk. Bereits einen Spieltag vor Abschluss der Hinrunde in der 58. Fußball-Kreisliga-Saison könnte morgen die inoffizielle Herbstmeisterschaft entschieden werden. Tabellenführer und Vorjahresvize Schackstedter SV hat es dabei mit einem Heimsieg über Gästen selbst in der Hand. Mit drei Punkten und 18 Toren mehr als Verfolger Könnern wären sie dann am 13. Spieltag auch bei einer möglichen Niederlage beim Dritten in Biendorf nicht mehr vom ersten Platz zu verdrängen.

SV Fichte Latdorf (N/14.) - SV Schwarz-Gelb Bernburg (6.): Als das Fichte-Team 1999/2000 das letzte Mal abgestiegen war, gewannen sie ihr Heimspiel klar mit 3:0 gegen die Bernburger. Ein gutes Omen endlich den ersten Punktgewinn zu erzielen? Seit der Heimmiederlage gegen Peißen (0:3) hat Schwarz-Gelb die folgenden fünf Spiele nicht mehr verloren (drei Siege). Auch die Gesamtbilanz der zurückliegenden 25 Jahre gegen Latdorf spricht eher für einen Gästesieg. In 28 Vergleichen verlor Bernburg nur zweimal gegen Latdorf.

Schackstedter SV (1.) - ESV Lok Güsten (5.): Mit einem Heimsieg im siebenten Vergleich gegen Gästen kann der SSV erstmals in seiner Vereinsgeschichte im KfV Bernburg die inoffizielle Herbstmeisterschaft gewinnen. Blieb der SSV die jüngsten beiden Vergleiche gegen Gästen erfolgreich, verloren die Gäste davor viermal nicht gegen Schackstedt.

SG Neuborna 62 (13.) - BSC Biendorf (A/3.): Der einzige Trost der Randbernburger, weiter kann es vorerst in der Tabelle nicht abwärts gehen. Das Polster zum Letzten beträgt acht Punkte. Genauso viele Spiele wartet Neuborna nun schon auf einen Sieg. Die stärkste Auswärtself (fünf Siege, ein Remis) trifft dabei auf die drittschwächste Heimelf (noch keine Sieg). Für Biendorf geht es vor allem darum, mit einem weiteren Auswärtssieg den Kontakt zum Zweiten Könnern nicht zu verlieren.

Fußball-Kreisliga, 12. Spieltag

Könnern schießt sich Frust von der Seele

Bernburg/MZ/fk. Dem Schackstedter SV ist nur noch theoretisch die erste Herbstmeisterschaft in der Vereinsgeschichte zu nehmen. Zwar schoss sich Könnern mit einem 9:0 gegen die Alsleber-Reserve den Frust über die jüngsten beiden Spiele (nur ein Punkt) von der Seele und holte fünf Treffer auf, drei Punkte und 13 Tore sind in einem Spiel aber nicht wettzumachen. Biendorf wahrte seine Chance auf den Aufstieg mit einem Sieg beim Vorletzten, muss aber kommenden Sonnabend gegen den Ersten auf Nebel (fünfte Gelbe) und Zengerling (Rot) verzichten.

Latdorf - Schwarz-Gelb 0:4 (0:3)
Latdorf stemmte sich jederzeit gegen diese Niederlage, konnte sie aber nicht verhindern.

Tore: Homri (8.), Bieberstein (25., 74.), Rico Schlick (64./FE); SR: Lange (Könnern); ZS: 80

Altenburg - Peißen 1:1 (0:1)
In einem spannendem Kreisligaspiel hatte jede Mannschaft ihre Siegeschancen.

Tore: 0:1 Ronny Wagner (80.), 1:1 Piehl (82./HE); SR: Huth (Bernburg); ZS: 50; G/R: Nico Schmoll (90./EP)

Einheit - Ilberstedt 0:3 (0:2)
Nur in den ersten 20 Minuten besaß der Gastgeber eine optische Überlegenheit. Danach bekam der VfL das Spiel immer besser in Griff. Nach der Pause war das Wollen beim SVE nicht zu übersehen, doch der Gast hatte die bessere Spielanlage.

Tore: Ingo Peter (38.), Krahl (41.), Nitzer (90.); SR: Rosenhagen (Plötzkau); SR: 120

Könnern - Alsleben II 9:0 (4:0)
In einem einseitig geführten Spiel bemängelte Könnern trotz der neun Tore die schlechte Chancenverwertung.

Tore: Börsch (5.), Kloth (21., 33., 50., 52., 78.), Enterlein (38.), Lindner (70.), Groß (81.); SR: Eckert (Bernburg); ZS: 80; Anmerkung: Björn Schumacher (RWA) hält HE von Ronny Börsch (88.)

Nienburg II - Neugatt. 2:1 (1:0)
In einem typischen Derby zeigten die Gastgeber die bessere Einstel-

lung. Selbst in Unterzahl (41. Gelb/Rot für Brösel) besaß Nienburg die bessere Spielanlage.

Tore: 1:0 Lorenz (24./FE), 2:0 Adamski (46.), 2:1 Markgraf (68.); SR: Biermordt (Altenburg); ZS: 70; G/R: Maik Brösel (41./FSV)

Schackstedt - Güsten 4:0 (1:0)
Der SSV begann schwungvoll. Die Gäste bemühten sich dagegen, das Spiel offen zu gestalten. In der zweiten Halbzeit drückte sich die spielerische Überlegenheit dann auch in Toren aus.

Tore: Oleg Derkach (17., 52.), Ikonomidis (59./FE), Bikenroth (87.); SR: Schmiedel (Plötzkau); SRA: Henze (Peißen), Schinke (Plötzkau); ZS: 140

Neuborna - Biendorf 0:2 (0:1)
Nur eine Chance für den Gastgeber zeigte, woran es unter anderem bei den Randbernburgern in dieser Saison mangelt. Gegen den Dritten gut mitgehalten und ein gutes Spiel gezeigt zu haben, nutzt wenig. Zum Schluss schlugen vor allem beim BSC die Emotionen hoch. Der erst zum Spielende eingewechselte Falk Nebel bekam seine fünfte gelbe Karte. Er und Christian Zengerling, mit Rot bedacht, werden am kommenden Sonnabend im Spitzenspiel gegen Schackstedt fehlen. Eigentlich wollte man Nebel deswegen nicht spielen lassen. Nach der gelben Karte regte sich Zengerling dann so beim Schiedsrichter auf, das er nun ebenfalls fehlen wird.

Tore: Finze (20./dir. Frst.), Cisevski (87.); SR: Perthen (Gröna); ZS: 70; G/R: Matthias Stutz (87./SGN); Rot: Christian Zengerling (80./BSC) SR-Beleidigung

Torjäger-Bestenliste

12 Treffer: Frank Ulbricht (SSV); 11: Vasilos Ikonomidis (+1/SSV); 10: Lars Höfinghoff (EP), Falk Nebel (BSC); 9: Oleg Derkach (+2/SSV), René Markgraf (+1/VfB)

1. Schackstedter SV	12	49:	11	31
2. SV Blau-Weiß Könnern	12	40:	15	28
3. BSC Biendorf (A)	12	41:	14	26
4. Schwarz-Gelb Bernburg	12	28:	21	21
5. VfL Ilberstedt	12	20:	22	20
6. VfB Neugattersleben (A)	12	27:	21	19
7. ESV Lok Güsten	12	19:	16	18
8. SV BG Eintracht Peißen	12	25:	19	17
9. FSV Nienburg 1990 II	12	23:	31	15
10. SV Einheit Bernburg	12	17:	21	13
11. Altenburger SG 28 (N)	12	21:	28	12
12. FSV Rot-Weiß Alsleben II	12	10:	41	10
13. SG Neuborna 62	12	17:	26	8
14. SV Fichte Latdorf (N)	12	6:	57	0

13. Spieltag: Schwarz-Gelb - Neuborna, Biendorf - Schackstedt, Güsten - Nienburg II, Neugattersleben - Könnern, Alsleben II - Einheit, Ilberstedt - Altenburg, Peißen - Latdorf (alle 15.11./14 Uhr)

Schiedsrichter bricht Spiel in Altenburg ab

2. Kreisklasse, 12. Spieltag

BSC Biendorf II - TSV Preußlitz II 3:1 (1:1)
Tore: 0:1 Knaak (10.), 1:1 Dirk Rathmann (40.), 2:1 Rölecke (60.), 3:1 D. Rathmann (85.)

SV Belleben - ESV Lok Güsten II 0:1 (0:0)
Torschütze: Rico Schrodt (55./FE); G/R: Toni Zorn (80./SVB)

Eintr. Peißen II - Einheit Bernburg II ... 4:1 (2:1)
Tore: 1:0 Marco Freist (33.), 2:0 Schmidt (40.), 2:1 Langanki (42.), 3:1 Kühlewind (60.), 4:1 M. Freist (80./FE)

Altenburg II - TuS Bebitz 3:1 - Spielabbruch
In der 66. Minute - Tore durch 1:0 Hennig (20.), 2:0 Richter (55.), 2:1 Flory (63.), 3:1 Frank (65.) - brach der Schiedsrichter die Partie nach Tätlichkeit und Bedrohung gegen ihn durch Gäste-Spieler ab; Rot: André Schmidt (66./TuS) SR geschubst; G/R: Matthias Bieler (64./TuS)

Germania Wedlitz - VfL Ilberstedt II 2:3
Tore: Wedlitz n. gemeldet - Stein, Stephan, Rose

Sportl. Gröna II - Neugattersleben II . 4:1 (2:1)
Tore: 1:0 Hohmann (17.), 2:0 u. 4:1 Bartel (25., 75./KB), 2:1 Perl (35./KB), 3:1 Kurtze (60.)

SV RW Dröbel - Wohlsdorfer SV 2:1 (0:0)
Tore: 0:1 Schödl (46.), 1:1 u. 2:1 Hartmann (55./FE, 65.)

Trebnitz - Beesenlaublingen II 0:1 (0:0)
Torschütze: Mario Meinhardt (46.)

1. SV Rot-Weiß Dröbel	12	42:	12	34
2. SV Eintracht Peißen II	12	44:	21	30
3. SG Victoria Trebnitz (A)	12	34:	17	25
4. SV Einheit Bernburg II	12	38:	19	24
5. Neugattersleben II (A)	12	34:	21	23
6. BSC Biendorf II	12	32:	28	20
7. Wohlsdorfer SV	12	33:	29	19
8. TuS Bebitz 1927	11	18:	18	17
9. VfL Ilberstedt II	12	25:	29	17
10. SV Sportlust Gröna II	12	25:	40	13
11. ESV Lok Güsten II (N)	12	18:	32	10
12. GW Beesenlaublingen II	12	15:	33	10
13. SV Belleben 1911 (A)	12	14:	29	8
14. Altenburger SG 28 II	11	20:	30	7
15. SV Germania Wedlitz	12	22:	35	6
16. TSV Preußlitz II	12	21:	42	6

Montag, 10. November 2003

1. Fußball-Kreisklasse

Gröna büßt Punkte im Aufstiegskampf ein

Beesenlaublingen - Schw.-Gelb II 7:2 (3:0)
Tore: 1:0, 3:0 u. 6:1 Lentsch (2., 44., 85.), 2:0 Herbrig (28.), 3:1 Streblow (49.), 4:1, 5:1 u. 7:2 Nordmann (51., 74., 90.), 6:2 Drehkopf (86.)

SV 08 Baalberge II - SV Jahn Gerbitz . 4:2 (1:1)
Tore: 1:0 Wystemp (14.), 1:1 u. 2:2 Lindemann (15., 71.), 2:1 u. 3:2 Hanke (65., 75.), 4:2 Schmidt (78.)

SV RS Edlau - SV Eiche Pobzig 2:1 (1:1)
Tore: 1:0 Kunz (15.), 1:1 Weber (35.), 2:1 Staudte (80.)

SV BW Könnern II - SV Plötzkau II 3:1 (1:0)
Tore: 1:0 Schober (20.), 1:1 Mausolf (50.), 2:1 u. 3:1 Fischer (70., 90.)

SV Poley - SF Cörmigk 1:4 (0:2)

Tore: 0:1 u. 1:4 Bunge (35., 90.), 0:2 u. 1:3 Markus (39., 85.), 1:2 Markgraf (65.)

Schackstedt II - TSV Preußlitz 4:0 (2:0)
Tore: Jorde (4., 52.), Thomas Rebel (9.), Endorf (62.); Rot: Tobias Schmidt (75./TSV) grobes Foulspiel

SG Neuborna II - Sportlust Gröna 1:1 (0:1)
Tore: 0:1 Linke (8.), 1:1 Uwe Landgrave (75.)

1. Schackstedter SV II (N)	12	35:	14	28
2. GW Beesenlaublingen	12	39:	22	23
3. SV Sportlust Gröna (A)	12	41:	16	22
4. SF Cörmigk 1921 (A)	11	26:	14	22
5. TSV Preußlitz (A)	12	27:	23	17
6. SV Jahn Gerbitz	12	26:	22	17
7. SV Poley 1911 (N)	12	29:	29	16
8. SV Rot-Schwarz Edlau	12	18:	23	14
9. SV Plötzkau 1921 II	12	19:	30	14
10. SV Blau-Weiß Könnern II	12	22:	30	12
11. SG Neuborna 62 II	11	16:	24	11
12. Schw.-Gelb Bernburg II	12	19:	32	11
13. SV Eiche Pobzig	12	21:	42	10
14. SV 08 Baalberge II	12	20:	37	9

Fußball - Überblick über der 13. Spieltag in der Kreisliga

Die Absteiger aus der Landesklasse erteilen diesmal Lektionen

Bernburg/MZ. Der letzte Spieltag der Hinrunde in der Fußball-Kreisliga brachte einige interessante, aber auch überraschende Ergebnisse.

Für das meiste Staunen wird der vierte Auswärtssieg des Neulings, vor allem in dieser Höhe, beim bisherigen Fünften Ilberstedt sorgen. Aber auch die beiden Niederlagen der Aufstiegs-kandidaten Schackstedt und Könnern bei den beiden Landesklasse-Absteigern des Vorjahres hatte nicht jeder auf der Rechnung. Dadurch hat sich der BSC wieder auf einen Aufstiegsplatz geschoben und das Mittelfeld hat sich weiter an das Spitzentrio herangepircht. Die beiden noch ausstehenden Rückrundenspieltage in diesem Jahr versprechen mit ihren Ansetzungen für weitere Spannung.

Am Tabellenende gibt es dagegen nichts Neues. Latdorf, Neuborna und die Alslebener-Reserve verloren ihre Spiele, wobei nur dem Schlusslicht wenigstens ein Ehrentreffer gelang.

Schw.-Gelb - Neuborna 5:0 (1:0)
Nur eine Halbzeit konnte der Gast dagegen halten. Am Ende hatte Schwarz-Gelb seinen eigenen Tore-Saisonrekord eingestellt.

Tore: Wiesensee (15., 48., 74.), Spengler (60.), Homri (88.); SR: Rosenhagen (Plötzkau); ZS: 60

Blendorf - Schackstedt 3:1 (1:0)
Die Blendorfer erwischten einen Blitzstart. Schackstedt über weite Strecken die technisch bessere Mannschaft, konnte dieses nicht in Tore ummünzen. Der Landesklasse-Absteiger spielte da mit mehr Cleverness und erteilte im Punkt Chancenverwertung und Taktik den Tabellenersten eine Lektion.

Tore: 1:0 u. 2:0 Vathauer (1./FE, 25./FE), 2:1 Ikonmidis (31.), 3:1 Cisewski (87.); SR: Lindemann (Gerbitz); SRA: Wagner (Nienburg), Matthias Brauns (Preußlitz); ZS: 210

Güsten - Nienburg II 2:1 (1:0)
Nach einer guten ersten Halbzeit baute der Gastgeber stark ab und ließ Nienburg nach einem 0:2-Rückstand wieder ins Spiel kommen.

Tore: 1:0 Herning (43.), 2:0 Schrödt (61./KB), 2:1 Rettig (70.); SR: Krüger (Plötzkau); ZS: 50

Neugattersl. - Könnern 4:2 (2:1)
Es war ein Spitzenspiel mit vielen Höhepunkten. Könnern verschlief die erste Halbzeit, in der Neugattersleben klar dominierte. Erst nach dem Seitenwechsel drückte der Gast dem Spiel seinen Stempel auf, doch der VfB konterte mustergültig und traf dabei zwei Mal die Latte (Landgrave, Ledel). Als den Blau-Weißen der Anschluss gelang, spielten sie alles oder nichts. Am Ende standen sie mit leeren Händen da, denn der VfB setzte mit einem Kontertor den Schlussspunkt.

Tore: 0:1 Kleeßen (22.), 1:1 Zepke (25.), 2:1 Resch (32.), 3:1 Jens Merker (54./FE), 3:2 Börsch (79.), 4:2 Zepke (90.); SR: Biernmordt (Altenburg); SRA: Henze (Peißen), Otto (Askania); ZS: 135; Anmerkung: Ronny Börsch scheitert mit FE an Holger Marnitz (VfB/74.); Rot: Ralf Leltz (BWK/90+3) übertriebenes Meckern

Alsleben II - Einheit 0:3 (0:2)
Gegen seinen Lieblingsgegner holte Einheit verdient und erneut alle drei Punkte. Alsleben stand beim Abpfiff dabei nur noch mit neun Mann auf dem Platz, da nach Verletzungen nur ein Auswechselspieler zur Verfügung stand.

Tore: Kral (7.), Grill (25.), Sperlich (57.); SR: Mario Thiele (Nienburg); ZS: 60

Ilberstedt - Altenburg 0:5 (0:1)
Der Gast entführte zu Recht alle drei Punkte, obwohl er nicht so das Spiel bestimmte, wie es das Ergebnis ausdrückt. In der zweiten Halbzeit bestrafte Altenburg jedoch jeden Fehler des VfL eiskalt mit einem Treffer.

Tore: Moses (38./dir. Frst., 62.), Richter (78.), Matthias Hobusch (83.), Sebastian Hobusch (87.); SR: Eckerstorfer (Schackstedt); ZS: 95

Peißen - Latdorf 4:1 (2:1)
Zwar ergaben sich die Gäste nicht ihrem Schicksal, hatten aber nichts Entscheidendes entgegenzusetzen.

Tore: 1:0 u. 2:0 Höfinghoff (25., 27.), 2:1 Gaebler (45./KB), 3:1 u. 4:1 Ronny Wagner (52./HE, 82.); SR: Eckert (Bernburg); ZS: 60

Halbzeit-Statistik

In den bisherigen 91 Spielen gab es 41 Heim- und 36 Auswärtssiege, bei 14 Unentschieden. 374 Tore sorgen für einen Schnitt von 4,11 pro Spiel (Saison 02/03: 3,61). 9 058 Zuschauer kamen zu den Spielen (Schnitt: 99,5). Das macht zur Vorsaison einen Schnitt von 22 Zuschauern mehr pro Spiel. Fünf Vereine haben einen Schnitt über 100 Zuschauer: Blendorf (164), Neugattersleben (159), Schackstedt (126), Könnern und Ilberstedt (je 123). Das gab es noch nie.

Bisher gab es vier verschiedene Tabellenerste: Blendorf (1), Neugattersleben (2), Könnern (6) und Schackstedt (4). 22 Schiedsrichter kamen zum Einsatz von denen Jens Rosenhagen (Plötzkau) mit acht die meisten Spiele leitete.

Acht rote und 16 gelb/rote Karten wurden bisher verteilt (02/03 Gesamt: 16/22). Die größten „Sündervereine“ sind Könnern (2 rot + 1 gelb/rot), Blendorf (1+2) und Nienburg II (1+3).

Torjäger-Bestenliste

Lars Höfinghoff (+2/Peißen)	12
Vasilos Ikonmidis (+1/Schackstedt)	12
Frank Ulbricht (Schackstedt)	12
Falk Nebel (Blendorf)	10
Oleg Darkach (Schackstedt)	9
René Markgraf (Neugattersleben)	9

1. Schackstedter SV	13	50:	14	31
2. BSC Blendorf (A)	13	44:	15	29
3. SV Blau-Weiß Könnern	13	42:	19	28
4. Schwarz-Gelb Bernburg	13	33:	21	24
5. VfB Neugattersleben (A)	13	31:	23	22
6. ESV Lok Güsten	13	21:	17	21
7. SV BG Eintracht Peißen	13	29:	20	20
8. VfL Ilberstedt	13	20:	27	20
9. SV Einheit Bernburg	13	20:	21	16
10. Altenburger SG 28 (N)	13	26:	28	15
11. FSV Nienburg 1990 II	13	24:	33	15
12. FSV Rot-Weiß Alsleben II	13	10:	44	10
13. SG Neuborna 62	13	17:	31	8
14. SV Fichte Latdorf (N)	13	7:	61	0

14. Spieltag: Neuborna - Latdorf, Alsleben II - Altenburg, Einheit - Neugattersl., Güsten - Könnern, Blendorf - Nienburg II, Schwarz-Gelb - Schackstedt, Ilberstedt - Peißen (alle 30.11./14 Uhr)



47 Mal ertönte der Pfiff zum Elfmeter. 36 Mal konnten die Spieler verwandeln. Sieben Mal blieben die Torhüter Sieger. Erfolgreichste Schützen: Sven Vathauer (BSC) und Roland Lorenz (FSV II), beide je vier. Bereits zweimal vom Punkt scheiterte Ronny Börsch (BWK)

Bereits nach einer Minute erzielte Sven Vathauer für Biendorf gegen Schackstedt vom Elfmeterpunkt die Führung. Mit einem weiteren Elfmertor im Spiel erhöhte er sein Saisonkonto auf vier.

MZ-Foto: Harald Vopel

Fußball - Kreisliga

Überzahl wird nicht genutzt

BSC Biendorf gewinnt Spitzenspiel gegen den Schackstedter SV 3:1 (2:1)

Biendorf/MZ/jhw/hv. Das Spitzenspiel in der Fußball-Kreisliga zwischen dem BSC Biendorf und Herbstmeister Schackstedt bot den 210 Zuschauern einiges. Beim Abpfiff freuten sich die Biendorfer über einen 3:1-Erfolg. Dabei mussten die Biendorfer in der Schlussviertelstunde sogar zu zehnt die Partie beenden, weil sich Enrico Rathmann zu einem Foulspiel hinreißen lies und dafür mit gelb-rot bedacht wurde.

Schackstedt war zwar die technisch bessere Mannschaft, schaffte es aber nicht, die gut gestaffelte Abwehr des BSC auszuhebeln. Die Begegnung begann mit einem Paukenschlag. Nach knapp 30 Sekunden wurde Ronny Cisewski im Strafraum von den Beinen geholt. Sven Vathauer verwandelte den Straßstoß zur 1:0-Führung für die Gastgeber. Im Anschluss führte erst einmal Schackstedt Regie, während es die Biendorfer bei gelegentlichen Kontern beließen. Nach 22. Minuten hätte Rathmann schon das 2:0 machen müssen, doch er

SPIEL DER WOCHE

Aufstellungen

Biendorf : Kuhne, S. Vathauer, Basler, Sommer, Hirschmann, Laubrich, Elze, E. Rathmann, Cisewski (90. H. Vathauer), Finze (72. Thiele), Schröter (88. Contes)

Schackstedt: Karls, Behrendt, Fritsche, A. Rebel, Urban (46. Ulbricht), Ch. Rebel (46. Pustal), Bilkenroth, Kaulmann, Meyer, O. Derkach, Ikonomidis

Torfolge: 1:0, 2:0 Sven Vathauer (2./26., beide FE), 2:1 Ikonomidis (32.), 3:1 Cisewski (86.)

schoß aus fünf Metern am Ziel vorbei. Kurz darauf segelte wieder eine Flanke in den Schackstedter Strafraum - und wieder wurde Cisewski umgerissen - und zum zweiten Mal verwandelte Vathauer einen Strafstoß. Die Schackstedter erholte sich aber recht schnell von

diesem Schock. Sie fanden wieder ins Spiel zurück, als ein Abschlag von Karls von der BSC-Abwehr unterlaufen wurde und Vasilos Ikonomidis mit einem Hechkopfball den Anschlusstreffer besorgte.

Schackstedt nach der Pause mit viel Elan aus der Kabine. Jetzt waren die Gäste eindeutig spielbestimmend. Aber je länger die Partie dauerte, umso umständlicher wurden die Angriffe der Schackstedter. Außerdem nahm die Zahl kleinerer Nickeligkeiten zu. Jetzt fehlte ein wirkliches Aufbäumen des Spitzenreiters. Selbst als ab der 76. Minute der BSC Biendorf nur noch zu zehnt auf dem Platz stand, gab das bei den Gästen keinen Motivationschub mehr.

Eher das Gegenteil trat ein, denn nach einem Freistoß von der Mittellinie, getreten von Vathauer, schaltete eigentlich nur Cisewski und bedankte sich mit dem 3:1 für Biendorf. Dabei schien die Abwehr aus Schackstedt eine Auszeit genommen zu haben.

Karsten Buchmann mit drei Elfmetertoren

2. Kreisklasse

ESV Lok Güsten II - Einheit Bernburg II 1:2 (0:1)
Tore: 0:1 Mehlhose (19.), 0:2 Sperlich (47.), 1:2 Alsleben (70.)

SV Belleben - BSC Biendorf II 1:4 (1:2)
Tore: 1:0 Gelbke (7.), 1:1 Rölcke (9.), 1:2 Ronny Schröder (17.), 1:3 Finze (78.), 1:4 Sven Fiedel (90.)

Neugattersleben II - Wedlitz 5:0 (4:0)
Tore: Brilloff (19.), Karsten Buchmann (25., 29., 67. alles FE), Markgraf (37.); Anmerkung: Torsen Pülicher (VfB) verschießt FE (63.)

VfL Ilberstedt II - Victoria Trebnitz 2:6 (0:3)
Tore: Oliver Gau 2 - Koch 2, Kohlberg 2, Egharevba, Rückrem

Beesenlaublingen II - Peißen II 1:6 (1:2)
Tore: 0:1 Freist (6.), 0:2 Weilbeer (13.), 1:2 Döltz (43.), 1:3 Dirks (65.), 1:4 Knödel (66.), 1:5 Schmidt (80.), 1:6 Dirks (86.)

1. SV Rot-Weiß Dröbel	13	45:	12	37
2. SV Eintracht Peißen II	13	50:	22	33
3. SG Victoria Trebnitz (A)	13	40:	19	28
4. SV Einheit Bernburg II	13	40:	20	27
5. Neugattersleben II (A)	13	39:	21	26
6. BSC Biendorf II	13	36:	29	23
7. Wohlsdorfer SV	13	33:	33	19
8. TuS Beitz 1927	12	18:	21	17
9. VfL Ilberstedt II	13	27:	35	17
10. SV Sportlust Gröna II	13	29:	40	16
11. ESV Lok Güsten II (N)	13	19:	34	10
12. GW Beesenlaublingen II	13	16:	39	10
13. TSV Preußitz II	13	24:	43	9
14. SV Belleben 1911 (A)	13	15:	33	8
15. Altenburger SG 28 II	12	21:	33	7
16. SV Germania Wedlitz	13	22:	40	6

Fußball - Kreisliga

Könnern bleibt auf dem dritten Rang

Bernburg/MZ/hv. Das Interesse am 14. Spieltag in der Fußball-Kreisliga gehörte vor allem der Partie Güsten gegen Könnern. Die Könnerner sind wohl noch nicht wieder aus ihrem Tief heraus. Auch diesmal konnte gegen des ESV Lok nicht gewonnen werden, was zumindest nach Punkten weiteren Boden kostete.

Neuborna - Latdorf 4:2 (1:0)
Es war beiden Mannschaften anzumerken, wo sie in der Tabelle stehen. Das Spiel schleppte sich mühevoll über die Zeit. Für Neuborna war es nach einer Niederlagenserie ein völlig neues Gefühl, drei Punkte zu gewinnen.

Tore: 1:0 Osmane (14.), 1:1 Gäbler (47.), 2:1 Wenzig (57.), 3:1 Osmane (KB./63.), 3:2 Killmer (73.), 4:2 Wenzig (90.)SR: Biermordt (Altenburg)ZS: 30; Anmerkung: Hammann (Latzdorf) verschießt Foulelfmeter

Alsleben II - Altenburg 1:3 (1:1)
Die Gastgeber boten im ersten Durchgang eine recht gute Vorstellung. Das wurde zunächst mit der 1:0-Führung belohnt. Im zweiten Teil kamen aber die Altenburger stark auf. Mit drei Treffern unterstrichen sie diese Steigerung. Am Ende war es ein verdienter Sieg der Gäste
Tore: 1:0 Lichtenfeld (34.), 1:1 Moses (47.), 1:2 Frank (72.), 1:3 Moses (80.) SR: Lindner (Trebnitz)ZS: 65

Einheit - Neugattersl. 1:1 (0:0)
In einem guten Kreisligaspiel, trennten sich beide verdient remis. Neugattersleben bestimmte die letzten 25 Spielminuten

Tore: 1:0 Hammermann (47.), 1:1 Landgrabe (69.)SR: Huth (Schwarz-Gelb Bernburg)ZS: 100

Güsten - Könnern 2:1 (2:2)
Nach 45 Minuten war die Entscheidung schon gefallen. Trotzdem war die Begegnung recht ausgeglichen. Güsten verstand es besser die sich bietenden Chancen zu verwerten. Es gab viele Nicklichkeiten

Montag, 1. Dezember 2003

Tore: 1:0 Winter (8.), 1:1 Lindner (15.), 2:1 Herrmann (23.) SR: Eckersdorfer (Alsleben)ZS: 150

Biendorf - Nienburg II 2:1 (0:0)
Wie es das Halbzeitergebnis aussagt, war es 45 Minuten lang ein ausgeglichenes Spiel mit leichten Vorteilen für Nienburg. Im zweiten Durchgang zog der BSC ein Konterspiel auf und kam damit zum Erfolg.
Tore: 1:0 Finze (47.), 2:0 Vathauer (68./Foulelfmeter), 2:1 Lorenz (80.) SR: Hallmann (Preußitz)ZS: 130; Gelb/Rot: Nebel (Biendorf (80.); Anmerkung: Lorenz (Nienburg) verschießt Foulelfmeter (60.)

Sch.-Gelb - Schackstedt 1:2 (0:1)
Zunächst waren die Gäste deutlich besser. In der zweiten Halbzeit kam Roschwitz auf und übernahm das Ruder. So trafen die Schwarz-Gelben einmal nur den Pfosten und vergaben auch noch einen Handelfmeter. Aber auch die Schackstedter vergaben einen Strafstoß.

Tore: 0:1 J. Derkach (38.), 0:2 O. Derkach (49.), 1:2 Wiedensée (52.) SR/Lr: Krüger (Plötzkau)/Perthen (Gröna), Otto (Askania)ZS: 100; Rot: Schlick (89./Schwarz-Gelb, wegen Foulspiel); Anmerkung: Spengler (Schwarz-Gelb) scheitert in der 70. Minute mit einem Handelfmeter an Karis; Ikonomidis (Schackstedt) verschießt in der 89. Minute einen Foulelfmeter.

Ilberstedt - Peißen 0:1 (0:1)
Die Gäste aus Peißen dominierten lange diese Begegnung. Erst in den letzten 20 Spielminuten setzte der VfL Ilberstedt alles auf eine Karte und wollte unbedingt den Ausgleich.
Tore: 0:1 Weile (12./dir. Freistoß)SR: Rosenhagen (Plötzkau)ZS: 90

1. Schackstedter SV	14	52:	15	34
2. BSC Biendorf (A)	14	46:	16	32
3. SV Bl.-W. Könnern	14	43:	21	28
4. Schwarz-Gelb Bernburg	14	34:	23	24
5. ESV Lok Güsten	14	23:	18	24
6. SV Eintracht Peißen	14	30:	20	23
7. VfB Neugattersleben (A)	14	32:	24	23
8. VfL Ilberstedt	14	20:	28	20
9. Altenburger SG (N)	14	29:	29	18
10. SV Einheit Bernburg	14	21:	22	17
11. FSV Nienburg II	14	25:	35	15
12. SG Neuborna 62	14	21:	33	11
13. FSV R.-W. Alsleben II	14	11:	47	10
14. SV Fichte Latdorf (N)	14	9:	65	0
15. Spieltag: FSV Nienburg II - Schwarz-Gelb Bernburg, SV Bl.-W. Könnern - BSC Biendorf (A), SV Einheit Bernburg - ESV Lok Güsten, Altenburger SG (N) - VfB Neugattersleben (A), SV Eintracht Peißen - FSV R.-W. Alsleben II, SV Fichte Latdorf (N) - VfL Ilberstedt, Schackstedter SV - SG Neuborna 62				

Kurzberichte und Statistiken vom 15. Spieltag der Fußball-Kreisliga

Könnern macht es mit Sieg über Biendorf wieder spannend

Bernburg/MZ/fk. Nun hat es auch den Tabellenzweiten Biendorf auswärts im Spitzenspiel beim SV Blau-Weiß Könnern erwischt. Damit ist keine Mannschaft mehr auf fremden Platz ungeschlagen. Für die Kreisliga verspricht das um den zweiten Aufstiegsplatz wieder mehr Spannung, auch wenn sich Spitzenreiter Schackstedt nun auf fünf Punkte absetzen konnte. Ein Blick auf die Tabelle zeigt, dass Schwarz-Gelb Bernburg oder auch Peißen wieder ein wenig hoffen dürfen, um im Kampf um Platz zwei einzugreifen. Gleich im ersten Punktspiel des neuen Jahres empfingen die Bernburger den Dritten Könnern.

Einheit und Güsten hätten die Punkte eigentlich gleich im Vorfeld teilen können. Im vierten Spiel beim SV Einheit gab es das vierte Remis zwischen beiden. Am Tabellenende verloren die letzten Vier ihre Spiele.

Nienburg II - Schw.-Gelb 1:3 (0:1)
Die Gäste kamen nach sechs erfolglosen Jahren in Nienburg zu einem verdienten Sieg, der bei besserer Chancenausnutzung auch hätte höher ausfallen können.

Tore: 0:1 Bieberstein (12.), 1:1 Adamski (46.), 1:2 Rico Schlick (62./FE), 1:3 Spengler (90./FE); SR: Perthen (Gröna); ZS: 30; Rot: Jörg Donath (90./FSV) Unsportlichkeit

Könnern - Biendorf 3:0 (2:0)
Die Gastgeber konnten endlich wieder einmal spielerisch und kämpferisch überzeugen und hätten durchaus noch höher gewinnen können.

Tore: Börsch (2./HE), Kloth (40., 80.); SR: Berger (Ilberstedt); SRA: Eckerstorfer (Alsleben), Krüger (Plötzkau); ZS: 150; Anmerkung: Sven Vathauer (BSC) scheitert mit einem HE an Alexander Hensel (BWK/25.)

Einheit - Güsten 2:2 (2:1)
Boten beide Mannschaften in der ersten Halbzeit noch ansprechenden Fußball, ließ man nach dem Wechsel durch zahlreiche Nicklichkeiten dieses vermissen.

Tore: 1:0 Sperlich (8.), 1:1 Winter (11.), 2:1 Grill (45.); 2:2 Herrmann (60.); SR: Lindner (Trebnitz); ZS: 60

Altenburg - Neugattersl. 2:0 (0:0)
Verlief die erste Halbzeit in einem mäßigen Kreisligaspiel ausgegli-



chen, hatte der VfB nach dem Wechsel mehr vom Spiel und auch die besseren Chancen. Um so überraschender fielen die jedoch gut herausgespielten Tore in der Schlussphase zum ersten Heimsieg für Altenburg.

Tore: Moses (83.), Frank (90.); SR: Lindemann (Gerbitz); ZS: 80; Anmerkung: Der VfB bestritt die erste halbe Stunde nur mit zehn Mann.

Peißen - Alsleben II 4:2 (1:1)
Nach einer hektischen Anfangsphase mit der überraschenden Führung für die Gäste übernahm Peißen die

Kontrolle der Partie und Ronny Wagner brachte seine Elf mit drei Toren in Führung.

Tore: 0:1 Hoffmann (39.), 1:1, 2:1 u. 3:1 Ronny Wagner (41., 59./FE, 62.), 4:1 Weile (70.), 4:2 Ziege (79.); SR: Wagner (Nienburg); ZS: 60

Latdorf - Ilberstedt 0:6 (0:2)
In einer einseitigen Partie mit vielen Latdorfer-Fehlern machte das Schlusslicht dem VfL das Toreschießen leicht. Vor allem Tino Nitzer nutzte das mit vier Toren, darunter ein echten Hattrick.

Tore: Fuertig (5./ET), Nitzer (28., 48., 60., 85.), Rott (87.); SR: Lange (Könnern); ZS: 40

Schackstedt - Neuborna 6:0 (0:0)
Der SSV tat sich am Anfang schwer, vergab jedoch auch zahlreiche Chancen. Ein bis dahin starker Patrick Grey im Gäste-Tor rettete das 0:0 in die Pause. Nach der gelb/roten Karte (60./Fütz) und dem Elfmertor zum 0:2 war Neubornas Moral gebrochen. In den letzten sechs Minuten drückte sich die spielerische Überlegenheit des Spitzenreiters auch in Tore aus.

Tore: Kaulmann (56.), Ikonomidis (60./FE, 86.), Meyer (64.), Oleg Derkach (84.), Behrendt (87.); SR: Mario Thiele (Askania); ZS: 60; Gelb/Rot: Martin Fütz (60./Neuborna)

Torjäger-Bestenliste

14 Treffer: Vasilos Ikonomidis (+2/SSV); 12: Lars Höfinghoff (EP), Frank Ulbricht (SSV); 11: Oleg Derkach (+1/SSV); 10: Silvio Moses (+1/ASG), Falk Nebel (BSC)

Christian Block (I./Könnern) und Ronny Cissewski (Biendorf) kämpfen verbissen um den Ball. Die Blau-Weißen konnten nach einer Formkrise endlich wieder an die Leistung zu Beginn der Saison anknüpfen.

MZ-Foto:
Engelbert Pülcher

Dröbel und Peißen II bauen Vorsprung aus

2. Kreisklasse

BSC Biendorf II - Altenburger SG II 3:0 (0:0)
Tore: Nordmann (73.), Dirk Rathmann (74., 81.)

TuS Beitz - SV Germania Wedlitz 1:1 (1:0)
Tore: 1:0 Woyke (8.), 1:1 Lange (69.)

Wohlsdorfer SV - SG Victoria Trebnitz 4:3 (4:2)
Tore: Carsten Schrödl (16.), 2:0 Teuchler (25.), Kohlberg (29./FE), 3:1 Heiden (40.), 3:2 Egwarevba (43.), 4:2 Schreiber (44.), 4:3 Henze (58./FE)

Neugattersleben II - Peißen II 0:2 (0:1)
Tore: Hanisch (33.), Dirks (84.); Rot: Jürgen Hübner (VfB) SR-Beleidigung

VfL Ilberstedt II - Einheit Bernburg II 0:3 (0:0)
Torschütze: André Langanki (3)

Beesenlaublingen II - Lok Güsten II 2:3 (0:2)
Tore: 0:1 u. 0:2 Biermordt (20., 25.), 0:3 Stobbe (60.), 1:3 Behrendt (61.), 2:3 Stobbe (70./ET); Gelb/Rot: Yves Biermordt (65./Lok)

SV Belleben - SV RW Dröbel 0:3 (0:2)
Tore: Blaeß (12.), Bock (20.), Torsten Muhs (86.)

TSV Preußitz II - Sportlust Gröna II 2:0
Tore: Knaak, Krock

Urteil-KSpG: Altenburg II - Beitz 3:0

1. SV Rot-Weiß Dröbel	15	55:	13	43
2. SV Eintracht Peißen II	15	54:	22	39
3. SG Victoria Trebnitz (A)	15	46:	25	31
4. SV Einheit Bernburg II	14	43:	20	30
5. BSC Biendorf II	15	45:	32	29
6. Neugattersleben II (A)	15	41:	26	26
7. Wohlsdorfer SV	15	41:	37	25
8. TuS Beitz 1927	15	22:	28	19
9. SV Sportlust Gröna II	15	32:	45	17
10. VfL Ilberstedt II	15	27:	40	17
11. ESV Lok Güsten II (N)	15	25:	42	13
12. TSV Preußitz II	15	27:	50	12
13. SV Belleben (A)	15	18:	37	11
14. Altenburger SG 28 II	15	25:	39	10
15. GW Beesenlaublingen II	14	18:	42	10
16. SV Germania Wedlitz	15	24:	45	7

1. Schackstedter SV	15	58:	15	37
2. BSC Biendorf (A)	15	46:	19	32
3. SV Blau-Weiß Könnern	15	46:	21	31
4. Schwarz-Gelb Bernburg	15	37:	24	27
5. SV Eintracht Peißen	15	34:	22	26
6. ESV Lok Güsten	15	25:	20	25
7. VfB Neugattersleben (A)	15	32:	26	23
8. VfL Ilberstedt	15	26:	28	23
9. Altenburger SG (N)	15	31:	29	21
10. SV Einheit Bernburg	15	23:	24	18
11. FSV Nienburg II	15	26:	38	15
12. SG Neuborna 62	15	21:	39	11
13. FSV Rot-Weiß Alsleben II	15	13:	51	10
14. SV Fichte Latdorf (N)	15	9:	71	0

7. März 2004, 16. Spieltag: Schackstedt - Latdorf, Güsten - Altenburg, Biendorf - Einheit, Schwarz-Gelb - Könnern, Neuborna - Nienburg II, Alsleben II - Ilberstedt, Neugattersleben - Peißen



Nach dem Spitzenspiel in der Fußball-Kreisliga zwischen Könnern und Biendorf ist es im Kampf um die beiden Aufstiegsplätze wieder etwas spannender geworden. Die Könnerner haben als Tabellendritter ihren Rückstand auf den BSC auf einen Punkt reduziert. Ganz vorn steht allerdings der Schackstedt SV weiterhin unbedrängt an der Spitze.

MZ-Foto:

wieder im Gespräch

Könnern gewinnt Spitzenspiel gegen den BSC Biendorf 3:0 (2:0)

Nienburg/MZ/hjw/hv. Das Spitzenspiel in der Fußball-Kreisliga zwischen Blau-Weiß Könnern (3.) und dem BSC Biendorf (2.) wurde am Ende eine klare Angelegenheit für die Gastgeber. Könnern gewann nach einem Zwischentief in den vergangenen Wochen am Sonntag mit 3:0. Damit können die Blau-Weißen weiter Anschluss an die Tabellenspitze halten.

In einer kampfbetonten, aber nie unfairen Partie wurde keine Handbreit Boden freiwillig geräumt. Technisch waren die Biendorfer zunächst besser, doch nutzen konnten sie diesen Vorteil nicht. Wer weiß, wie das Spiel gelaufen wäre, hätte Sven Vathauer in der 21. Minute einen Handelfmeter verwandelt. Danach lief bei den Gästen nämlich nicht mehr viel zusammen.

Bei den Könnernern schaltete Ronny Börsch wie er wollte. Er wurde von Ronny Ganzert und Andreas Wagner tatkräftig unterstützt. Dabei bauten die Gastgeber auf eine kompakte Abwehr. Vor dem Tor war Könnern entschlossener, während Biendorf in der gesamten ersten Halbzeit nur einen Torschuss zustande brachte.

SPIEL DER WOCHE

Statistik

Könnern: Hensel - Enterlein, Sieland, Gumpert, Lindner, S. Block (82. Dohndorf), Ganzert, Wagner, Kleeßen (78. Naumann), Börsch (68. Wunderlich), Kloth

Biendorf: Kuhne - S. Vathauer (86. H. Vathauer), Basler, Sommer, Hirschmann (82. Contes), Schröter, Rathmann, Cisewski, Elze, Finze (65. Thiele), Müller

Torfolge: 1:0 Börsch (3., HE), 2:0 und 3:0 Kloth (35., 76.); **Schiedsrichter/Linienrichter:** Berger (Ilberstedt)/Krüger (Plötzkau), Eckersdorf (Alsleben); **Zuschauer:** 150

Bereits nach drei Minuten erkannte der Schiedsrichter ein Handspiel im Strafraum der Biendorfer. Nach einigen Diskussionen verwandelte Börsch den Strafstoß zum 1:0. Das nächste Highlight folgte in der 13. Minute, als sich Wagner an der Mittellinie den Ball schnappte, bis in den Biendorfer Strafraum marschierte, aber dort keinen Mitspie-

ler fand. Dann gab es den erwähnten Handelfmeter für den BSC, bei dem Blau-Weiß Torwart Hensel Sieger gegen Vathauer blieb.

Das 2:0 fiel nach 35 Minuten. Da konnte BSC-Keeper Kuhn einen Freistoß zunächst abwehren, den anschließenden Eckball nutzte aber Kloth, um die Führung auszubauen. Nach der Pause wirkten die Gäste wieder etwas frischer und erreichte vorübergehend zumindest Gleichwertigkeit.

Nach einer Stunde griffen aber die Blau-Weißen wieder zielstrebig an. Kuhn im Biendorfer Tor blieb aber gelassen und entschärfte einige Angriffe. Nur in der 76. Minute war er gegen einen Schuss von Kloth aus kurzer Distanz machtlos. Da stand es 3:0 für Könnern.

Zwar wurden die Biendorfer in der Schlussphase noch einmal offensiver, doch dabei lief im Abschluss nicht viel zusammen. Dadurch kamen auch die Könnerner noch zu einer Reihe günstiger Gelegenheiten. Beim Abpfiff war es schließlich ein verdienter Sieg für den SV Blau-Weiß Könnern, der sich damit in Sachen Aufstieg wieder ins Gespräch gebracht hat.